



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise im **Innentell**: Umfang ganze Seite 360 (Kleinere als viertel. Anzeigen sind im III. Teil nicht zu vierzeiliger Pettizeilen. Mitgliederpreis: Die Zeile 0,25 A., 1/2 S. 70. — A., 1/2 S. 39. — A., 1/2 S. 20. — A. Nichtmitgl. 0,75 A. die Zeile, Chiffre-Gebühr 0,75 A. **Bestellzettel** für gliederpreis: Die Zeile 0,50 A., 1/2 S. 140. — A., 1/2 S. 78. — A. Mitgl. u. Nichtmitgl. d. B. 0,35 A. **Dundsteg** (mittlere Seiten 1/2 S. 40. — A. — **Illustrierter Teil**: Mitglieder: 1 S. durchgehend) 25. — A. **Ausschlag**. Rabatt wird nicht gewährt. (nur ungeteilt) 140. — A. **Abgebrachte Seiten**: 1/2 S. 120. — A., 1/2 S. Platzvorschriften unverbindl. **Rationierung** d. Börsenblatt-65. — A., 1/2 S. 35. — A. **Nichtmitgl.** 1 S. (nur unget.) 280. — A. raumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitt. im 1/2 S. 240. — A., 1/2 S. 130. — A., 1/2 S. 70. — A. **Einzelfall** jederzeit vorbeh. — **Beiderseit. Erf.** — **Ort**: Leipzig. **Bank**: ADCA, Leipzig — **Postsch.-Kto.**: 13463 — **Fernspr.**: **Sammel-Nr. 70856** — **Tel.-Adr.**: **Buchbörse**

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 9 (N. 6).

Leipzig, Dienstag den 12. Januar 1926.

93. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

Für den vom unterzeichneten Vorstand ausgeschriebenen Wettbewerb

„Der Weihnachtswerbeplan eines Sortiments“

vgl. Bbl. Nr. 3) haben die nachstehend genannten Herren das Preisgericht übernommen:

- Albert Lempp, i. Fa. Chr. Kaiser, München
- Fritz Oltmanns, i. Fa. Akadem. Buchhandlung und Antiquariat A. Dressel, Dresden
- Otto Preßfelder, i. Fa. Hermann Augustin, Berlin
- Leonhard Wohlgemuth, i. Fa. Wohlgemuth & Vignier, Berlin
- Otto Zimmermann, i. Fa. J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, Leipzig.

Der Termin für die Einsendung der Arbeiten, die möglichst in Schreibmaschinenschrift einzureichen sind, wird hiermit **bis zum 15. Februar 1926 verlängert.**

Leipzig, den 9. Januar 1926.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Mag Röder, Erster Vorsteher.

Bekanntmachung.

In den Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig sind in der Zeit vom 1. bis 31. Dezember 1925 folgende Mitglieder aufgenommen worden:

- 13 698*) Augustiniol, Oskar Adolf, i. Fa. O. A. Augustiniol in Waldkirch i. Br.
- 13 685 Bachtler, Alfred, i. Fa. Alfred Bachtler in Solothurn (Schweiz).
- 13 706 Blach, Julius, i. Fa. H. Meyer's Buchdruckerei, Abteilung Verlag in Halberstadt.
- 13 699 Broschel, Curt Rudolph, i. Fa. Verlagsbuchhandlung Broschel & Co. in Hamburg.
- 13 700 Doctor, Emil, Geschäftsf. d. Fa. Neuer Frankfurter Verlag G. m. b. H. in Frankfurt (Main).
- 13 707 Edelmann, Carl, i. Fa. Heinrich Tiedemann, Buch- und Kunst-Antiquariat in Berlin.
- 13 708 Frand, Alfred, i. Fa. Th. Steinmey'sche Hofbuchhandlung Alfred Frand in Offenbach (Main).
- 13 692 Göllner, Ludwig, i. Fa. Ludwig Göllner, Buchhandlung in Münsterberg i. Schl.
- 13 700 Grimm, Heinrich, i. Fa. Michael Winkler Nachf. Gebr. Grimm in Darmstadt.
- 13 686 Hitzig, Bruno, i. Fa. Bruno Hitzig in Blauen.
- 13 710 Huber, Dr. phil. Rudolf Fortunat, i. Fa. Guggenbühl & Huber, Verlag in Zürich.

- 13 693 Kalmus, Adolf, i. Fa. Adolf Kalmus & Co. in Düsseldorf.
- 13 687 Keitner, Arpad, i. Fa. Verlag »Menschen und Menschenwerke« Arpad Keitner in Wien.
- 13 701 Kirchberger, Frau Fanny verw., i. Fa. L. J. Kirchberger in Bad Ems.
- 13 702 Länder, Alfred, i. Fa. F. Sala & Co. in Berlin.
- 13 688 Löbbecke, Dr. jur. Egon von, i. Fa. Gebr. Richters Verlagsanstalt in Erfurt.
- 13 694 Michael, Wilhelm, i. Fa. Goldberger Tageblatt, Zweigniederlassung Goldberg der Carl Michael'schen Hof- und Ratsbuchdruckerei in Goldberg (Medl.).
- 13 695 Rakint, Wladimir, i. Fa. Editions des Quatre Chemins in Paris.
- 13 689 Raute, Bruno, i. Fa. Lauenburgischer Heimatverlag (H. H. C. Frenstapf, Buchdruckerei) in Raseburg.
- 13 690 Sander, Meinolf, i. Fa. Meinolf Sander in Paderborn.
- 13 703 Scholze, Franz Peter, i. Fa. Franz Peter Scholze Verlag in Leipzig.
- 13 696 Schwarz, Heinrich, i. Fa. Heinrich Schwarz in Wien.
- 13 691 Stöbinger, Felix, i. Fa. Felix Stöbinger, Verlag und Antiquariat in Berlin.
- 13 704 Stuhlfeld, Willy, Vorstand d. Fa. Eigenbrödler-Verlag Aktiengesellschaft in Berlin.
- 13 711 Thomas, Carl, i. Fa. Ferd. Beyer's Buchhandlung Thomas & Oppermann in Königsberg i. Pr.
- 13 697 Volgenau, Frau Wilhelmine verw., i. Fa. R. Volgenau in Stendal.

*) Die dem Namen vorgeetzte Ziffer bezeichnet die Nummer in der Mitgliederrolle.

- 13 705 Balaschek, Emil, Leiter des Verlags der Österreichischen Staatsdruckerei in Wien.
 13 712 Wertheimer, Dr. Fritz, Direktor d. Fa. Ausland und Heimat Verlags-Aktiengesellschaft in Stuttgart.

Gesamtzahl der Mitglieder: 4942.

Leipzig, den 8. Januar 1926.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

J. A.: Paul Runge, Obersekretär.

Der Leipziger Lehrmittelhandel vor und nach dem Kriege.

Von Kurt Voelke.

Allgemeines.

Mit zu den einschneidenden Veränderungen, die die Inflationszeit dem deutschen Buchhandel nach dem verlorenen Kriege brachte, gehörte auch die vorübergehende Zurückdrängung des Barsortiments. Die Schwierigkeiten, die seinem Wiederaufbau entgegenstanden, konnten in den beiden letzten Jahren schon zu einem guten Teil überwunden werden; das neu Gewordene vermag mit dem Gewesenen, wie es die älteren Buchhändler noch in Erinnerung haben, allerdings den vollen Vergleich noch nicht auszuhalten. Die Rechnung des verlorenen Krieges mußte teuer bezahlt werden. Nicht nur materielle Verluste, sondern auch Verluste starker Lebensenergien sind zu beklagen. Die Stärke ihrer Auswirkungen zeigt sich noch heute auf zwei wichtigen Arbeitsgebieten, auf dem der allgemeinen Buchwerbung durch Schaffung wertvoller Gebrauchsataloge und anderer Vertriebsmittel für Publikum und Buchhandel und auf dem Gebiete des Lehrmittelwesens, einst nur ein Teil eines durch die Säulen des Barsortiments und Kommissionsgeschäfts getragenen Ganzen, heute selbst im Begriff, Säule zu werden für einen den neuen Verhältnissen Rechnung tragenden Umbau. Während die Leistungen des Barsortiments auf dem Gebiete der Buchwerbung schon wieder offen zutage liegen, dürften Aufschwung und Entwicklung des Leipziger Lehrmittelhandels nach dem Kriege kaum allgemein bekannt sein und infolgedessen eine ausführliche Behandlung in diesem Blatte verdienen.

Das Barsortiment ist nicht das erste Unternehmen gewesen, das dem Zwecke des Bezuges von Lehrmitteln aus einer Hand Rechnung trug. Es hatte einen Vorgänger in Gestalt der Leipziger Grossbuchhandlung von Ernst Heitmann. Wohl aber gebührt ihm das Verdienst, die hier schlummernden großen Entwicklungsmöglichkeiten schnell erkannt und nutzbar gemacht zu haben. Kapitalkraft und organisatorische Begabung, wie sie bei den leitenden Männern des Hauses K. F. Koehler vorhanden waren, traten als starke Helfer auf und wußten, indem sie selbst anregend und bestimmend auf die Gestaltung und den Vertrieb der Lehrmittel einwirkten, das deutsche Lehrmittelwesen und den deutschen Lehrmittelhandel in verhältnismäßig kurzer Zeitspanne zäh und sicher zu beachtlicher Höhe zu entwickeln. Die muster-gültigen, von K. F. Koehler geschaffenen Kataloge bilden noch heute in ihrer sicheren, von Weitblick zeugenden Gliederung und Anordnung die Grundlage jeder Katalogarbeit im Lehrmittelhandel.

Erst nachdem die Lehrmittelabteilung der Firma K. F. Koehler einen erheblichen Umfang angenommen und sich zu einem mitbestimmenden geschäftlichen Faktor des Unternehmens entwickelt hatte, gründete die mit ihr in scharfem Wettbewerbe stehende Firma F. Boldmar ihre eigene Lehrmittelabteilung. 1912 gründete auch Gustav Riebschel, der bisherige Leiter der Koehlerschen Lehrmittelabteilung, unter Einbezug der Buchbinderei sowie der Landarten- und Bilderaufzugs-Anstalt seines Schwiegervaters eine eigene Lehrmittelhandlung, die sich dank seiner vortrefflichen fachmännischen Leitung schnell und glücklich entwickelte. Das Jahr 1918 brachte die Fusion der Firmen Koehler & Boldmar und damit große Veränderungen und Umstellungen des nun-

mehr gemeinschaftlichen Betriebes. Barsortiment und Kommissionsgeschäft wurden im Boldmar-Hause, Lehrmittelabteilung und Verlag im Koehler-Hause vereinigt. Während der Inflationszeit entstand aus der Vereinigung des Boernerischen Globenverlages mit den Präparationswerkstätten von Rey und den physikalischen Werkstätten von Bebold die Lehrmittelfirma Paul Rätth mit ausgesprochenem Fabrikationscharakter. Die drei genannten Firmen Koehler & Boldmar, Gustav Riebschel und Paul Rätth bilden heute das Kernstück des Leipziger Lehrmittelhandels und sind auch für den Export deutscher Lehrmittel von ausschlaggebender Bedeutung geworden.

Das Entscheidende in der Entwicklung des Leipziger Lehrmittelhandels ist der Umstand, daß die führenden Firmen ihr Arbeitsfeld, das ursprünglich in der Befriedigung der inländischen Bedürfnisse bestand, wesentlich erweitert haben. Zeitweise entfalteten sie eine starke Expansionskraft. Durch die Koehler & Boldmar A.-G. & Co. wurden die Firmen Haaring & Schramm (Kartenaufzugsanstalt), Wagner & Debes (Karten- und Globenfabrikation) und Osterloh G. m. b. H. (anatomische, zoologische und botanische Modelle) zu engster Produktionsgemeinschaft zusammengeschlossen und bildeten so den Anfang einer immer mehr zunehmenden Eigenherstellung von Lehrmitteln. Die Firma Gustav Riebschel suchte das gleiche Ziel durch enges Hand-in-Hand-arbeiten mit verschiedenen Herstellerfirmen zu erreichen. Das Charakteristische dieser Entwicklung ist also das Bestreben, dem Lehrmittelhandel auch die eigene Fabrikation anzugliedern. Enge Beziehungen zu führenden Schulmännern und Praktikern des Gebietes begünstigten diese Wandlung.

Der Buchhändler, der die Leipziger Verhältnisse aus der Vorkriegszeit kennt, ist kaum imstande, sich ein Bild der räumlichen Veränderungen zu machen, die als Folge dieser Entwicklung bei den führenden Firmen eingetreten sind. Bekanntlich war das Koehlersche Haus am Täubchenweg ein einzigartiger buchhändlerischer Zweckbau, in dem alles auf größtmögliche Schnelligkeit und Zuverlässigkeit der Expedition abgestimmt war. Bewundernswert war die Einrichtung des großen, glasüberdachten Backhofes. Was ist heute aus alledem geworden! Der Raum, in dem einst der »allmächtige« Obermarkthelfer gebot, ist in mehrere Abteilungen zerlegt worden, die teils Fabrikations-, teils Ausstellungszwecken dienen. Hier ist es vornehmlich ein umfangreicher Tischlereibetrieb, den uns das Kreischen der Kreissägen und das Geräusch anderer Holzbearbeitungsmaschinen schon von weitem ankündigen. Dieser Betrieb gliedert sich in Hand-, Maschinen- und Modelltischlerei. Im Keller befindet sich eine vollständig eingerichtete Schlosserei mit Schraubstöcken und allem modernen Maschinenzubehör sowie eine Glasbläserei mit dem charakteristischen Rauschen der Gasstichflammen und den ungemein handfertigen Arbeitern, die aus dem rohen Röhrenmaterial mit unglaublichem Geschick die kunstvollsten Gebilde formen. Noch ausgedehnter sind die in den oberen Stockwerken untergebrachten physikalischen Werkstätten mit Präzisionsmaschinen und Einrichtungen der verschiedensten Art. Hier finden wir Räume für Galvanisier-, Politur-, Löt- und Montagearbeiten, eine Lackiererei sowie einen Raum für die Materialausgabe. Am interessantesten sind die zoologischen Werkstätten mit Skelettrierraum, Fellager usw. Hier werden dem Besucher allerlei Seltenheiten an Insekten, Tierhäuten und fertigen Präparaten, entweder aufgespannt, als Skelette, ausgestopft, in Spiritus oder in Glaskästen, gezeigt. Arbeiter und Arbeiterinnen sind mit dem Abbalgen, Bearbeiten von Tierleichen usw. beschäftigt. Die Lager enthalten manche Ausbeute ganzer zoologischer Expeditionen in ferne Länder. Wieder eine andere Abteilung mit riesigen Tafeln, Rahmen und Maschinen offenbart uns die Geheimnisse des Karten- und Bilderaufzuges. Globen und Landarten werden von der mit der Firma liierten kartographischen Anstalt von Wagner & Debes in Leipzig hergestellt, botanische, zoologische und anatomische Modelle in einem eigenen Fabrikbetrieb in Reuheida bei Leipzig. Ein vollständiger moderner Buchbindereibetrieb ist angeschlossen.

Stiller ist es in der Lehrmittelhandlung von Gustav Riebschel, die drei Stockwerke eines modernen, in der Kreuzstraße gelegenen Geschäftshauses einnimmt. Schöne Kontor-, Arbeits- und Lagerräume voller Licht und Luft beherbergen das

Unternehmen. In der Kartenaufzugsanstalt finden wir ähnliche Vorrichtungen wie bei Koehler & Boldmar. Ein umfangreiches Lager nebst zweckmäßig eingerichteten Packräumen läßt Größe und Umfang erkennen. Am Standorte des Unternehmens werden nur Globen, Karten- und Bilderaufzüge hergestellt. Fast ausschließlich fabrikativen Charakter zeigt, wie bereits erwähnt, die Firma Paul Rätth, die in einem prächtigen, von seinem Besitzer verlassenen Privathause im Stile der italienischen Renaissance (Sidonienstraße) untergebracht ist. Globenfabrikation, feinmechanische und tieranatomische Werkstätten, Ateliers für die Herstellung von Verkehrs-Reliefkarten und -Globen sowie Aufzugsanstalt bieten manchen interessanten Einblick. Hier wird eine Reihe von Speziallehrmitteln für Fachschulen (tierärztliche, technologische usw.) sowie von Apparaten für Physiologie, Psychologie und Psychotechnik hergestellt. Die Firma besitzt außerdem eigene Fabrikräume im Vorort Connewitz. Die Fülle und Verschiedenheit der Gegenstände, die der Leipziger Lehrmittelhandel herstellt und vertreibt, machen natürlich eine der Eigenart der Ware angepasste Werbung und Vertriebsarbeit notwendig. Die hier beschriebenen Hauptwege bestehen in der Veranstaltung von Ausstellungen und der Herausgabe von Katalogen und Prospekten, sowie in der Unterhaltung eines Stabes geeigneter Reisevertreter.

Ausstellungen.

Die vorhandenen Räumlichkeiten der Firma Koehler & Boldmar gestatten eine großzügige Dauerausstellung im Erdgeschoß des Koehlerhauses. Sie umfaßt einen beträchtlichen Teil des mit Oberlicht versehenen ehemaligen Zentralpachhofes, der durch Einziehen von Wänden von den Werkstätten abgegrenzt und von einem geschickten Raumkünstler in harmonischer Farbgebung neu gestaltet ist. Auf einer Fläche von mehr als 1000 Quadratmetern finden wir in guter räumlicher Einteilung und Abgrenzung ein vollständig eingerichtetes Schulzimmer und die Gruppen Fröbelspiele und -Beschäftigungen — Zeichenunterricht — Musik — Turnen und Sport — Arbeitsunterricht — Geographie, Himmelskunde, Ethnographie — Geschichte und Kulturgeschichte — Anatomie und Hygiene — Landwirtschaft — Zoologie und Botanik — Mikroskopie — Mineralogie — Physik — Technologie — Berufsschulen, ferner einen besonderen Vorführungsraum für die verschiedenen Systeme von Projektionsapparaten.

Eine ähnliche Einteilung, aber zusammengedrängt auf kleineren Raum, dabei ebenso klar und übersichtlich, finden wir in den ebenfalls mit Oberlicht versehenen Ausstellungsräumen der Firma Gustav Rießschel. Im Gegensatz zu diesen beiden allgemein gehaltenen und eine ausgezeichnete Übersicht über Stand und Leistung der deutschen Lehrmittelindustrie bietenden Ausstellungen zeigt die Firma Paul Rätth in ihren Ausstellungsräumen vornehmlich Gegenstände eigener Fabrikation.

Im Hinblick auf die Fülle und Vielseitigkeit der modernen Lehrmittel ist der Besuch der Ausstellungen durch die Käufer der beste Weg, schnell und sicher für die verschiedenen Schulen die Auswahl zu treffen. Wie die Anschauung das Fundament aller Erziehung ist, so ist sie auch das Fundament für alle Lehrmittelanfassungen. Insofern dürfte auch der gelegentliche Besuch dieser Ausstellungen für jeden Buchhändler nützlich und lehrreich sein.

Kataloge und Vertriebsmittel.

Zur Herausgabe der bekannten großen mustergültigen Lehrmittelkataloge, mit denen sich vor dem Kriege die Lehrmittelanstalten überboten, ist man noch nicht wieder gelangt, sondern begnügt sich mit Verzeichnissen kleineren, aber immerhin ansehnlichen Umfangs und mit zahlreichen Einzelprospekten, denen in der Regel Illustrationen beigegeben sind. Außerdem werden die Abnehmer durch Mitteilungen über zahlreiche neue Lehrmittel unterrichtet, bei Koehler & Boldmar durch die Lehrmittelzeitschrift »Schulwart«, Pädagogische Neuigkeiten. Zentral-Organ für Lehr- und Lernmittel (22. Jahrgang) und bei Gustav Rießschel durch den »Lynkeus«. Eine Rundschau über neue Lehrmittel und Bücher. Heraus-

gegeben von Rudolf Einentel. (1. Jahrgang.) Diese Blätter tragen durchaus Zeitschriftencharakter, indem sie nicht nur in guter und übersichtlicher Gliederung über die verschiedenen Gebiete des Lehrmittelhandels berichten, sondern auch einen redaktionellen Teil mit interessanten Aufsätzen enthalten. Auch sind sie mit Abbildungen neuer Lehrmittel versehen. Über den pädagogischen Büchermarkt wird regelmäßig und gründlich berichtet.

An kleineren neueren Katalogen liegen vor: 1. Verzeichnis unentbehrlicher Lehrmittel. Auszug aus den Katalogen »Schulwart«, Ausgabe 1914, »Bibliotheca Paedagogica«, Ausgabe 1914, »Arbeitschulkatalog«, Ausgabe 1922 unter Berücksichtigung wichtigster Neuerscheinungen laut Veröffentlichung des »Schulwart«. Illustriert und mit Preisliste ausgestattet. Kl. 4°, 94 S. mit Preisschlüssel. 1925. Koehler & Boldmar A.-G. & Co., Lehrmittel-Werkstätten, Leipzig-Berlin, Koch, Neff & Detinger G. m. b. H. & Co., Stuttgart. Das Verzeichnis gliedert sich in die Abteilungen Schulausstattung — Kindergartenunterricht (Beschäftigungsspiele) — Arbeitsunterricht — Erster Anschauungsunterricht — Religion — Lesen und Schreiben — Elementares Rechnen und Formenlehre — Höhere Mathematik — Sprachunterricht — Geographie — Geschichte — Anthropologie, Hygiene und Mikroskopie — Zoologie — Botanik — Geologie, Mineralogie, Paläontologie — Physik, Projektionsapparate — Chemie — Technologie — Bürgerkunde — Landwirtschaft — Zeichnen — Weibliche Handarbeiten — Turnen und Bewegungsspiele — Musikinstrumente. Dieser ausführlichen und klaren Gliederung entspricht die Anordnung der Titel und Bezeichnungen der angebotenen Gegenstände, die vielfach im Bilde veranschaulicht werden. Auch die typographische Gestaltung ist vortrefflich dem Zwecke angepasst.

2. Katalog der in eigenen Werkstätten hergestellten Lehr- und Anschauungsmittel für die Schule, Werbepost für Handel, Industrie und Verkehr, feinmechanische Apparate für die Wissenschaft. 4°, 66 S. mit Preisschlüssel. Leipzig, Paul Rätth, Werkstätten für Lehrmittel und Feinmechanik. Der Rätth'sche Katalog ist anders geartet, da er nicht dazu dient, einen Überblick über das Wichtigste und Neueste des Lehrmittelmarktes zu geben, sondern die eigenen Erzeugnisse in das richtige Licht zu stellen. Hier stehen die Erdgloben verschiedenster Art und Größe an erster Stelle. Ihnen folgen Weltkarten, Weltreliefs, Riesen-Reliefgloben, technologische Sammlungen, Wandkarten und Demonstrationsmodelle, Schulwandbilder u. a., naturwissenschaftliche Präparate und Sammlungen der verschiedensten Art, physikalische Apparate und Apparate und Instrumente zur Anatomie, Physiologie, Psychologie und Psychotechnik (nur in einem Teile der Auflage). Prächtige Illustrationen auf Kunstdruckpapier sind beigegeben.

Wie sich in kommender Zeit das Katalogwesen entwickeln wird, läßt sich unschwer voraussagen. Mag auch heute noch der Export in mancher Beziehung gehindert sein und der Inlandsmarkt nur langsam wiederaufleben, eine Steigerung des Bedarfs ist nach der Stagnation der Kriegs- und Nachkriegszeit und im Hinblick auf die Veränderungen mancherlei Art, die diese Periode im Gefolge gehabt hat, unbedingt zu erwarten und wird früher oder später befriedigt werden müssen. Zu diesem Zwecke erscheinen die vorzüglichen deutschen Lehrmittelkataloge unentbehrlich, und wie wir erfahren, hat die Firma Koehler & Boldmar A.-G. & Co. bereits mit der Neubearbeitung ihrer großen Kataloge »Schulwart« und »Bibliotheca Paedagogica« begonnen. Sie will diese Werke in vollständigerer und vollkommenerer Form neu erstehen lassen und wird zu Beginn des neuen Jahres einen ersten Teilband »Physik und Chemie« herausgeben.

Die neuen Kataloge werden den Beweis erbringen, daß der deutsche Lehrmittelhandel sich nicht nur auf der alten Höhe gehalten, sondern inzwischen Fortschritte gemacht hat, die ihn als aussichtsreichen Wettbewerber auf dem Weltmarkte erscheinen lassen. Leipzig aber wird nicht nur der Mittelpunkt des Buchhandels, sondern auch des Lehrmittelhandels bleiben.

Rechtsstreit um Abnahme eines Subskriptionswerkes.

Die 27. Zivilkammer des Landgerichts I in Berlin hat kürzlich ein Urteil gefällt, dessen Veröffentlichung Verlegerkreise interessieren dürfte. Eine Berliner Verlagsfirma hat in den Jahren 1916—18 Subskribenten für ein groß angelegtes Kriegsbuch gesammelt und die bis dahin fertigen Teile des Werkes geliefert. Die Subskribenten haben zum größten Teil die Subskriptionsbeträge im voraus gezahlt. Ein kleiner Teil hat vereinbart, daß der Subskriptionsbetrag nach erfolgter kompletter Lieferung zahlbar sein soll. Auf dem Subskriptionsschein war vermerkt, daß die letzten Teile des Werkes erst geraume Zeit nach Beendigung des Krieges fertiggestellt werden können. Die Fertigstellung verzögerte sich durch den Verlust des Krieges und die Staatsumwälzung beträchtlich und konnte vom Verlag erst gegen Schluß des Jahres 1924 beendet werden. Er lieferte dann denjenigen Subskribenten, die das Werk völlig bezahlt hatten, die letzten wichtigen Teile nach und erbat von den übrigen Subskribenten einen kleinen Mehrkostenanteil für die Kostensteigerung, die durch Anfertigung einer Ganzlederkassette entstanden war. Ein Subskribent verweigerte die Annahme mit der Begründung, daß er inzwischen kein Interesse an dem Werk mehr habe, da sieben Jahre seit Subskription des Werkes verstrichen seien. Der Verlag vertrat dagegen den Standpunkt, daß es notwendig gewesen wäre, ihm gesetzliche Fristen und Nachfristen zu stellen, und reichte Klage gegen den die Abnahme verweigernden Subskribenten ein. Aus dem nachstehenden Urteil geht hervor, daß das Gericht der Anschauung des Verlags beigetreten ist.

Tatbestand.

Die Klägerin ist die Herausgeberin eines Kriegsbuchwerkes. Im April 1918 bestellte der Beklagte bei ihr ein Stück dieses Werkes, das damals erst zu einem kleinen Teil hergestellt war. Auf dem Verpflichtungsschein, der vom Beklagten unterzeichnet wurde, war vermerkt, daß die vollständige Herausgabe und Lieferung des bestellten Werkes voraussichtlich erst nach Beendigung des Krieges erfolgen würde. Die Parteien vereinbarten zugleich, daß der Kaufpreis von 1000 Mark erst nach vollständiger Lieferung zahlbar sein solle. Am 11. April 1918 lieferte die Klägerin dem Beklagten zunächst 16 Bilder nebst Begleitworten, die im Zeitpunkt der Bestellung bereits fertiggestellt waren, und am 5. Juni 1919 weitere 16 Bilder. Dann hörten beide Teile etwa sechs Jahre hindurch nichts mehr voneinander. In ihrem Schreiben vom 25. März 1925 teilte die Klägerin sodann dem Beklagten mit, daß die Herausgabe des Werkes endlich gelungen sei, und daß ihm dieses mittels Postpakets zugehen werde. Zugleich wies sie auf die ungeheuren Unkosten der Herstellung hin und bat, falls der Beklagte auch die vereinbarungsgemäß dazugehörige Ledermappe zu erhalten wünsche, um eine besondere Zahlung von 145.— RM. außer den vereinbarten 1000.— RM. Der Beklagte verweigerte jedoch die Annahme des Paketes und die Zahlung der verlangten Kaufsumme. Er stellte sich vielmehr auf den Standpunkt, die vertraglichen Beziehungen der Parteien hätten als gelöst zu gelten. Die Klägerin hat daher gegen ihn Klage erhoben.

Sie behauptet, die Herstellung des Werkes sei allein durch den unglücklichen Ausgang des Krieges und die Folgen der Staatsumwälzung verzögert worden. In den Jahren 1919 und 1920 seien die Arbeiten deswegen überhaupt kaum fortgeschritten. Erst in den Jahren 1921 bis 1923 seien nennenswerte Fortschritte erzielt worden. Besondere Schwierigkeiten habe die Einholung der Unterschriften der Heerführer bereitet; sie habe, um diese nicht zu verstimmen und dadurch das beabsichtigte Werk teilweise in Frage zu stellen, an die einzelnen Herren nach dem Dienstalter herantreten müssen. Dadurch sei viel Zeit verlorengegangen. Endlich hätten wegen der künstlerischen Eigenart des Werkes auch die einzelnen Maler und Schriftsteller besonders sorgfältig ausgewählt werden müssen; noch lezhin seien 19 Bilder ausgemerzt und durch andere ersetzt worden, die dem künstlerischen Gepräge des Werkes besser gerecht würden. Aus diesen Gründen seien die Vorarbeiten erst gegen Ende 1923 zum Abschluß gelangt; erst von diesem Zeitpunkt an habe mit der endgültigen Herausgabe begonnen werden können. Nach Belieferung derjenigen Besteller, die den Kaufpreis bereits im voraus entrichtet hatten, habe sich daher die Lieferung an den Beklagten frühestens erst Ende März 1925 bewirken lassen. Dieser verweigere die Vertragserfüllung ohne berechtigten Grund. Die Klägerin hat daraufhin beantragt:

- I. Der Beklagte wird verurteilt, an die Klägerin 1000.— RM. nebst 1% Monatszinsen seit dem 1. April 1925 zu zahlen.
- II. Die Kosten des Rechtsstreites werden dem Beklagten auferlegt.
- III. Das Urteil ist gegen Sicherheitsleistung in Höhe von 1200.— RM. vorläufig vollstreckbar. Der Antrag des Beklagten, ihm nachzulassen, die Zwangsvollstreckung durch Sicherheitsleistung abzuwenden, wird zurückgewiesen.

Der Beklagte hat folgenden Antrag verlesen: Die Klage abzuweisen, im Falle der vorläufig vollstreckbaren Verurteilung dem Beklagten nachzulassen, die Zwangsvollstreckung durch Sicherheitsleistung abzuwenden.

Er hat die obigen Behauptungen der Klägerin bestritten und macht weiter geltend, daß ihm nicht zugemutet werden könne, ein vor sieben Jahren bestelltes Kriegsbuch abzunehmen. Auch sei durch den unglücklichen Ausgang des Krieges und die seelische Umstellung der Gemüter in Deutschland die Grundlage der beiderseitigen Vereinbarungen nachträglich fortgefallen. Überdies habe die Klägerin selbst gar nicht mehr am Vertrage festhalten wollen; denn ihr Schreiben vom 25. März 1925 enthalte eine ernsthafte Erfüllungswigerung, die ihn zum sofortigen Rücktritt berechtige. Von diesem Recht habe er durch die Verweigerung der Abnahme Gebrauch gemacht. Endlich erhebt der Beklagte noch wegen der beiden ersten Lieferungen gegenüber dem entsprechenden Teil der Klageforderung die Einrede der Verjährung.

Die Klägerin hat ein Stück des strittigen Werkes vorgelegt.

Entscheidungsgründe.

Der Anspruch der Klägerin (Verlag) ist begründet. Das Gericht hat sich durch Einsichtnahme davon überzeugt, daß das strittige Werk höheren Wert besitzt als ein gewöhnliches Kriegsbuch. Die Auswahl der Schriftsteller, Maler und Bilder und die äußere Aufmachung der Sammlung weisen deutlich darauf hin, daß sich die Klägerin bei der Herausgabe in hohem Maße von künstlerischen und kulturgeschichtlichen Gesichtspunkten hat leiten lassen. Daß dieses Werk daher — insbesondere aber auch die Einholung der versprochenen Unterschriften der Heerführer — durch die Folgen des Verlustes des Krieges zunächst schwer beeinträchtigt und in seiner Herstellung verzögert worden ist, muß ohne besondere Beweiserhebung nach Lage der Dinge als zutreffend angesehen werden. Auch bei einem glücklichen Kriegsende hätte damit gerechnet werden müssen, daß bis zur vollständigen Fertigstellung des Werkes geraume Zeit vergangen wäre. Wenn die Klägerin daher während der Nachkriegsjahre nichts von sich hören ließ, so kann ihr dieses Verhalten nach Treu und Glauben nicht als ein Angebot zur stillschweigenden Lösung der beiderseitigen Vertragsbeziehungen ausgelegt werden, das vom Beklagten seinerseits stillschweigend hätte angenommen werden können. Gegen eine solche stillschweigende Vertragsaufhebung würde aber auch sprechen, daß der Beklagte, ohne etwas von sich hören zu lassen, die bereits empfangenen Lieferungen behielt.

Ebenso wenig kann der Beklagte etwa daraus einen Leistungsverweigerungsgrund für sich herleiten, daß sich die allgemeinen Verhältnisse in Deutschland abweichend von den Erwartungen entwickelt haben, die man zur Zeit der Bestellung allseitig gehegt hat. Vielmehr haben beide Teile bei Vertragsschluß auch mit einem ungünstigen Abschluß des Weltkrieges rechnen und diese Vorstellung in den Kreis ihrer Willensbildung aufnehmen müssen. Es kann deshalb nicht beachtet werden, wenn der Beklagte jetzt dem bestellten Werk mit anderen Gefühlen gegenübersteht, als er das bei einem siegreichen Ausgang des Krieges getan haben würde.

Von Erheblichkeit wäre es dagegen, wenn man entsprechend seinem Vertrage in dem klägerischen Schreiben vom 25. März 1925 in der Tat eine ernsthafte Erfüllungswigerung zu erblicken hätte. Allein darin ist ihm nicht beizupflichten. Mag auch der Wortlaut des Briefes diese Auffassung des Beklagten scheinbar rechtfertigen, so verbietet jedoch eine solche Auslegung die Berücksichtigung des Zweckes, den die Klägerin mit ihrem Schreiben verfolgte. Es kam ihr hiernach allein darauf an, den Beklagten zur Zahlung eines höheren Preises, als ihr vereinbarungsgemäß zustand, zu veranlassen. Wenn die Klägerin in diesem Briefe schreibt: »Es würde jedoch völlig unmöglich sein und den wirtschaftlichen Ruin bedeuten, unter den heutigen Verhältnissen die Ledermappe völlig kostenlos zu liefern. Wir sehen uns deshalb gezwungen, Sie um die Bewilligung eines Kostenanteils für die Lieferung der Ledermappe, falls Sie diese zu erhalten wünschen, zu bitten«, so bedeutet dies nach Ansicht des erkennenden Gerichts noch nicht eine ernstliche Erfüllungswigerung, sondern bildet nur den Versuch, bei der erforderlichen Umrechnung von Papiermark in Reichsmark mit Rücksicht auf die hohen Gestehungskosten des Werkes eine über das Verhältnis 1 : 1 hinausgehende Aufwertung zu erzielen. Dem Beklagten stand daher auch kein dem § 326 BGB. entsprechendes Recht zum sofortigen Rücktritt zu. Er muß den Vertrag darum ebenso wie die Klägerin erfüllen. Die von dem Beklagten erhobene Einrede der Verjährung dringt nicht durch; denn es ist unstrittig vereinbart worden, der Kaufpreis solle erst nach vollständiger Lieferung gezahlt werden. Die Verjährungsfrist hat daher erst im Augenblick der vollständigen Lieferung begonnen [RG. 62 (178), 83 (179)]. Hinsichtlich der Höhe des klägerischen Anspruchs erscheint eine Aufwertung in vollem Umfang angemessen, da der Beklagte auch den Gegenwert in vollem Umfang erhält. Ist auch der ideelle Wert des Werkes mög-

licherweise geringer als im Augenblick der Bestellung, so hat doch der materielle Wert bei Berücksichtigung der allgemeinen Umwertung und Entwertung gegenüber den Friedensverhältnissen entsprechend zugenommen.

Der klägerische Zinsanspruch ist gemäß § 288 BGB. angemessen.

Der Klage war daher unter Berücksichtigung der §§ 91, 710 Satz 1 ZPO. in vollem Umfange stattzugeben.

Der Antrag des Beklagten, ihm für diesen Fall Vollstreckungsnachlaß zu gewähren, unterlag der Zurückweisung. Ein solcher Antrag könnte nur auf § 713 Abs. 2 gestützt werden; diese Vorschrift findet jedoch keine Anwendung, wenn — wie im vorliegenden Falle — die vorläufige Vollstreckbarkeit gemäß § 710 Satz 1 ausgesprochen ist.

W. Kulemann: **Die Genossenschaftsbewegung.** Bd. II: Systematischer Teil: Die Kulturbedeutung der Genossenschaften. Berlin: Otto Liebmann. 1925. 8°. XII u. 373 S. Ladenpreis Mk. 10.—, geb. Mk. 12.—.

Das treffliche Werk, dessen erster Band mit der Darstellung der Geschichte der Genossenschaftsbewegung bereits vor drei Jahren erschien, gibt ein umfassendes Bild der vielfältigen Beziehungen der Genossenschaften zum Gesamtleben. In wohlgeordnetem Aufbau führt es in der Tat die Kulturbedeutung der Genossenschaftsidee vor. Die Lektüre gibt auch dem Buchhändler unmittelbar viel wertvolle Anregungen für die eigenen Berufsprobleme, hat sich doch z. B. der Lauensteiner Kreis seinerzeit sehr mit Recht ebenfalls mit genossenschaftlichen Fragen beschäftigt und damals eine recht angeregte Debatte über die Möglichkeiten der Berggenossenschaftlichung auch hier im Börsenblatt eingeleitet. Es lohnte sich, diesen Dingen erneut nachzugehen in Anknüpfung an Gedankengänge und Fingerzeige des Kulemannschen Werkes. Leider aber nimmt der Verfasser gerade dem Buchhandel gegenüber eine Stellung ein, die nur beklagt werden kann. In einer Fußnote auf S. 150 schreibt er nämlich im Anschluß an die Beurteilung des Kettenhandels:

»Leider ist das Verständnis für diesen einfachen Gedankengang selbst in dem Berufszweige nicht vorhanden, der wegen seiner mittelbaren Verbindung mit der Wissenschaft auf dem Gebiete des gewerblichen Lebens eine besonders hohe Stellung für sich in Anspruch zu nehmen pflegt, nämlich im deutschen Buchhandel. Der Verleger ist Produzent, der Sortimentier Zwischenhändler. Zweifellos ist der letztere nicht zu entbehren, aber das gilt nur so weit, wie seine Tätigkeit erforderlich ist, um die Bücher in die Hand des Publikums gelangen zu lassen. Kann das auf dem Wege erreicht werden, daß der Verleger unmittelbar mit einem bestimmten Kreise von Abnehmern in Verbindung tritt, so ist für die Tätigkeit des Sortimentiers kein Raum. Will man ihn trotzdem einschleichen, so handelt man unverständig und schädigt das wirtschaftliche Interesse der Gesamtheit. Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler steht leider auf diesem Standpunkte, indem er die Bestimmung getroffen hat und durch Zwangsmaßnahmen durchzusetzen sucht, daß ein unmittelbarer Verkehr des Verlegers mit den Käufern auch dann unzulässig ist, wenn für die Einschlebung des Sortimentiers keinerlei sachliche Notwendigkeit vorliegt, wie ich das bei dem Abfahre meines Buches über die Berufsvereine erfahren habe. Ein solches Verfahren beweist eine wirtschaftliche Rückständigkeit und ein engherziges Büchertum, wie man es in diesen Kreisen nicht erwarten sollte.«

Der wirklich Unterrichtete kann diese Sätze nur mit Kopfschütteln lesen. Darf man fragen, wo der Verfasser eine derartige Bestimmung des Börsenvereins gefunden hat? Insbesondere als Jurist wird sich der Verfasser ja seiner wissenschaftlichen Beweisspflicht für einen derartigen schweren Vorwurf bewußt sein und nicht entziehen wollen. Uns ist keine Bestimmung des Börsenvereins bekannt, die den unmittelbaren Verkehr des Verlegers mit den letzten Bücherkäufern schlechthin für unzulässig erklärt. Handelsbrauch und Berufsauffassung fordern vielmehr auch im Buchhandel genau so wie in anderen Geschäftszweigen lediglich, daß der Produzent im direkten Verkehr mit den letzten Konsumenten nicht seine eigenen Geschäftsfreunde in der Wiederverkäuferschaft unterbiete. Es kann dem Verfasser als früherem Landgerichtsrat nicht verborgen sein, daß dieser Grundsatz, namentlich in Berücksichtigung der Begriffe von Treu und Glauben im Geschäftsverkehr und der Gedanken des unlauteren Wettbewerbs, weder rechtlich verwerflich noch wirtschaftlich unsinnig ist und daß er sich vor allen Dingen von dem Tatbestand wesentlich unterscheidet, der oben behauptet und zum Anlaß für den Angriff gewählt ist. Ist es aber überhaupt üblich, eine persönliche Erfahrung,

deren Tatsachenbefund bestreitbar ist und möglicherweise nur ganz ephemere Bedeutung hat, in einem wissenschaftlichen Werk in dieser Weise auszuwerten und so gewissermaßen »Rache zu nehmen«? Vielleicht hätte noch bei der Drucklegung versucht werden sollen, eine derartige Schädigung des Buchhandels zu verhüten. Denn eine solche liegt bedauerlicherweise vor, doppelt bedauerlich, da sie in einem an sich sehr verdienstvollen und wertvollen Werk enthalten ist, von dem wir überzeugt sind, daß es weite Verbreitung finden wird. Dr. Menz.

Alfred Hessel: **Geschichte der Bibliotheken.** Ein Überblick von ihren Anfängen bis zur Gegenwart. Göttingen 1925: Dr. H. Th. Pellens & Co., A.-G. 8°. VIII, 147 S. u. 16 S. Abb. Mk. 7.50, geb. Mk. 9.—.

Eine Geschichte der Bibliotheken hat uns schon lange gefehlt. Was Alfred Hessel uns vorlegt, füllt tatsächlich eine Lücke aus, und zwar in einer Weise, wie man sich es viel besser kaum denken kann. Daß man in dieser oder jener Beziehung etwas anders denkt, dieses oder jenes noch gern erwähnt gefunden hätte, ist erklärlich. Im großen und ganzen aber folgt man dankbar den Ausführungen des Verfassers, der sich mit viel Interesse in die Materie eingearbeitet hat. Das Einzige, was man gern besser sehen würde, sind einzelne der Abbildungen. Sie sind zum Teil nur nach Abbildungen in Büchern, nicht nach Stichen oder anderen Originalen, einzelne nicht einmal nach Photographien wiedergegeben, sodaß der Eindruck recht leidet. In 9 Kapiteln ist das Buch geteilt. Der Inhalt ist auf den Seiten V—VII recht geschickt und übersichtlich zusammengestellt. Ebenso dankenswert ist das Verzeichnis der benutzten Darstellungen und Quellen, getrennt in die Gruppen: Allgemeines, Altertum, Mittelalter, Neuzeit, dann weiter gegliedert nach Ländern und Städten. Schließlich ist dem Buch ein wertvolles Register der Bibliotheken und der Personennamen hinzugefügt. Das Buch ist zweifellos nicht nur für Bibliothekare von Wert und Bedeutung, sondern für den Freund des Buches überhaupt anregend und nützlich und dürfte deshalb rasch Absatz finden, sodaß es nur sehr erwünscht wäre, wenn alle die, die es lesen, dem Verfasser für eine zweite Auflage an die Hand gehen würden, damit das Buch für immer ein Orientierungsmittel bleiben kann.

Albert Schramm.

Heinrich Meusel: **Die Turn- und Sport-Bücherei.** Eine Bücher-Auswahl, geeignet als Grundlage einer Bücherei. Aufgestellt Oktober 1925. 8°. 16 Seiten. August Reher, Berlin. Preis 40 Pf.

Der Wert dieser Zusammenstellung liegt in der kritischen Auswahl, die von einem Fachmann, dem Bücherwart der Deutschen Hochschule für Leibesübungen, getroffen ist und eben nur das Beste anführt, das sich zur Grundlage einer solchen Bücherei eignet. Eine kurze Einleitung gibt darüber Auskunft. Enthält das Heft somit auch nur verhältnismäßig wenige (etwas über 200) Titel, so ist sein Wert doch nicht gering. Der tätige Sortimentier sollte es an alle Turn- und Sportvereine schicken. S.

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Redaktion des Börsenblattes, Leipzig, Buchhändlerhaus, Gerichtsweg 2, zu richten.

Vorhergehende Liste 1926, Nr. 3.

Bücher, Broschüren usw.

Der freie Angestellte. Zeitschrift des Zentralverbandes der Angestellten. 31. Jahrg., Nr. 1. Berlin. Aus dem Inhalt: Aus dem Buchhandel.

Anzeiger für den Buch-, Kunst- und Musikalienhandel. Nr. 1 v. 2. Jänner 1926. Wien. Aus dem Inhalt: Dr. Ignaz Schwarz †. — Lieferung nur an Mitglieder der Musikverleger- und -händlersektion des Vereines der Ungarischen Buch- und Musikverleger und -händler.

Angengruher-Verlag Brüder Suschigky und Brüder Suschigky, beide in Wien: Kalendarium 1926. 4 S. H. 8°.

Anlässlich des Jubiläums, das die Herren Philipp und Wilhelm Suschigky als Inhaber der beiden obengenannten Firmen im Laufe dieses Jahres feiern werden, wurde ein kleines vierfarbig gedrucktes Kalendarium herausgegeben.

Barth, Johann Ambrosius, Leipzig: 3 Buchkarten in doppelter Ausführung.

- Benfey, Dr. rer. pol. Frig:** Die neuere Entwicklung des deutschen Auslandsbankwesens (1914—1925) unter Berücksichtigung der ausländischen Bankstüppunkte in Deutschland. [Betriebs- und finanzwissenschaftliche Forschungen, II. Serie, Heft 21.] Berlin: Industrieverlag Spaeth & Linde. 1925. 252 S. M. 4.50.
- Das Werk wird für den Buchhändler, der Auslandsbeziehungen unterhält, zur Orientierung nicht nur über die bestehenden Bankverbindungen, sondern auch über die Methoden des internationalen Bankverkehrs von Wert sein. Auch für allgemeine Werbungsfragen ist mancherlei aus dieser Darstellung des internationalen Bankwesens zu entnehmen.
- Blazel, A. Freiwaldau:** Verlags-Verzeichnis. 4 S.
- Der Buch- und Zeitschriftenhandel.** 47. Jahrg., Nr. 1 v. 3. Januar 1926. Berlin. Aus dem Inhalt: Zum neuen Jahre! — E. Drahm: Von Index und Zensur. I. — Versammlungsberichte.
- Der Buchhandelsangestellte.** 4. Jahrg., Nr. 12. Leipzig. Aus dem Inhalt: Heraus aus der Beklommenheit! Zur Jahreswende! — Mobilmachung des Reichstags für die älteren Angestellten.
- Allgemeine Buchhändler-Zeitung.** 28. Jahrg., Nr. 1 v. 6. Januar 1926. Rundschreiben, die ihn nicht erreichten. . . . Besprechung und Inserat. — Der Struwwelpeter-Prozess.
- Die Fachpresse.** 10. Jahrg., Heft 1 v. 1. Januar 1926. Heidelberg. Aus dem Inhalt: Zeitschriftenlieferung über Leipzig. — Briefe, die den Chef nicht erreichten! (Wie man nicht werben soll). — W. H. Hebsacker: Reklame für die Reklame.
- Fischer, Gustav, Jena:** Mitteilungen über Neuerscheinungen und Fortsetzungen. 1926, Nr. 1. 96 S. qu.-12°. Einseitig bedruckt.
- Verlagsverzeichnis Januar 1926. 111 S.
- Fuchs, Gerhard, Berlin:** Monatsbericht. Nr. 1 u. 2. Je 4 S.
- Gebrauchsgraphik.** Monatsschrift zur Förderung künstlerischer Reklame. 2. Jahrg., Heft 2: Die amtliche Graphik des Reichs und ihre Auswirkung auf Kunst und Handwerk. Berlin: Phoenix Illustrationsdruck und Verlag. Aus dem Inhalt: Prof. F. H. Ehmeke: Amtliche Graphik als Recht und Pflicht. — Reichskunstwart Dr. E. Redtslob: Die amtliche Graphik des Reichs und ihre Auswirkung auf Kunst und Handwerk. — Dr. M. Osborn: Die neuen deutschen Briefmarken. — Dr. K. Biebrach: Urkunden und Drucksachen des Reichs. — H. Frommer: Die neuen Münzen des Reichs. — Reg.-Rat W. Goetz: Künstlerische Werbemittel bei besonderen politischen Anlässen.
- Glass & Tuscher, Graphische Kunstanstalt G. m. b. H., Leipzig:** Wochenkalender 1926. 2°.
- Mit einem farbenfreudigen Kalender wirbt die Licht-, Stein- und Buchdruckerei Glass & Tuscher in Leipzig fürs neue Jahr Kunden. Der Mod mit dem Wochenabreißkalender, der für die einzelnen Tage freien Platz für Notizen hat, wird von dem Kalendarium für 1926 umrahmt.
- Gruyter, Walter de, & Co., Berlin:** Verzeichnis: Ernste Bücher für den Weihnachtstisch. 12 S. gr. 8°.
- Der Verlag Walter de Gruyter & Co. in Berlin hat aus seinen zahlreichen Veröffentlichungen in dem Katalog »Ernste Bücher für den Weihnachtstisch« eine knappe Auswahl getroffen, die Bücher über Literatur und Kunst, Lebensbilder, ferner Bücher aus dem Gebiet der Philosophie, über Volk und Sprache, über Geschichte und Kultur, über Reisen und naturwissenschaftliche und technische Werke aufführt. Viele, die in diesen Gebieten unerfahren sind, werden diesen Katalog zur Auswahl ihrer Geschenkbücher gern benutzen und sich ihn für ähnliche Gelegenheiten aufbewahrt haben, zumal da häufig kurze Bemerkungen den einzelnen Buchtiteln angeschlossen sind.
- Hirt's Literatur-Bericht.** Breslau u. Leipzig. Nr. 24. Aus dem Inhalt: Prof. Dr. P. Merker: Der nordische Kulturkreis. — Briefe unserer Autoren über ihre Werke.
- Hoffmann & Ohnstein, Leipzig:** Zeitschriften-Katalog. 16 S.
- Jahrbuch und Kalender des Deutschums in Lettland 1926.** Herausgegeben von der Centrale deutsch-baltischer Arbeit beim Ausschuss der Deutsch-baltischen Parteien. Riga: Jond & Pollewsky. 142 S. u. Anzeigen. Mit Abbild. Halbleder.
- Enthält u. a. »Die Herdergesellschaft und das Herderinstitut« von Dr. Heinz Voelfler, ein Verzeichnis der deutschen Organisationen in Lettland und ein Verzeichnis der baltischen Organisationen in Deutschland. Buchhandlungen, die praktisch das Deutschum in den Randstaaten durch die Verbreitung deutscher Bücher pflegen, wird dieses Adressenmaterial willkommen sein.
- Jungbuchhändler-Rundbrief.** 1. Heft. Januar 1926. Zu beziehen durch Hans Vott, Karlsruhe, Kaiserstr. 161. S. a. Bbl. Nr. 8, S. 20.
- Kuppe, Dr. Frig:** Die sämtlichen Durchführungsbestimmungen zu den Aufwertungsgesetzen nach dem Stande von Ende Dezember 1925. Berlin: Industrieverlag Spaeth & Linde. 1926. 134 S. Pappbd. M. 4.20.
- Das Kuckucksei.** Ein kleines Blatt für Bücherfreunde und solche, die es werden sollen. II. Jahrgang, Dezember. Berlin W. 15: Verlag des Kuckucksei. Aus dem Inhalt: A. Kuhn-Foelix: Auch Du hast Zeit zum Lesen! — B. v. Arnim: Die Rettungsmaschine. — M. Brod: Reübeni in Venedig. — M. de Unamuno: Liebe. — Bericht über Neuerscheinungen. — Ein Gespräch mit Heinrich Heine. — K. Michaelis: Der Storch. — Wer ist's? (Drittes Preisausschreiben).
- Kümpel, Ernsttheodor, Komm.-Ges., München 2 NW, Friedrichstr. 18:** Gehalts-Steuertabelle. Gültig ab 1. Januar 1926. 4 S. M. —50.
- Lohnsteuertabelle. Gültig ab 1. Januar 1926. 4 S. M. —50.
- Der Kunsthandel.** 18. Jahrg., Nr. 1. Lübeck. Aus dem Inhalt: Ist Kunst Luxus? — Steuerbelastung und Aussenhandel.
- Die schöne Literatur.** 27. Jahrg., Nr. 1 v. Januar 1926. Leipzig: Eduard Avenarius, Aus dem Inhalt: A. von Grohman: Emil Strauß. — Emil Strauß-Literatur. Zusammengefasst von Wilhelm Frels. — W. von Einsiedel: Gibt es eine Literaturwissenschaft?
- Majtkowski, Hans:** Wegweiser durch die Reichsteuertarife. Ausführliche Tabellen zu den wichtigsten Reichsteuern unter besonderer Berücksichtigung der Ausnahmenvorschriften mit zahlreichen Beispielen. Berlin: Franz Bahlen. 1926. 87 S. M. 3.—.
- Mitteilungen des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungsgehilfen-Verbandes.** 25. Jahrg., Nr. 1. Leipzig. Aus dem Inhalt: Prof. Dr. G. Menz: Die Bildungsfragen des Buchhandels. — Brost: Wirtschaftsnöte — Wirtschaftshoffnungen. — Die Bezahlung der Buchhandlungsgehilfen (Schluß). — Die Buchproduktion Sowjetrußlands.
- Nachrichtenblatt des Buchhändler-Verbandes »Kreis Norden«.** Als Manuskript für die Mitglieder gedruckt. Nr. 5. Hamburg. Aus dem Inhalt: H. Boyss: Weihnachtsgeschenke. — Zur Lehrjahrs-Abschlussprüfung. — Ein Hamburger Idyll.
- Oldenburg, R., Komm.-Ges., München:** (Wochenabreiß-) Kalender 1926 mit vielen Abbildungen.
- Zu unserer Notiz im Bbl. 1925, Nr. 302 schreibt uns der Verlag, daß der Kalender nicht für das Sortiment bestimmt sei, sondern von ihm an seine Autoren, Schulen und wissenschaftliche Institute versandt wurde.
- Ostwald, Wilhelm:** Lebenslinien. Eine Selbstbiographie. I. Teil. 1853—1887. Berlin: Klasing & Co. 1926. VIII, 268 S. mit Bildnis. Halbleinen M. 7.—.
- Papier-Zeitung.** Fachblatt für Papier-Fabrikation, -Verarbeitung u. -Handel, für Buchgewerbe, Schreibwaren und Bürobedarf. 50. Jahrg., Nr. 104 (Jubiläum-Nummer.) Berlin: Carl Hofmann G. m. b. H.
- Aus dem Inhalt: Carl Hofmann. — Carl Hofmanns Kampfgenossen. — Entwicklung der Papier-Zeitung. — H. Jost: Zur Feier des fünfzigjährigen Bestehens der Papier-Zeitung. — O. Frank: Die Weltbedeutung der Formatnormung. — P. Voss: Das Papiergewerbe und die Leipziger Messe.
- Anlässlich des 50jährigen Jubiläums der Firma Carl Hofmann G. m. b. H. in Berlin (vgl. Bbl. 1, S. 9) erschien die Papier-Zeitung in einer Festnummer, die sich durch zahlreiche bedeutsame Aufsätze mit vielen Abbildungen oder Tabellen und durch eine Fülle von Inseraten der führenden Firmen auszeichnet. Viele Verleger werden wohl diese Nummer, die auch einen dauerhaften Umschlag erhalten hat, ihrer Handbibliothek einreihen.
- Rauch, Felizian, Innsbruck:** Verlagskatalog 1925. 83 S. mit Abbild.
- Auswahlkatalog für Klöster, Kongregationen, katholische Institute usw. 36 S. H. 8°.
- Auswahlkatalog: Wissenschaftliche Werke. 16 S.
- Reiss, Erich, Verlag, Berlin:** Gesamt-Verzeichnis 1925. 48 S.
- Röder, C. G., G. m. b. H., Leipzig:** Kalender mit Block. 2°.
- Für die Firma C. G. Röder in Leipzig hat der bekannte Leipziger Graphiker Erich Bruner einen außerordentlich gefälligen Kalender geschaffen, der bis in seine letzten technischen Kleinigkeiten wohlbedacht und auf eine einheitliche Gesamtwirkung abgestimmt ist. Die Wunder der Schöpfung in ihrem wechselnden Kreislauf werden von dem Künstler in märchenhaften Farben phantastisch dargestellt, die Initialen der Firma C. G. Röder, die in diesem Jahre ihr 80jähriges Bestehen feiern kann, tauchen als gewaltige Gestirne am Firmament auf. Der Kalenderblock, dessen Schnitt rot gefärbt ist, und das goldene Aufhängeband fügen sich

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstbrud., Karte, Plan, Zeitschrift usw.), sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (Leipzig, Straße des 18. Oktobers 89) zur Aufnahme in die Bibliographie

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des Deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

Einsendungen direkt erbeten (Deutsche Bücherei, Leipzig, Deutscher Platz).

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Bemerkt Preis nicht mitgeteilt; angelegt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

Avalun-Verlag in Hellerau bei Dresden.

Gautier, Theophil: Gesammelte Werke.

Gautier, Theophil: Fortunio. Mit 65 [eingedr.] Zeichn. von Karl M. Schultheiss. (Ins Deutsche übertr. von Gabrielle Betz.) Hellerau b. Dresden: Avalun-Verlag (1926). (279 S.) kl. 8° = Gautier: Gesammelte Werke. Kart. 4. 50; Lw. 6. 50; Ldr. 12. —

Gautier, Theophil: Die Nacht der Kleopatra [Une Nuit de Cléopâtre]. Mit 47 [eingedr.] Zeichn. von Karl M. Schultheiss. (Ins Deutsche übertr. von Gabrielle Betz.) Hellerau b. Dresden: Avalun-Verlag (1926). (305 S.) kl. 8° = Gautier: Gesammelte Werke. Kart. 4. 50; Lw. 6. 50; Ldr. 12. —

Gautier, Theophil: Spirita. Mit 52 [eingedr.] Zeichn. von Karl M. Schultheiss. (Ins Deutsche übertr. von Friederike M. Zweig.) Hellerau b. Dresden: Avalun-Verlag (1926). (263 S.) kl. 8° = Gautier: Gesammelte Werke. Kart. 4. 50; Lw. 6. 50; Ldr. 12. —

Johannes Baum, Verlag in Pfullingen.

Neugeist-Bücher. 4.

Urkuhl, Woldemar von: Die Heimat der Seele. Briefe an e. Gärtner. Über d. Leben nach d. Tode, d. Wiedergeburt, d. Gesetz von Ursache u. Wirkung u. a. Wahrheiten. Pfullingen in Württ.: J. Baum [1925]. (50 S.) kl. 8° = Neugeist-Bücher. 4. — 60
[Wkdel zugleich: Die Weiße Sahne. Sonderh. 1.]

Rud. Bechtold & Comp. in Wiesbaden.

Rassauischer allgemeiner Landes-Kalender. Hrsg. in Verb. mit d. Nassauischen Verein f. ländl. Wohlfahrts- u. Heimatpflege E. B. (Sitz Montabaur). Jg. 49. 1926. Wiesbaden: R. Bechtold & Comp. [1925]. (58 S. mit Abb., 1 Wandkalender.) gr. 8° Preis nicht mitgeteilt.

H. L. Brönners Druckerei u. Verlag in Frankfurt (Main).

Verzeichnis der alten Burschenschaften. Im aml. Auftr. hrsg. vom ehem. Vorort Cassel d. Vereinigung alter Burschenschaften. Ausg. 1925/26. Frankfurt a. M.: H. L. Brönners (1926). (VI, 760 S.) 8° Glw. n.n. 10. —

Edeka-Verlags-Gesellschaft m. b. H. in Berlin-Wilmersdorf (Badensche Str. 43/44).

Edeka-Kalkulations-Tabellen für den täglichen Gebrauch. Wichtig u. unentbehrlich f. jeden Edeka-Kaufmann, f. jede Edeka-Genossenschaft. Berlin-Wilmersdorf [Badensche Str. 43/44]: Edeka-Verlags-Gesellschaft [1925]. (7 S.) 4° 1. 50

Krake, Fritz: Das Schaufenster des Edeka-Kaufmanns. Lehrsätze zur Herstellg wirksamer Schaufenster-Auslagen u. Erläuterung d. mit d. Schaufenster u. d. Laden in Verbindg stehenden Fragen. Mit 155 Abb. u. Zeichn. einschl. 65 Musterdekorationen, 4 Muster-Ladenfronten. Anh.: 20 Papiermuster, 5 Schriftvorlagen. Berlin-Wilmersdorf, Badensche Str. 43/44: Edeka-Verlags-Gesellschaft [1925]. (160 S.) 22,5x31 cm Lw. 12. —

Dörffling & Franke in Leipzig.

Hefte der Allgemeinen Ev.-Luth. Konferenz. S. 14.

Ihmels, [Ludwig,] Prof. D., Landesbischof von Sachsen: Dein Name werde geheiligt. Predigt (bei d. Eröffng d. 18. Haupttagung d. Allg. Ev.-Luth. Konferenz zu Oslo). Leipzig: Dörffling & Franke 1925. (8 S.) 8° = Hefte d. Allgem. Ev.-Luth. Konferenz. S. 14. — 15

Aus: Allgemeine Ev.-Luth. Kirchenzeitung, (1925), Nr. 41 u. 42

Börsenblatt f. d. Deutschen Buchhandel. 23. Jahrgang.

Gustav Fischer in Jena.

Oppenheimer, Franz, Dr. med. et phil., Prof.: System der Soziologie. (3 Bde.) Bd 2. Jena: G. Fischer 1926. gr. 8° 2. Der Staat. (X, 860 S.) 32. —; Lw. 34. —

Margarete Flemming in Berlin-Schöneberg (Eisenacher Str. 67).

Flemming, Hans: Tanzbeschreibungen oberbayerischer Schuhplattler. Berlin-Schöneberg, Eisenacher Str. 67: Marg. Flemming (1925). (32 S. mit Abb.) 4° 5. 50

Eduard Fritzsche in Bad Wörishofen (Türkheimerstr. 9).

(Fritzsche, Eduard:) Wasser, Luft u. Kräuter. Winte für Alle zur Gesundheit, zur Erhaltung u. Wiedererlangung der Gesundheit durch die Kneipp'sche Kur wie durch sonstige natürliche Mittel. Bad Wörishofen, Türkheimerstr. 9: Ed. Fritzsche [1925]. (64 S. mit Abb.) 8° [Umschlagt.] — 20

W. Girardet in Essen.

Reichsbahndirektion Essen. Taschen-Fahrplan für das rhein.-westf. Industriegebiet. Enth. ausserdem: Wichtige Fernverbindgn, Fahrpläne von Kleinbahnen, Kraftwagenposten u. Dampfschiffahrtlinien. Ausg. vom 15. Dez. 1925. Essen: W. Girardet (1925). (272 S., 1 Kt.Bl., 1 Kt. auf d. Umschl.) kl. 8° 1. —

Ferdinand Hirt in Breslau.

Ferdinand Hirt's Heimat-Lesehefte. Gruppe A: 3. u. 4. Schulj. Gruppe B: 5. bis 8. Schulj.

(Baumgarten, Ernst, Schulr., u. Mittelsch. Lehr. Heinrich Laue:) Aus Heide, Moor und Marsch. (Im Auftr. d. Bezirkslehrervereins Püineburg bearb. u. hrsg. Bildschm. [Abb.] von A. König.) Breslau: Ferd. Hirt 1926. (VII, 80 S.) 8° = Ferdinand Hirt's Heimat-Lesehefte. Gruppe B: 5. bis 8. Schulj. — 90
Enth.: F. Hirt's Heimatbogen. B. Nr. 34-38.

(Baumgarten, Ernst, Schulr., u. Mittelsch. Lehr. Heinrich Laue:) Unsere Püineburger Heimat. (Im Auftr. d. Bezirks-Lehrervereins Püineburg bearb. u. hrsg. Bildschm. [Abb.] von A. König.) Breslau: Ferd. Hirt 1926. (IV, 64 S.) 8° = Ferdinand Hirt's Heimat-Lesehefte. Gruppe A: 3. u. 4. Schulj. — 70
Enth.: Hirt's Heimat-Lesebogen. A. Nr. 48-51.

Reimar Hobbing in Berlin.

Wirtschaft und Statistik. Jg. 5, Sonderh. 2.

Vorläufige Ergebnisse der Volkszählung im Deutschen Reich vom 16. Juni 1925 mit e. Anh.: Die abgetretenen Gebiete u. d. Abstimmungsgebiet an d. Saar nach d. Ergebnissen d. Volkszählung vom 1. 12. 1910. Bearb. im Statist. Reichsamte. Berlin: Reimar Hobbing 1925. (72 S. mit Abb., 1 farb. Kt.) 4° = Wirtschaft u. Statistik. Jg. 5, Sonderh. 2. Preis nicht mitgeteilt.

Zollhandbücher für den Welthandel.

Zollhandbuch für Dänemark, Island und die Färöer. Zolltarif vom 29. März 1924 unter Berücks. aller Ändergn u. wichtigen f. d. Zollformalitäten, die Ein-, Durch- u. Ausfuhr in Betracht kommenden Bestimmgn nebst e. Übersicht über d. handelspolit. Beziehgn zum Ausland. Mit e. ausführl. Warenverz. Nach aml. Quellen bearb. von Ernst Götze, Min.Amtm. i. e. R. Nach d. Stande vom 1. Dez. 1925. Berlin: Reimar Hobbing (1925). (89 S.) 4° = Zollhandbücher f. d. Welthandel. Brosch., Preis nicht mitgeteilt; Lw. 26. —

[Umschlagt.] Dänemark.

Zollhandbuch für Frankreich und das deutsche Saargebiet. Nach aml. Quellen bearb. von F. Eichhorn. Nachtr. 3. Berlin: Reimar Hobbing (1925). 4° = Zollhandbücher f. d. Welthandel. Nachtr. 3. Nach d. Stande vom 1. Nov. 1925. (69 Bl. u. S.) 12. —

Jg. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach [Ljubljana].

Defoe, Daniel: Robinson Crusoe [slovenisch]. Za slovensko deco priredil Vladimir Levstik. Ljubljana [Laibach]: Jg. Kleinmayr & F. Bamberg 1925. (161 S., mehr. Taf.) 8° 2. 10; geb. 2. 40

[Umschlagt.] Robinson.

Paul Kröning, G. m. b. H. in Osterode a. Harz.
[Verkehrt nur direkt.]

Rudolph's Wetterkalender [Jg. 5.] 1926. Enth. 1 Nutztabelle. Osterode a. Harz: Paul Kröning [verkehrt nur direkt] 1926. (16 S.) gr. 8° — 50

Kursbuch- u. Verkehrs-Verlags-Gesellschaft m. b. H. in Leipzig.

Lloyd-Kursbuch des internationalen Eisenbahn-, Luft- u. Überseeverkehrs. Fahrpläne sämtl. Schnell- u. Eilzuglinien Deutschlands u. d. angrenzenden Länder sowie wichtiger Schiffsverbindgn in d. Nordsee, d. Ostsee, d. überseeischen Verkehrs u. d. Flugverkehrs. Nach d. amtl. Bekanntmachgn bearb. Winter 1925/26. Winterausg. 2. Ausg. Dez. 1925. Leipzig: Kursbuch- u. Verkehrs-Verlags-Gesellschaft (1925). (IV, 300 S. mit eingedr. Kt., 1 farb. Kt.Bl.) gr. 8° 5 —

H. Martini & Grüttesien G. m. b. H. in Elberfeld.

Deutsche Reichsbahngesellschaft. Reichsbahndirektion Elberfeld. **Taschenfahrplan** für das niederrheinisch-westfälische Industriegebiet. Enth. ausserdem wicht. Fernverbindgn, Klein- u. Strassenbahnen, Kraftwagen, Postverbindgn, Flugpläne u. Dampfschiffahrten. Jg. 51. Gültig vom 1. Dez. 1925 ab. Elberfeld: Martini & Grüttesien (1925). (368 S., 2 Kt. auf 1 Bl.) kl. 8° 1. —

Alfred Richard Meyer, Verlag in Berlin-Wilmersdorf.

Benn, Gottfried: Spaltung. Neue Gedichte. Berlin-Wilmersdorf: Alfr. Rich. Meyer 1925. (38 S.) 8° Kart. b 2. 80

Georg Müller Verlag A.G. in München.

Musset, Alfred de: Gesammelte Werke [dt.]. Hrsg. von Alfred Neumann. [5 Bde.] Bd 1—5. München: Georg Müller 1925. 8° 40. —; Hldr 85. —
1. 2. (Novellen u. Erzählgn. Bd 1. 2.) [347; 299 S.] — 3. 4. (Dramatische Werke. Bd 1. 2.) [271; 385 S.] — 5. (Gedichte u. Biographie: Alfred de Musset von Alfred Neumann.) [362 S.]

Neuer deutscher Verlag, Willi Münzenberg in Berlin.

Trotzki, Leo D. [Lev Trocki j, d. i. Leo Bronstein]: Kapitalismus oder Sozialismus? Eine Betrachtg d. Sowjet-Wirtschaft u. ihrer Entwicklungstendenzen. Mit e. Vorw. d. Verf. zur deutschen Ausg. u. e. Anh. (Ins Deutsche übertr. von Agsel u. Eross.) 1. Aufl. (1.—5. Tsd.) Berlin: Neuer Deutscher Verlag (1925). (109 S.) 8° Preis nicht mitgeteilt.

Neu-Leben-Verlag in Osterode a. H.
[Verkehrt nur direkt.]

Fischer-Sübner, Martin, Pastor: Der kommende König. Bd 1. Schleswig [heut Osterode a. H.] Neu-Leben-Verlag [verkehrt nur direkt, 1925]. (66 S.) H. 8° 1. —

Paulus, Johannes: Wie finde ich Frieden? 5. Aufl. Schleswig [heut Osterode a. H.]: Neu-Leben-Verlag [verkehrt nur direkt, 1925]. (15 S. mit 1 Abb.) 8° — 30

Stöckmann, Ernst, Pastor: Dein letzter Gang. Schleswig [heut Osterode a. H.]: Neu-Leben-Verlag [verkehrt nur direkt, 1925]. (16 S.) 8° — 40

Oberländer Druckerei u. Verlagsanstalt G. m. b. H.
in Pr. Holland in Ostpr.

Cappeller, Carl: Leben und Gebräuche der alten preussischen Litauer. Aufzeichn. aus d. Kreise Stallupönen. 2. Aufl. (Pr. Holland Ostpr.: Oberländer Druckerei u. Verlagsanstalt 1925.) (64 S.) H. 8° 1. 25

Philipp Reclam jun. in Leipzig.

Reclams Universal-Bibliothek. 6591/6597. 6598/6602. 6603/6604.

Freytag, Gustav: Die Journalisten. Lustsp. in 4 Aufz. Mit e. Anh. »1. Bühnenausg. d. Journalisten« von Friedrich Rosenenthal, e. Nachw. von Georg Richard Kruse u. e. Notenbeil. Leipzig: Ph. Reclam jun. [1926]. (160 S.) H. 8° = Reclams Universal-Bibliothek. Nr 6603/6604. b — 80; geb. b 1. 20

Freytag, Gustav: Soll und Haben. Roman. Mit e. Nachw. von Hans Lindau. [2 Bde.] Bd 1. 2. Leipzig: Ph. Reclam jun. [1926]. (672; 495 S.) H. 8° = Reclams Universal-Bibliothek. Nr 6591/6597. 6598/6602. b 4. 80; geb. b 7. 20; Zdr b 13. —

Paul Schmidt in Berlin (R 54, Behdenicker Str. 5).

Det hat die Welt noch nicht gesehen!! Die pikantesten Witze zum Selbstvortragen. (Berlin R 54, Behdenicker Str. 5: P. Schmidt [1925].) (12 S.) 8° Preis nicht mitgeteilt.

Richard Schneider in Potsdam (Türkstr. 12).

Das Wannseebuch. Hrsg. von Dr. Georg Brasch. Wannsee [Potsdam, Türkstr. 12]: Rich. Schneider [1926]. (126 S. mit Abb., zahlr. Taf., 1 Kt.) gr. 8° Lw., Preis nicht mitgeteilt.

Schulthess & Co. in Zürich.

Ehrensperger, Friedrich, Dr. Bank-Dir.: Die Pariser Börse und die französischen Bankinstitute seit Ausbruch des Weltkrieges (1914—1925). Zürich: Schulthess & Co. in Komm. (1925). (X, 382 S., 22 Bl.) gr. 8° 12. —

Julius Springer in Berlin.

Gessner, August, Dr.-Ing., Prof.: Mehrfach gelagerte, abgesetzte und gekröpfte Kurbelwellen. Anleitung f. d. statische Berechnung mit durchgeführten Beisp. aus d. Praxis. Mit 52 Textabb. Berlin: Julius Springer 1926. (IV, 95 S.) gr. 8° 8. 10

Rosenstock, Eugen, Dr. jur. et phil., Prof.: Lebensarbeit in der Industrie und Aufgaben einer europäischen Arbeitsfront. Berlin: Julius Springer 1926. (VI, 88 S.) gr. 8° 4. 80

Stadtverwaltung in Neuf.

Dyhoff, Adolf, Prof.: Die Neuffer Not und ihr Ende. Bilder aus der Belagerung d. Stadt Neuf (1474/75). (Neuf [1925]: G. A. Reissmann [; lt. Mitteilg: Stadtverwaltung].) (12 S. mit 1 Abb.) 4° — 75

Stämpfli & Cie in Bern.

Jahrbuch der Philosophischen Fakultät II der Universität Bern. Bd 5. 1925. Bern: Stämpfli & Cie in Komm. 1925. (V, 109 S. mit Abb.) gr. 8° 5. —

B. G. Teubner in Leipzig.

Mathematisch-physikalische Bibliothek. 3.

Lietzmann, Walter, Dr., Oberstud.Dir.: Der pythagoreische Lehrsatz mit einem Ausblick auf das Fermatsche Problem. 3., durchges. u. verm. Aufl. (10.—11. Tsd.) Mit 50 Fig. im Text u. auf 2 Taf. Leipzig: B. G. Teubner 1926. (IV, 71 S.) kl. 8° = Mathematisch-physikalische Bibliothek. Bd 3. 1. —

Röhl, Hans, Dr. Stud.R.: Abriss der deutschen Dichtung. Nebst e. Einl.: Vom Wesen d. Dichtkunst u. e. Anh. über: Die deutsche Sprache, die griechische Tragödie, Shakespeare. Für d. oberen Klassen höh. Lehranst. entwicklungsgeschichtl. dargef. 3., verb. Aufl. Leipzig: B. G. Teubner 1925. (VII, 166 S.) 8° Hlw. 3. —

B. G. Teubners Schülers Ausgaben griechischer und lateinischer Schriftsteller.

Auswahl aus den griechischen Philosophen. Tl 1. Leipzig: B. G. Teubner 1926. 8° = B. G. Teubners Schülers Ausgaben griech. u. latein. Schriftsteller.

Plato. — Auswahl aus Platon. Hrsg. von Oskar Weissenfels. Ausg. A. Text. Leipzig: B. G. Teubner 1926. 8° = Auswahl aus d. griech. Philosophen. Tl 1 = B. G. Teubners Schülers Ausgaben griechischer u. lateinischer Schriftsteller.

Text. 5. Aufl. bes. von Prof. Dr. Eugen Grünwald, Oberstud.Dir. (Photomechan. Gummidruckverfahren.) (XLV, 52, 173 S.) Hlw. 3. 20

Plato. — Auswahl aus Platon. Hrsg. von Oskar Weissenfels. Ausg. B. Text. Leipzig: B. G. Teubner 1926. 8° = Auswahl aus d. griech. Philosophen. Tl 1 = B. G. Teubners Schülers Ausgaben griech. u. latein. Schriftsteller.

Text. 5. Aufl. bes. von Prof. Dr. Eugen Grünwald, Oberstud.Dir. (Photomechan. Gummidruckverfahren.) (XLV, 173 S.) Hlw. 2. 80

W. Viehmann, mathematisches Unterrichtswerk für höhere Mädchenbildungsanstalten.

Viehmann, Walter, Dr., Oberstud.Dir.: Aufgabensammlung und Leitfaden der Geometrie. Für d. Unter- u. Mittelstufe. 2. Aufl. Mit 238 [z. T. farb.] Fig. im Text. Leipzig: B. G. Teubner 1926. (VI, 183, 69 S., 1 Taf.) 8° = W. Viehmann, mathemat. Unterrichtswerk f. höh. Mädchenbildungsanstalten. Hlw. 5. —

Georg Thieme in Leipzig.

Skramlik, Emil von, Prof.: Handbuch der Physiologie der niederen Sinne. Bd 1. Leipzig: G. Thieme 1926. 4°

1. Die Physiologie d. Geruchs- u. Geschmackssinnes. Mit 70 Abb. (VIII, 532 S.) 31. 50; geb. 34. 50

Trowitsch & Sohn in Berlin.

Trowitsch's Lohnsteuer-Tabellen zum Ablefen des Steuerabzugs vom Arbeitslohn, für zweistündl., tägl., wöchentl., vierzehntägl. u. monatl. Lohnzahlgn aufgest., zum sofortigen Ablefen d. Steuerabzugs eingerichtet, [Mit] d. für den Steuerabzug maßgebenden gesetzl. Bestimmungen u. Musterbeisp. zur Berechnung d. Steuerabzugs. [Neue Aufl.] Gültig vom 1. Jan. 1926 ab. Berlin: Trowitsch & Sohn (1926). (13 S.) 4° 2. —

Verlag der Hansa in Hamburg (Steinhöft 3).

Deutscher Schiffs-Kalender. (Deutscher nautischer Kalender.)
Bearb. von H. Weltzien, Seefahrtsch. Lehrer: Jg. 35. 1926.
Hamburg, Steinhöft 3: Verlag d. Hansa (1925). (VI, 280 S.) 8°
Preis nicht mitgeteilt.

Verlag der Mädchen-Bibel-Kreise in Leipzig (Plagwitzerstr. 12).

Zum Schriftverständnis. S. 2.
Brandt, Theodor, Lic.: Neue Schöpfung. Grundfragen d. ersten
Gemeinde nach d. Galaterbrief. Leipzig, Plagwitzer Str. 12: Ver-
lag d. Mädchen-Bibel-Kreise 1926. (94 S.) Kl. 8° = Zum Schrift-
verständnis. S. 2. 1. 40; Zw. 2. 50

»Streiflichter«. S. 7.
Ein Ruf. Vom Wesen u. Werden d. deutschen Mädchen-Bibel-Kreise.
(Den Buchschm. [Abb.] entwarf Leonore Berg-Stuttgart.) Leip-
zig, Plagwitzer Str. 12: Verlag d. Mädchen-Bibel-Kreise 1925.
(54 S.) gr. 8° = »Streiflichter«. S. 7. 1. 80

Weidmannsche Buchh. in Berlin.

Gölling [Otto] — [Otto] Mantke: Lehr- und Übungsbuch des
kaufmännischen Rechnens. Neubearb. von Dr. Hermann Lüdtke,
Handelskammerschul-Dir. II 3, Bösgn. Berlin: Weidmannsche
Buchh. 1925. 8°
3. Bösgn. (160 S.) n.n. 5. 60

**Zentralstelle für deutsche Personen- u. Familiengeschichte
in Leipzig (Straße des 18. Okt. 89).**

Beiträge zur deutschen Familiengeschichte. 4.
Nirius, Leon, Dr.: Geschichte des Geschlechtes Nirius Altenburger Ab-
stammung für d. »Niriusbund« verf. Leipzig [Straße d. 18. Okt.
89]: Zentralstelle f. deutsche Personen- u. Familiengeschichte 1925.
(128 S., 24 Taf., Schreibpap.) gr. 8° = Beiträge zur deutschen
Familiengeschichte. 4. Zw. 25. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Johannes Baum, Verlag in Pfullingen.

Die weiße Fahne. Zeitblätter f. Verinnerlichg u. Vergeistigg. Ver-
einigt mit d. Monatsschriften: »Die Burg«, »Der 6. Sinn«.
Jg. 7. 1926. [12 Hefte.] H. 1. Jan. (39 S.) Pfullingen: J.
Baum (1926). 8° Viertelj. 1. 50; Einzelh. —. 50

Dieterich'sche Verlagbuchhandlung m. b. H. in Leipzig.

Klio. Beiträge zur alten Geschichte. In Verb. mit Fachgenossen d.
In- u. Auslands hrsg. von C. F. Lehmann - Haupt, Prof., u.
E. Kornemann, Prof. Bd 20 (= N. F. Bd 2). H. 3. (S. 257
—384.) Leipzig: Dieterich'sche Verh. 1926. gr. 8°
b n.n. 6. —

Paul Eberhardt in Leipzig.

L.-Z. Deutsche Turn-Zeitung. Jg. 71. 1926. Nr 1. Jan. (8 S. mit
Abb.) Leipzig: P. Eberhardt (in Komm. 1926). 4°
Biertelj. b n.n. 4. 50

Sachmeister & Thal in Leipzig.

Der Lehrmeister im Garten und Kleintierhof. Jg. 24. 1926. (52 Arn.)
Nr 1. Jan. (12 S. mit Abb.) (Leipzig:) Sachmeister & Thal
(1926). 4° Viertelj. b 2. 40

J. A. Herbig, Verlagbuchhandlung, G. m. b. H. in Berlin.

Die Frau. Monatschrift f. d. gesamte Frauenleben unserer Zeit.
Hrsg. von Helene Lange u. Gertrud Bäumer. Jg. 33. [1925/]
1926. [2. Viertelj.] S. 4. Jan. (S. 193—254.) Berlin: J. A.
Herbig (1926). 4° Viertelj. n.n. 3. —; Einzelh. n.n. 1. —

Die Hilfe. Zeitschrift f. Politik, Literatur u. Kunst. Begr. von Fried-
rich Naumann. Hrsg. von Anton Erkelenz u. Gertrud
Bäumer. [Jg. 32.] 1926. (24 Arn.) Nr 1. Jan. (24 S.)
Berlin: J. A. Herbig (1926). 4° Viertelj. b n.n. 3. —;
Einzelh. b n.n. —. 50

M. D. B. Deutsche Lehrerinnenzeitung. Organ d. Allg. deutschen
Lehrerinnenvereins. Schriftl.: Irma Stöck. [Nebst] Mitteil-
ungsblatt des Reichsverbandes der Lehrerinnen an beruflichen
Schulen. Jg. 43. 1926. (36 Arn.) Nr 1. Jan. (8 S.) Berlin:
J. A. Herbig (1926). 4°
Biertelj. b n.n. 1. 50; f. Mitgl. bei Bezug durch Vereine
viertelj. b n.n.n. 1. 15; Einzelh. b n.n. —. 25

Kongregation der Pallottiner in Limburg (Lahn).

Der Rosenkranz. Marienzeitschrift mit Bildern. Jg. 33. 1926. (12
Hefte.) S. 1. Jan. (32 S.) Limburg/Lahn: Kongregation d.
Pallottiner (1926). gr. 8° Jährl. b 1. 80; Einzelh. b —. 15

Stern der Heiden. Organ d. dt. Provinz d. Pallottiner. Jg. 33. 1926.
S. 1. Jan. (32 S. mit Abb.) Limburg a. d. L.: Kongregation d.
Pallottiner (1926). gr. 8° Das Heft b —. 15

Die katholische Welt. Ill. Familienblatt. Jg. 33. 1926. (12 Hefte.)
S. 1. Jan. (32, 8 S. mit Abb., 1 Taf.) Limburg a. d. L.: Kongre-
gation d. Pallottiner (1926). 4° Viertelj. b 1. 20;
Einzelh. b —. 40

H. Laupp'sche Buchhandlung in Tübingen.

Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft. Hrsg. von Georg
Brodnitz. Jg. 80. 1925/26. H. 2. (S. 197—385.) Tübingen:
H. Laupp'sche Buchh. 1926. gr. 8° Subskr.Pr. n.n. 7. 50

Mignon-Verlag G. m. b. H. in Dresden-N.

Pfeil, Elmar: Armes blondes Hannerl oder Der Lebensweg e. jungen
Mutter. S. 63—66. (S. 1489—1584 mit Abb.) (Dresden: Mignon-
Verlag [1925].) gr. 8° Fe —. 20

»Die Postmarke« in Wien IX (Kolingasse 2).

Müller, Edwin, Ing.: Grosses Handbuch der Abstempelungen von
Altösterreich und Lombard-Venetien. Verf. u. hrsg. gemeinsam
mit Dr. Stephan Mayer. Lfg 7. (S. 161—192.) Wien VI, Maria-
hilferstr. 73 [jetzt: IX, Kolingasse 2]: »Die Postmarke« 1925.
gr. 8° Preis nicht mitgeteilt.

Schulthess & Co. in Zürich.

Weiss, G[ottfried]: Sammlung eidgenössischer und kantonaler Ent-
scheidungen zum schweizerischen Zivilgesetzbuch und Obliga-
tionenrecht sowie den zugehörigen Nebengesetzen, Verordnun-
gen und internationalen Übereinkünften umfassend den Zeit-
raum 1912—1921. Lfg 4. (S. 289—384.) Zürich: Schulthess & Co.
1925. gr. 8° 4. —

Julius Springer in Berlin.

Auslandsrecht. Blätter f. Industrie u. Handel. Hrsg.: Dr. Heinrich
Titze, Dr. Martin Wolff, Professoren. Jg. 6. 1925. Nr 12
[Schluss]. Dez. (IV S., Sp. 465—512.) Berlin: Julius Springer
(1925). 4° n.n. 3. 50

Zeitschrift für die gesamte experimentelle Medizin. Zugl. Forts.
d. Zeitschrift für experimentelle Pathologie und Therapie.
Hrsg. von ... Red. von F. Kraus, C. Pirquet, A. Schit-
tenhelm, W. Trendelenburg. Bd 48, H. 3/5. Mit 104 Textabb.
(S. 291—650.) Berlin: Julius Springer 1925. gr. 8° n.n. 36. —

Zeitschrift für klinische Medizin. Hrsg. von W. His [u. a.]. Red.
von W. His. Gen.Reg. f. Bd 1—100, bearb. von San.R. Dr. M.
Lewitt. Berlin: Julius Springer 1925. (249 S.) gr. 8°
n.n. 28. —

Julius Springer in Wien.

Lexikon der Ernährungskunde. Hrsg. von Dr. E[rnst] Mayer-
hofer, Prof., u. Dr. C[lemens] Pirquet, Prof. Lfg 4. (S. 605
—892.) Wien: Julius Springer 1926. gr. 8° 12. 50

B. G. Teubner in Leipzig.

Der Volkstanz. Geleitet von Elfriede Cario. [Jg. 1.] [1925/]
1926. 6 Hefte. S. 3. Jan. (S. 17—24.) Leipzig: B. G. Teubner
(1926). 16x21,5 cm S. 3: —. 30

Franz Bahlen in Berlin.

Entscheidungen des Bundesamts für das Heimatwesen. Im Austr.
d. Mitgl. bearb. u. hrsg. von P. A. Baath, Geh. Reg.R. Bd 62,
enth. die vom 1. Sept. 1925 an zur Fürsorgeverordnung u. zum Reichs-
gesetz f. Jugendwohlfahrt ergang. wicht. Entscheidgn. S. 1. (IV,
64 S.) Berlin: F. Bahlen 1926. 8° b n.n. 2. —

Der junge Rechtsgelehrte. Zeitschrift f. Studium, Ausbildg u. Prüfung
d. Juristen. Hrsg.: Dr. Artur Weinmann, Amtsgger.R. u.
Landger.R. Doz. Jg. 2. 1926. (24 Arn.) Nr 1. Jan. (16 S.)
Berlin: F. Bahlen (1926). 4° Viertelj. b 2. 50

**Verlag der »Asia Major« Dr. Bruno Schindler
in Leipzig.**

Caucasica. Hrsg. von A. Dirr. [Jg. 1.] Fasc. 2. Leipzig: Verlag
d. »Asia major« 1925. (137 S.) gr. 8° Preis nicht mitgeteilt.

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.
Meyer-Verlag in Hamburg. 308
Schaufel: Zur Geschichte der See-Berufsgenossenschaft. Zwöb.
15.—

- Georg D. W. Callweg in München.** 310, 18
Kunstwart, Der. Januarheft 1926. 1.20.
Osten: Germanische Malereien u. Zierate. In Mappe 15.—
Sonner: Neue Malereien für innen und außen. In Mappe 15.—
- Ferdinand Enke in Stuttgart.** 306
Abhandlungen, Kirchenrechtliche. Hrsg. v. U. Stutz.
102.—103. Heft. Pohl: Die katholische Militärseelsorge Preussens 1797—1888. 30.—
— Tübinger, zum öffentlichen Recht.
8. Heft. Gottschalk: Frankreich u. das neutralisierte Belgien. 10.—
Meitner: Atomvorgänge u. ihre Sichtbarmachung. 2.40.
Meyer-Rüegg: Die Frau als Mutter. 13. Aufl. 7.50; Lwbd. 9.—
Nernst: Theoretische Chemie vom Standpunkte der Avogadro-Regel u. der Thermodynamik. 11.—15. Aufl. 46.—; Lwbd. 50.—
Sallinger: Aufgaben über die Grundgesetze der Starkstromtechnik. 7.—; Lwbd. 8.20.
Werdenberg: Theorie u. Praxis der Agenten-Tuberkulose nach Erfahrungen im Hochgebirge. 3.—
Winter: Der künstliche Abort. 7.50.
- Fischer-Druck G. m. b. H. in Berlin.** 308
Verkäufer, Der erfolgreiche, im Spezialgeschäft. —.80.
- Gilde-Verlag G. m. b. H. in Köln.** 320
*Schellberg: Josef v. Görres. 2. Aufl. Lwbd. 4.—
- Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin.** 321
*Jahrbuch der preussischen Kunstsammlungen. 47. Bd. 4 Hefte. Subskr.-Pr. je 10.—
— Dasselbe. Beiheft zum 46. Bde.
Stock: Rumohrs Briefe an Bunsen über Erwerbungen f. das Berliner Museum. Subskr.-Pr. 10.—
- Hanseatische Verlagsanstalt in Hamburg.** 322 u. Beilage
Lambach: Die Herrschaft der Fünfhundert. Ein Bild des parlamentar. Lebens im neuen Deutschland. Lwbd. 8.—
- Insel-Verlag in Leipzig.** 326
*Zimmermans: Das Licht der Laterne. 11.—14. Taus. Lwbd. 6.—
- Alfred Kortes in Templin.** 318
Philipp: Die Geschichte der Stadt Templin. Hlwb. 12.—; Hlbr. d. 18.—
- Walter Krieg Verlag in Leipzig.** 305
Sportangler's Taschenkalendar 1926. Hrsg. v. K. Fliege. Lwbd. 4.—
- Kryszall-Verlag in Wien.** 312
Pflug, Der. Hrsg. v. der Wiener Urania.
- Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt) in Berlin-Schöneberg.** 309
Eliaser Ben Jehuda: Thesaurus der hebräischen Sprache. 6. Bd. Hlbr. 31.—
- H. Vechnner & Sohn in Wien.** 327
Zawadi: Mah-Joung. 2. Aufl. —.80.
- J. J. Lehmanns Verlag in München.** 324, 25
Deutschlands Erneuerung. 10. Jahrg. 1926. Viertelj. 3.60.
*Volk und Rasse. Schriftleitung: W. Scheidt. Mit Beilage: Volk im Lort. Schriftleitung: Vörries, Frhr. v. Münchhausen. Jährlich 8.—; Einzelheft 1.—
- Medizinischer Verlag »Gemeinwohl« in Aachen.** 305
Zitel: Heilung der Häflichkeit. Geb. 3.—
- G. Meyer's Buchdruckerei, Abt. Verlag, in Halberstadt.** 310
Organisationen, Soziale, der Gegenwart. Forschungen u. Beiträge. Hrsg. v. E. Grünfeld.
6. Bd. Leber: Konsumgenossenschaften u. Klassenkampf. 8.25; Hlwb. 10.50.
8. Bd. Cassau: Die Gewerkschaftsbewegung. Ihre Soziologie u. ihr Kampf. 10.—; Hlwb. 12.50.
- Ernst Heinrich Moritz (Inh. Franz Mittelbach) in Stuttgart.** 330
Handwerker-Bibliothek.
*12. Bd. Seeger: Allgemeine Elektrotechnik. 5.—; geb. 7.—
- Fr. Wilh. Ruhfus in Dortmund.** 334
Heimathefte, Wissenschaftliche, des Westfälischen Heimatbundes. Schriftleiter: G. Preuß. 1. Bd.
1. Heft. Delius: Die Entstehung u. Entwicklung des Stadtgrundrisses von Lippstadt in Westfalen. 6.—; bei Abnahme des ganzen Bandes von 4 Heften 5.—
- Moritz Schauenburg in Fahr.** 334
*Boten, Des Lahrer hinkenden, Astrologie-Büchlein zur leichten Erlernung der Sternenschrift des Himmels u. ihrer Deutung im Horoskop. Geb. 1.80.
- August Scherl, G. m. b. H. in Berlin.** 331
Jahrbuch der Berliner Bühnen. Jahrgang 1925/26. 4.—
- Schiller-Buchhandlung (Neufeld & Henius) in Berlin.** 332, 33
*Frentag, Gustav: Die verlorene Handschrift. 2 Bde. Geb. je 1.85.
*— Soll und Haben. 2 Bde. Geb. je 1.85.
- Simplicissimus-Verlag in München.** 327
Simplicissimus. Nr. 43. Sondernummer Karneval.
- Bandenhoek & Ruprecht in Göttingen.** 327
Aus Naturwissenschaft u. Technik.
*2. Heft. Veg: Wind-Energie u. ihre Ausnutzung durch Windmühlen. Kart. 3.80.
- Verlag der Burschenschaftlichen Blätter G. L. Brönners Druckerei in Frankfurt a. M.** 314
Verzeichnis der Alten Burschenschaftler. 9.—; geb. 10.—
- Verlag »Offene Worte« in Charlottenburg.** 328, 29
Bode: Abd el Krim's Freiheitskampf gegen Franzosen u. Spanier. 3.60.
Viktorin, v.: Die Seeer Europas. 3.—

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eine Bitte an unsere Geschäftsfreunde

Im Adressbuch des Deutschen Buchhandels für 1926 ist unsere Stuttgarter Telegrammadresse versehenlich mit „Unionverl.“ angegeben. Sie lautet aber

„Unionverlag“.

Um den an uns zu richtenden Telegrammen unbehinderte Zustellung zu sichern, bitten wir, in Ihrem Exemplar des Adressbuchs auf den Seiten 664 und 764 unsere Telegrammadresse in „Unionverlag“ abzuändern und diese Berichtigung sogleich vorzunehmen.

UNION DEUTSCHE VERLAGSGESELLSCHAFT IN STUTTGART



Die Veröffentlichungen der Bayr. Akad. d. Wissenschaften, München, werden ab 1. Januar 1926 bei uns im Kommissionsverlag erscheinen. Auch die früher erschienenen Veröffentlichungen werden von unserer Firma ausgeliefert. Versand der Fortsetzungen erfolgt nach den uns vom G. Franz'schen Verlag übergebenen Listen jeweils nach Erscheinen. Fortsetzungslisten bitten wir entsprechend zu ändern.

R. Oldenbourg, Verlag, München.

Die Firma
H. Volkmar Folkerts,
Versandbuchhandlung
Bremen
hat den Verkehr über Leipzig wieder aufgenommen u. mir erneut ihre Vertretung übertragen.
Leipzig, den 9. Jan. 1926.
K. F. KOEHLER
Kommissionsgeschäft.

Ab 1. 1. 1926 habe ich die Vertretung in Stuttgart aufgehoben.
Joseph Aier
Buch- und Kunsthandlung
Bruchsal
Kaiserstraße 36

Ich übernahm die Auslieferung für die Firma
Max Kraemer, Verlag
Bad Arndsee — Leppin
Pr. Sachsen
Leipzig **Otto Klemm**

VERTRETUNG IN ITALIEN.

Die Vertretung und Auslieferung meines Verlags in Italien durch Herrn Kurt H. Winter, Rom, Via di Monte Tarpeo, 48, habe ich nach gemeinsamer Vereinbarung mit Wirkung vom 1. d. M. aufgehoben. Von diesem Datum ab werden alle Bestellungen aus Italien wieder von mir direkt erledigt.

Leipzig, 11. Januar 1926.

Verlag Karl W. Hiersemann.

Verkaufs-Anfrage, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anfrage.

Verkaufsanträge.

Akadem. Buchhandlung in rheinischer Universitäts-Stadt mit stark steigendem Umsatz steht zum Verkauf.
Erforderlich 65 000.— M., davon mindestens 35 000 sofort. Event. Teilhaberschaft mit 35 000.
Angebote unter # 90 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

In zukunfts. Sommer- und Winterkurort Süddeutschl. eine sehr erweiterungsfähige **Buch-, Kunst- u. Musikal.-Handlg.** für den festen u. billigen Preis von 10500.— M. baldigst zu verkaufen, der durch vorh. Werte ganz gedeckt ist. Verkauf nur wegen anderw. Unternehmung, die mich ganz in Anspr. nimmt. Anfr. m. Nachweis des vorhand. Barkapitals u. G. H. # 99 an d. Geschäftsstelle des B.-V.

Teilhabergesuche.

Tätiger Teilhaber

zur Ablösung des bisherigen von neuingerichteter Dresdner Buch- u. Papierhandlung gesucht. Rötiges Kapital: Neuntausend Mark.
Angebote unter # 92 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

TEILHABER

für eine gute Buchhandlung am Rhein gesucht, selbige ist verbunden m. einer gutgehenden Leihbibliothek, Lesezirkel und Antiquariat. Ca. 1500 eingeschriebene Kunden, ca. 30000 Bücher, Lieferauto, Buchbinderei, 8 Angestellte, sehr gute Lage. Erforderlich ca. 20—30000 M., je nach Kenntnissen und Verbindungen des Teilhabers. Ev. auch in Raten einzahlbar.
Angebote unter H. O. # 97 an die Geschäftsstelle des B.-V. erb.

Kaufgesuche.

Angesehener Berliner Verlag
wünscht möglichst bald eine gut eingeführte Fachzeitschrift zu erwerben.
Evtl. kommt sofortige Barzahlung in Frage.
Genauere Angebote unter Beifügung einiger Probenummern, Angabe des Kaufpreises, der Höhe der Auflage und des Übernahmetermins usw. erbeten unter # 100 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wir kaufen gegen bar eine Zeitschrift aus dem Gebiete der

Elektrizität

Angebote befördert unter K. K. 75 die Anzeigenabteilung des „Kosmos“, Stuttgart, Pfisterstr.

Buchhandlung in lebhafter Stadt

bald zu kaufen gesucht. In Betracht kommt nur solides, entwicklungs-fähiges Unternehmen, wenn auch derzeit kleinen Umlanges. Provinz Hannover und Norddeutschland bevorzugt. Übernahme gleich oder später. Größere Barmittel verfügbar. Zuschriften unter „Grnthafst“ an

Carl Fr. Fleischer.

Leipzig.

Fertige Bücher

Badem-Bücher

Unsere neuen Bücher tragen seit 1925 das nebenstehende Verlagszeichen als Wertmarke.

J. P. Badem / Köln

Sobald erschienen:

Sportangler's Taschenkalendar für 1926

Herausgegeben von **Karl Fliege** Bürgermeister a. D.

In Gan. leinen 240 Seiten 8^o. reich illustriert M 4.— ord.

Die vorjährigen Besteller erhielten diesen neuen Jahrgang zur Fortsetzung über Leipzig. Nicht verwendbare Exemplare nehme ich anstandslos bis 15. II. 1926 zurück.



Walter Krieg Verlag / Leipzig

Im eigenen Interesse

sind allen Einsendungen für die Neujahrsverzeichnisse Angaben über

Preis und Erscheinungsjahr beizufügen

Deutsche Bucherei, Leipzig

Straße des 18. Oktober 89

DR. ZIKEL
Heilung der Häßlichkeit

dienen der Aufklärung und der körperlichen u. sittlichen **Gesundung!**

Sobald ist erschienen:

Heilung der Häßlichkeit

Es gibt unzählige kleine Schönheitsfehler, welche die harmonische Ausgeglichenheit des Gesichts oder des Körpers beeinträchtigen. Sie wirken sehr oft unästhetisch, machen den Menschen unsicher und zerstören das Glücksgefühl. Das wird in Zukunft aufhören, denn Dr. Zikel erklärt den Glückstörern den Krieg. Alle Menschen sollen schön und jung sein.

Gebd. M 3



Bisher sind erschienen:

- Neue Epkunst für „Dicke“ und „Dünne“ M 2
 - Mädchenleiden M 3
 - Die verjüngte Frau M 3
 - Müssen wir früh sterben M 2.50
 - Die Schwäche des Mannes M 2
 - Der verjüngte Mann . . . M 3
- sämtlich in Halbleinen gebunden

Bar mit 40% Rabatt

Prospecte werden gratis geliefert

Auslieferung:

F. Volkmann in Leipzig



MEDIZINISCHER VERLAG „GEMEINWOHL“ AACHEN



FERDINAND ENKE IN STUTTGART



Neuerscheinungen und Fortsetzungen!

Kirchenrechtliche Abhandlungen. Herausg. von Prof. D. Dr. jur. et phil. Ulrich Stutz.
102. und 103. Heft. **Pohl**, Prof. Dr. Heinrich, **Die katholische Militärseelsorge Preußens 1797-1888.** Studien zur Geschichte des deutschen Militärkirchenrechts. Gr. 8°. 1926. IX und 396 Seiten. Geheftet (Gewicht 610 g) M. 30.—

Tübinger Abhandlungen zum öffentlichen Recht. Herausgegeben von den Professoren A. Hegler, L. von Koehler, H. Pohl, C. Sartorius, A. Schoetensack.
8. Heft. **Gottschalk**, Dr. jur. Egon, **Frankreich und das neutrale Belgien.** Völkerrechtliche Studien zur Verletzung der belgischen Neutralität. Lex. 8°. 1926. 149 Seiten. Geheftet (Gewicht 310 g) M. 10.—
Buchkarten hierzu
Interessenten: Juristen, Politiker, Historiker im In- und Ausland.

Melner, Prof. Dr. Lise, **Atomvorgänge und ihre Sichtbarmachung.** Vortrag gehalten in der Münchener chemischen Gesellschaft am 16. Juli 1925. Mit 12 Abbildungen. Gr. 8°. 1926. 32 Seiten. Geheftet (Gewicht 70 g) M. 2.40
Interessenten: Chemiker und Physiker, Naturwissenschaftler, Ingenieure und Techniker im In- und Ausland.

Meyer-Rüegg, Prof. Dr. Hans, Zürich, **Die Frau als Mutter.** Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett sowie Pflege und Ernährung der Neugeborenen in gemeinverständlicher Darstellung. **Dreizehnte Auflage.** Mit 53 Abbild. 8°. 1926. XII u. 350 Seiten. Geh. (Gewicht 500 g) M. 7.50
— In Leinwand gebunden (Gewicht 600 g) M. 9.—
Prospekte hierzu
Das Buch ist in erster Linie für die Frauen selbst, aber auch für die Hand des Arztes.

Nernst, Prof. Dr. Walter, **Theoretische Chemie** vom Standpunkte der Avogadro'schen Regel und der Thermodynamik. **Elfte bis fünfzehnte Auflage.** Mit 61 in den Text gedruckten Abbildungen. Lex. 8°. 1926. XVI und 927 Seiten. Geheftet (Gewicht 1750 g) M. 46.—
— In Leinwand gebunden (Gewicht 1950 g) M. 50.—
Prospekte hierzu
Das Buch hat 4 Jahre gefehlt, die Nachfrage wird daher sehr stark werden.
Interessenten: Chemiker, Physiker, Naturwissenschaftler, Ingenieure u. Techniker sowie Studierende auf diesen Gebieten.

Sallinger, Prof. Dipl.-Ing. Franz, **Aufgaben über die Grundgesetze der Starkstromtechnik.** Ein Übungsbuch für Studierende der Elektrotechnik und des Maschinenbaues. Mit 113 Abbild. Lex. 8°. 1926. VII u. 246 Seiten. Geh. (Gewicht 270 g) M. 7.—
— In Leinwand gebunden (Gewicht 300 g) M. 8.20
Buchkarten hierzu

Werdenberg, Dr. Ed., Augenarzt in Davos, **Theorie und Praxis der Augentuberkulose nach Erfahrungen im Hochgebirge.** I. Die Augentuberkulose im Licht der neuen Tuberkuloseforschung. II. Klinische Erfahrungen über Augentuberkulose im Hochgebirge. Lex. 8°. 1926. 56 Seiten. Geheftet (Gewicht 130 g) M. 3.—
(Sonderabdruck aus den „Klinischen Monatsblättern für Augenheilkunde“ Jahrgang 1925, Bd. LXXV.)
Interessenten: Augenärzte und Tuberkuloseärzte im In- und Auslande, insbesondere in der Schweiz.

Winter, Prof. Dr. G., **Der künstliche Abort.** Indikationen, Methoden, Rechtspflege. Für den geburtshilflichen Praktiker. Lex. 8°. 1926. VIII und 126 Seiten. Geheftet (Gewicht 240 g) M. 7.50
Buchkarten hierzu
Interessenten: Frauenärzte und praktische Ärzte, insbesondere solche, die sich für sozialhygienische Fragen interessieren.

Das neueste Werk von

Ernst Zahn

Frau Sixta

wurde in knapp sechs Wochen
in ca. 30 000 Exemplaren verkauft

Wir haben also nicht zu viel gesagt, als wir diesen Roman als das gangbarste Weihnachtsbuch bezeichneten, er wird auch weiter seine Zugkraft beweisen und noch in Zehntausenden von Exemplaren verkauft werden.

Der Erfolg von „Frau Sixta“ ruft auch erneutes Interesse an den früheren Werken Ernst Zahns wach. Wir bitten, diese stets auf Lager zu halten. Ausführlicher Prospekt mit dem Bilde des Dichters kostenlos. Schaufensterbild und Plakat stellen wir zur Verfügung.

Wir liefern bar mit 35 % und 11/10. Einbände der Freieremplare netto
Auslieferung für die Schweiz: Schweizerisches Vereinsfortiment, Olten; für Österreich: Robert Mohr, Wien

Deutsche Verlags-Anstalt Stuttgart
Berlin Leipzig

Z

Stets gangbar und leicht verkäuflich:

Hans Schikowski: Kreuzworträtselbuch

3. Auflage. M. 1.50

Das als erstes in deutscher Sprache erschienene Kreuzworträtselbuch erfreut sich einer großen Verbreitung und ständiger Nachfrage, weil es systematisch vom Leichteren zum Schwereren übergeht und auch den Vorteil des Sortiments

gebührend berücksichtigt. — Verlangzettel mit Staffelpreis liegt bei.

Ⓩ

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig

Es gelangte zur Ausgabe

Zur Geschichte der See-Berufsgenossenschaft

Erinnerungen des früheren Verwaltungs-
Direktors der See-Berufsgenossenschaft
MAX SCHAUSEIL

Herausgegeben aus seinem Nachlaß von Frau Therese Schauseil
Mit einem Schlußwort von Vizeadmiral a. D. Meurer

Elegant in Ganzleinen gebunden
Preis 15,— RM. ord., 10,50 RM. bar

Ⓩ

Das vorliegende Buch verschafft jedem Leser einen vollkommenen Einblick in die segensreiche Arbeit der See-Berufsgenossenschaft, die für die Sicherheit der deutschen Schifffahrt bekanntlich Sorge trägt. In lebendiger, oft humorvoller Sprache erzählt der Verfasser von der volkswirtschaftlichen und zahlenmäßigen Entwicklung der S. B. G., von den ihr vom Gesetzgeber zugewiesenen Aufgaben, den segensreichen Maßnahmen auf dem Gebiet der Unfallverhütung, von der Einführung der wasserdichten Schotten, von der regelmäßigen Kontrolle der Schiffe, von der Prüfung des Sehvermögens der Seeleute, von der zulässigen Beladung, von den berühmten Freibordregeln und den internationalen Abmachungen auf diesem Gebiete usw.

Ein Werk, das größte Beachtung verdient

ALSTER-VERLAG, HAMBURG

Ein hervorragendes Mittel zur Ausbildung des Verkäuferpersonals

erschien soeben unter dem Titel

Ⓩ

Der erfolgreiche Verkäufer im Spezialgeschäft

Ⓩ

Herausgegeben im Auftrage des Verbandes Berliner Spezialgeschäfte

Inhalt: Hinter dem Ladentisch. Betrachtungen eines Geschäftsinhabers / Vor dem Ladentisch. Betrachtungen einer Kundin / Berufsauslese und Fähigkeitsschulung / Der Kundendienst, wie er im Auslande ist, und wie er in Deutschland sein könnte

Preis —.80 — Rabatt 40% — Partie 11/10

Bearbeiten Sie die Spezialgeschäfte, die Waren- und Kaufhäuser Ihrer Stadt!
Sie werden überall nach der Zahl der Angestellten absetzen!

Auslieferung an den Buchhandel durch Fischer-Druck G. m. b. H., Verlag u. Druckerei, Berlin O 27.

Das Monumental-Wörterbuch der alt- und neuhebräischen Sprache

mit Übersetzungen in Deutsch, Englisch und Französisch

Soeben ist erschienen:

Band VI

des

Thesaurus der hebräischen Sprache

von *Elieser Ben Jehuda*

Umfassend die Buchstaben מ-מפת. 470 Seiten. Halblederband. 31 Mark

Bisher sind erschienen:

Band I: 580 Seiten (א - בעתה) || Band III: 580 Seiten (הפקעת - הרדה)
Band II: 580 Seiten (ב"פ - הפקת) || Band IV: 580 Seiten (הרדון - יתרת)
Band V: 580 Seiten (כ - לתת)

Band 1—5 in Halbmolekin gebunden. Jeder Band 31 Mark

Ben Jehudas Thesaurus erstreckt sich auf sämtliche Gebiete der hebräischen Literatur, verzeichnet in größter Vollständigkeit die neuen Wortbildungen und Wortbedeutungen, die durch die Anwendung des Hebräischen auf neue Zweige der Wissenschaft und der Literatur hervorgerufen wurden, die Terminologie der Philosophie und der exakten Wissenschaften, die Sprachblüten der alten und neuen Poesie, die Neubildungen des in unsern Tagen zu den Rechten einer lebenden Sprache hinausstrebenden modernen Hebraismus; kurz, alles ist berücksichtigt, was die innerhalb der jüdischen Gemeinschaft als Literaturidiom immer lebend gebliebene hebräische Sprache in Wortformen und Wortbedeutungen während ihres vom Altertum bis in die neueste Zeit herabreichenden Daseins unter den mannigfaltigsten Einflüssen aus sich herausgebracht hat. Neben der außerordentlichen Reichhaltigkeit des Wort-

schatzes seien nachstehend noch einige weitere Vorzüge genannt, die das Werk zu einem so überaus wertvollen Hilfsmittel für sämtliche hebräische Sprachstudien machen:

Jedem Titelkopfe ist die genaue Bedeutung beigelegt, und überall, wo es angebracht war, ist die Übersetzung ins Deutsche, Englische und Französische angegeben. Aus welchen Zusammensetzungen die Wortgebilde entstehen, ist ebenso eingehend berücksichtigt, wie die Anwendung der verschiedenen Ausdrücke und die geschichtliche Entwicklung der Bedeutung an den Klassikern und an den neueren Schriftstellern nachgewiesen ist. Ferner sind die ihrem Sinne nach verwandten Wörter ausführlich behandelt. Die hauptsächlichsten Ausdrucksweisen und eine große Anzahl Redensarten haben ebenfalls Aufnahme gefunden. Endlich ist in Anmerkungen die Etymologie umfassend berücksichtigt worden, und es sind

Vergleiche gezogen nach den Forschungen der modernen Philologie zwischen der Ausdrucksweise der hebräischen und derjenigen der andern semitischen Sprachen, besonders der arabischen. Ebenso finden sich in Anmerkungen kurzgefaßte Erörterungen über grammatische Formen und Eigentümlichkeiten und die Exegese der Wörter in ihrer chronologischen Reihenfolge.

Was also für ein derartiges Wörterbuch irgendwie in Betracht kommt, hat der Verfasser in seinem Thesaurus behandelt, und zwar mit einer Genauigkeit und Ausführlichkeit, daß man getrost sagen kann, in dem Ben Jehudaschen Werke ist das Wörterbuch der hebräischen Sprache geschaffen. Was die französische Akademie für ihre Sprache und Grimms Gesellschaft für die deutsche Sprache leisteten, hat Ben Jehuda allein für die Sprache seines Volkes unternommen und glänzend durchgeführt.

Ⓩ Verwenden Sie sich, bitte, für das Werk Ⓩ

Prospekte mit Probeseiten und Text in deutscher, englischer, französischer und hebräischer Sprache, die sich also auch zu Versendungen ins Ausland eignen, kostenlos

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt)

Berlin-Schöneberg, Bahnstraße 29-30

Auslieferungslager in Österreich: Robert Mohr, Wien I, Domgasse 4

Soziale Organisationen der Gegenwart

Forschungen und Beiträge

Herausgegeben von Prof. Dr. Ernst Grünfeld, Halle

In dieser Sammlung erschienen vor kurzem:

Band 6:

Konsumgenossenschaften und Klassenkampf

Das Neutralitätsprinzip d. konsumgenossenschaftl. Bewegung

von Dr. Reinhard Weber

mit einem Vorwort von Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Ferdinand Tönnies

Staatsminister a. D. Hermann Fleißner schreibt in der „Leipziger Volkszeitung“ u. a.: . . . Weber untersucht den Gang der bisherigen Entwicklung, er leuchtet in alle Winkel der bisherigen Auseinandersetzungen hinein, würdigt das Für und Wider sehr gründlich und gibt eine tieferschürfende Analyse der Begriffe mit allen ihren Abweichungen. Der Verfasser kritisiert und polemisiert dort, wo es ihm von seinem Standpunkte aus nötig erscheint; er vertieft, wo seine Meinung schon früher von anderen in Wort und Schrift vertreten wurde . . . Die Sprache des Werkes ist bei aller Wissenschaftlichkeit klar und verständlich. Auch der schöne, flüssige Stil erleichtert das Lesen. Hauptmerkmal: sichere Beherrschung des Stoffes. Eines der besten und aktuellsten genossenschaftlichen Bücher der letzten Zeit. —

198 Seiten broschiert Rm. 8.25, in Halbleinen gebunden Rm. 10.50

Band 8:

Die Gewerkschaftsbewegung. Ihre Soziologie und ihr Kampf

von Dr. Theodor Cassau

Staatssekretär z. D. Prof. Dr. Julius Hirsch schreibt im „Berliner Tageblatt“ u. a.: . . . Um so wichtiger ist es auch für das gegenseitige politische Einander-Verstehen in Deutschland, daß uns neuerdings vom Wesen, Werden und von den wirklichen Willenszielen der deutschen Gewerkschaften aller Richtungen eine soziologisch tief begründete Darstellung wird, die nicht allein oder hauptsächlich auf literarischen Studien beruht, sondern aus mehrjähriger, intimster Kenntnis dieser ganzen grossen Bewegung und ihrer treibenden Kräfte, der sachlichen wie der persönlichen, heraus geschaffen ist — das Buch von Dr. Theodor Cassau. Der Verfasser, bereits durch seine Schriften über den anderen Teil der Arbeiterbewegung, über die englischen und deutschen Konsumvereine wohlbekannt, spricht hier aus vertrauter Kenntnis dieser größten Verbände des Arbeitnertums, in denen er jahrelang unmittelbar tätig, oder mit denen er in enger Berührung war. Er spricht als jemand, der dieser Emanzipationsbewegung des vierten Standes mit herzlicher, innerer Anteilnahme, aber nicht minder mit der produktiven Kritik und kühlen Objektivität des Nationalökonom und zum Soziologen nicht erst erzogenen, sondern geborenen Beobachters gegenübersteht. Ein geschulter kritischer Beobachter leuchtet hier nicht nur in den äußeren Aufbau dieses durch Verbote einst nur stärker gewordenen Organismus ohne Rechtsform hinein, sondern er zeigt zugleich dessen Schicksal, Wesensziel u. Triebkräfte . . . So zeigt das Buch von Cassau, eben nach dem Abschluß der schweren Erschütterungen von Kriegs- und Inflationszeit, mit Klarheit die wirklichen neuen Probleme . . .

364 Seiten broschiert Rm. 10.—, in Halbleinen gebunden Rm. 12.50

Ⓩ

H. Meyer's Buchdruckerei, Abt. Verlag, Halberstadt

Der Kunstwart

Deutscher Dienst am Geiste

Begründet von Ferdinand Avenarius

Januar-Heft 1926

In diesem Hefte beginnt ein

Offener Briefwechsel

zwischen

Walter von Molo und Albert Trentini

über aktuelle Tages- und Lebensfragen

In dieser ungewöhnlichen publizistischen Form werden von zwei markanten Dichterpersönlichkeiten Tages- und Lebensfragen von abseits aller Parteien, Richtungen und Systemen gelegenen Standpunkten mit jener Unmittelbarkeit behandelt, die sich aus allerpersönlichster Fassung von selbst ergibt. —

Das religiöse Problem unserer Zeit

erfährt neue Beleuchtung in zwei weiteren Aufsätzen von unpersönlich-repräsentativem Standpunkte aus.

Gesamtinhalt des Heftes:

Aufsätze: Offene Briefe. Albert Trentini und Walter von Molo. * Malerei der neuen Gegenständlichkeit. * Der Park. Von Rudolf Hans Bartsch. * Der Weg zu den Menschen. Von Werner Illing. * Glaube an das Evangelium. * Auf dem Wege zur Religion? * Eine neue Religion? (Schluß). Von Albert Trentini. — Vom Heute fürs Morgen: Bengt Bergs Regensfeier (Schumann). * Kinderbücher (Richard von Schaukal). * Berliner Kunstausstellungen (Poensgen). * Berliner Theater (Friedrich Düfel). * Deutsche und amerikanische Filme (Roland Schacht). * Beispiele für Konzertprogramme. * Bücherchau. — Bildbeilagen: Georg Schrimpf, Stilleben. * K. Nebel, Stier. * Carlo Menze, Bildnis.

Das Hefte wird auch in Kommission geliefert. / Preis M. 1.20.

Ⓩ

Kunstwart-Verlag Georg D. M. Callwey München



A. SCHWEITZER

Der Süddeutsche Rundfunk, Stuttgart

veranstaltet am 17. Januar vormittags 11⁰⁰ auf Welle 446 eine

Albert-Schweitzer-Morgenfeier

Machen Sie die Freunde A. Schweitzers auf diesen Radiovortrag aufmerksam und legen Sie seine Werke im Schaufenster aus.

Soeben erschien im 36. Tausend:

ZWISCHEN WASSER UND URWALD

Erlebnisse und Beobachtungen eines Arztes im Urwalde Aequatorialafrikas.
1926. In Leinen M. 5.—, in Halbleinen Schweizer Fr. 5.—

VERFALL UND WIEDERAUFBAU DER KULTUR

Kulturphilosophie I. 5.—8. Tausend. Geh. Mark 2.—, Schw. Fr. 2.50,
in Halbleinen Mark 2.80, Schweizer Franken 3.50, in Ganzleinen M. 3.50

KULTUR UND ETHIK

Kulturphilosophie II. 5.—8. Tausend. Geheftet Mark 6.—, Schweizer
Franken 7.—, Halbleinen M. 7.50, Schweizer Franken 8.75, in Ganzln. M. 8.50

AUS MEINER KINDHEIT UND JUGENDZEIT

Mit einem Bildnis von Günsbach. 4.—9. Tausend. Geheftet Mark 2.—,
in Halbleinen Mark 2.80, Schweizer Franken 3.—, in Ganzleinen M. 3.50

DAS CHRISTENTUM UND DIE WELTRELIGIONEN

Vorlesungen. 4.-6. Tsd. Geh. M. 2.—, Pappbd. Schw. Fr. 2.—, Halblein. M. 2.80

DAS WELTANSCHAUUNGSPROBLEM BEI KARL BARTH UND ALBERT SCHWEITZER

Eine Auseinandersetzung von Lic. theol. Martin Werner, Privatdozent
an der Universität Bern. Halbleinen M. 5.—, Schweizer Franken 5.80

MITTEILUNGEN AUS LAMBARENE

Heft 1. Geheftet M. 1.—, Schweizer Franken 1.20

Die Auslieferung der Mitteilungen erfolgt für die Schweiz durch
PAUL HAUPT, für Deutschland durch K. F. KOEHLER, Leipzig



Vertrieb für Deutschland und Österreich:

C. H. BECK'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG MÜNCHEN

Vertrieb für die Schweiz:

PAUL HAUPT · AKADEMISCHE BUCHHANDLUNG · BERN



DIE NEUE MONATSSCHRIFT DER WIENER URANIA
DER PFLUG WENDET SICH AN JEDEN DER

DIE SCHÖNHEITEN DER NATUR
DIE ERRUNGENSCHAFTEN DER TECHNIK
DIE FORTSCHRITTE DER WISSENSCHAFTEN
DIE SCHÖPFUNGEN VON KUNST UND LITERATUR

kurz alles, was Atem und Rhythmus unserer Tage bedeutet und die Sehnsucht des heutigen Menschen — dem Zivilisation seine innere Einheitlichkeit zu rauben droht — sucht und liebt.

DER PFLUG

streut nicht wahllos aus, er vermittelt in denkbar bester Form und aus bester Hand den ganzen Reichtum von Wissen und Natur, von Kunst und Leben.

„DER PFLUG“ IST KEINE EINSEITIGE FACHZEITSCHRIFT
 „DER PFLUG“ IST KEINE „NUR“-UNTERHALTUNGSZEITSCHRIFT
 „DER PFLUG“ IST KEIN POPULÄR-WISSENSCHAFT-
 LICHES MAGAZIN

DIE MITARBEITERLISTE DES „PFLUG“ BEWEIST AM
 BESTEN SEIN PROGRAMM

WISSEN UND WELTGESCHEHEN:

Wilh. Bölsche, Rudolf Eucken, Oskar Ewald, Kurt Floerike, August Forel, Raoul
 H. Francé, Marianne Hainisch, Karl Joel, Otto Nordenskjöld, Wilh. Ostwald, Bruno
 Pochhammer, Paul Rothbach, M. Verweyen, Karl Weule.

DICHTEN UND DENKEN:

Hans Bethge, Rob. Bleichsteiner, Paul Ernst, Gerh. Hauptmann, Klabund, Reinh. Lenz,
 Emil Lucka, Thomas Mann, Karl Schönherr, Carl Schoyen, Anton Wildgans

KUNST UND KÜNSTLER:

Albin Egger Lienz, Heinrich Glück, R. Heine-Geldern, Clemens Holzmeister, Wilh.
 Kienzl, Karl Sterrer, Jos. Strzygowski, H. Tietze, Ernst Diez

VOLKSTUM:

Viktor Christian, M. H. Fenais, R. Zoder, Ri. v. Wölfel, M. Haberluntt

UMSCHAU, AUS DER WERKSTATT, DER BÜCHERSCHREIN

„DER PFLUG“ IST REICH ILLUSTRIRT,
 jede Nummer über 100 Seiten stark, farbige Beilagen, wechselnder Umschlag,

„DER PFLUG“ ERSCHEINT MONATLICH
 und kostet 95 Groschen das Heft.

JÄHRLICH 12 HEFTE, DAHER EINFACHSTE VERSENDUNG UND
 GERINGE KOSTEN, DA 12 HEFTE AUF EIN POSTZEITUNGS-
 PAKET GEHEN. — ÜBERAUS GÜNSTIGE STAFFELRABATTE:

1—10 Hefte = 33½ %, 11—50 = 35 %, 51—100 = 40 %,
 101—150 = 45 %, über 150 = 48%

Auch ausserhalb des Abonnementsbezugs, der Ihnen regelmässig auch in der stillen Zeit
 sichere und feste Einnahmen bringt, im Einzelverkauf spielend abzusetzen. (Jedes Heft als
 Einzelheft gedruckt und paginiert).

WERBEMATERIAL: PROSPEKTE, PLAKATE, BESTELLKARTEN

KRYSTALLVERLAG

WIEN IX, WÄHRINGER STRASSE Nr. 2—4

Zum 350. Todestag von Hans Sachs

am 19. Januar 1926

Hans Sachs Gedichte und Schwänke

Ausgew. v. Dr. F. Hoch

Ⓩ

Halbleinen M. 2.50

Das Erinnerungsbuch für jedermann

Lorenz Spindler Verlag, Nürnberg

Zum 50. Geburtstag (25. 1.) des Dichters
erinnere ich an:

Herbert Gulenberg

oder

Ein Traktat über Kritik

von

Georg Hecht

67 Seiten, gebunden M. 1.50

Gleichzeitig empfehle ich:

Paul Scheerbart

von E. Mondt. M. 1.40

Rainer Maria Rilke

von E. Mondt und G. Hecht. M. 1.80

Gerhart Hauptmann

von G. Hecht. M. 1.80

Diese 3 Bände Dichtkunst

in einem Karton M. 4.—

Ⓩ

Gustav Engel / Leipzig

Achtung!

Wertvolles Werbematerial

in dem soeben erschienenen

Verzeichnis der Alten Burschenschaftler

mit rund 24000 Anschriften

der Alten Herren der Deutschen Burschenschaft

(umfassend 172 Verbindungen an 44 Hochschulen in
Deutschland, Osterreich, Tschechoslowakei und Schweiz)

geordnet im 1. Teil nach ABC-Folge

im 2. Teil nach Wohnorten und Berufen

ferner im 3. Teil Verzeichnis der Ortsgruppen der Ver-
einigung der Alten Burschenschaftler

im 4. Teil Bezugsquellenverzeichnis

830 Seiten Oktav

Preis schön gebd. M. 10.— ord., M. 7.50 netto und 11/10

brosh. „ 9.— ord., „ 6.75 netto und 11/10

Gewicht gebd. 904 g, brosh. 814 g

**Einzigartiges Nachschlagewerk über
Akademiker gleicher Erziehung und Bildung
der Wissenschaft und Technik!**

Unübertroffene Reichhaltigkeit der Anordnung!

Deshalb auch über den engeren Kreis der Deutschen Burschen-
schaft, deren Angehörige durch die Verbände beliefert werden,

**von weitreichender Absatzfähigkeit
an alle Akademiker und deren Geschäftsfreunde,
Organisationen, Personalbüros usw.**

Ⓩ

Verlag der Burschenschaftlichen Blätter
H. L. Brönnner's Druckerei, Frankfurt a. M., Niddastr. 81

Zum 50. Geburtstag des Dichters am 25. Januar

müssen Sie vor allem seine neuen Werke ins Schau-
fenster legen, die in meinem Verlag erschienen sind:

Herbert Gulenberg

Mensch und Meteor

Des Dichters neuester Roman; der große Zeitroman unserer Epoche. In Ganzln. M. 7.—

Gestalten und Begebenheiten

Der neueste, reifste und lebendigste Band seiner „Schattenbilder“. 8. Tausend.
In Halbleinen M. 6.—, in Halbleder M. 8.—

Gegen Shaw

Eine Streitschrift, mit einer Shaw-Parodie. Das Meisterwerk eines Dichter-
temperaments, zugleich das intimste Selbstbekenntnis Gulenbergs. Geheftet M. 2.—,
in Halbleinen M. 3.50

Liebesgeschichten

9. Tausend. In Halbleinen M. 4.—

Vorzugsangebot: je 1 Lagere exemplar 45%



Verlangzettel anbei!



Carl Reißner



Verlag/Dresden



Wir bringen etwas Neues

In folgerichtigerem weiteren Ausbau unseres Cicerone — lesen Sie ruhig einmal ausnahmsweise weiter, trotzdem Sie an sich das Unternehmen kennen, von dem die Rede ist — beziehen wir jetzt auch die neuzeitliche Baukunst in das Gebiet unserer Interessen ein, um nach Möglichkeit einen vollständigen Überblick über die Kunst in ihrem Gesamtumfang zu geben. Ein Stab hervorragender Mitarbeiter ist gewonnen worden.

Das gibt neue Werbemöglichkeiten

Gegenüber anderen deutschen Kunstzeitschriften liegt die Besonderheit des Cicerone in seinem durchaus kosmopolitischen Programm, das sich nicht nur auf alle Gebiete alter und neuer Kunst in Europa erstreckt, sondern darüber hinaus nach den wichtigsten Tatsachen in den anderen Erdteilen Umschau hält. Aus zahlreichen mündlichen und schriftlichen Äußerungen hören wir immer wieder die Bestätigung, daß der Cicerone für die beste und am großzügigsten geleitete Kunstzeitschrift von internationaler Bedeutung gilt. Diese Tatsache ist werbetehnisch sehr beachtlich.

Nützen Sie sie aus!

(Z)

Klinkhardt & Biermann / Verlag / Leipzig





Bringen auch Sie etwas Neues

Sehen Sie diesmal nicht die alten ausgetretenen Wege, sondern lassen Sie sich den Gedanken durch den Kopf gehen: mit welchen Mitteln (nicht mit welchem Mittel!) der Werbung sind heute neue Abonnenten für unseren *Cicerone*, eine alteingeführte Zeitschrift, die jetzt ihr Programm erweitert, zu gewinnen? Wie veranstalten ein Preisauschreiben, sind uns aber klar, daß nicht die Preise den Reiz für den Fachmann darstellen sondern das Problem. Es wird also verlangt ein Sortiments-Propaganda-feldzug für den *Cicerone* auf möglichst neuer und origineller Grundlage. Probenummern werden in mäßiger Anzahl zur Verfügung gestellt. —

Unser Preisauschreiben

gibt dem Gewinner des 1. Preises das Recht, sich aus unserem Verlag für einen Ladenpreis von M. 400.— Bücher zum Wiederverkauf zu regulären Preisen auszusuchen, dem des 2. Preises für M. 250.—, dem des 3. für M. 100.—. Luxusausgaben sind ausgeschlossen. Das Preisrichterkollegium bilden die Herren Fritz Schnabel, Erhard Wittel und Dr. Werner Klinkhardt. Die Preise fallen nicht denen zu, die absolut die meisten neuen Bezieher gewinnen, sondern denen, die relativ den besten Erfolg erzielen. Kurze Anmeldung erbeten. Zwischen 18. und 23. Januar ist eine Darlegung der angewandten Methoden mit Belegen einzusenden. Mit der Prämierung geht das Recht der Verwertung etwa gemachter Vorschläge an den Verlag über. Abonnementsbestellungen können Zug um Zug übermittelt werden. Preisverteilung 6. Februar. Die Entscheidung des Preisrichterkollegiums ist unanfechtbar. —

Wer beteiligt sich?

(Z)

Klinkhardt & Biermann / Verlag / Leipzig

Vor Kurzem erschienen:

Die Geschichte der Stadt Templin

von Studienrat Hans Philipp

4° 84 Seiten stark mit zahlreichen, zum Teil sehr seltenen Abbildungen in vornehmem Halbleinen-Geschenkband

Halbleinen 12.—, Halbleder 18.— M. ord.

Es ist hier der Versuch gemacht, die Geographie in den Dienst der Geschichte zu stellen und den Ursprung und die Bedeutung der Stadt, von denen keine Urkunde meldet, aus den Bedingungen der Landschaft, aus den Veränderungen bei der Besiedelung durch die Deutschen und aus den Dorfanlagen und ihren Zwecken zu ergründen. Aber nicht die äußeren Tatsachen der Stadtgeschichte allein sind festgehalten, sondern der Verfasser macht die Lebensformen der Bewohner in den verschiedenen Perioden erkennbar. Das vor allem gibt dem Buche seine Bedeutung auch für Kreise, die nicht lokalpatriotisch eingestellt sind. So erstehen aus dem Staube der Alten die grausigen Zeiten des Dreißigjährigen Krieges, die die gequälten Menschen in der Schwedennot zum Kannibalismus zurückführten. Daneben lernen wir die zünftige Organisation in ihrer Paragraphierung aller Lebensverhältnisse, ihre starke Bindung des Individuums, aber auch ihre sittliche Kraft kennen. Viel Kleines, woran die große Welt achtlos vorbeigeht, taucht da vor uns auf, aber nie wird der Faden des großen Geschehens verloren. Im Gegenteil: mit Staunen lesen wir, daß Templin einmal auf dem Wege war, eine Landeshauptstadt zu werden; ihre weltgeschichtliche Rolle im Zeitalter des Askaniers Waldemar tritt scharf umrissen heraus.

So sucht das Buch, wie das Vorwort verspricht, „die Rückwirkung des großen Geschehens auf den kleinen Kreis und das Herauswachsen eben des großen Geschehens aus dem kleinen Kreise“ darzustellen. Wie weit das geglückt ist, prüfe jeder selbst: das Buch kann die Probe vertragen.

Verlag Alfred Kortes / Templin, Uckerm.

Neue dekorative Vorlagenwerke

Soeben erschien:

Neue Malereien für innen und aussen

Von

Karl Sonner

10 Tafeln in Mehrfarbendruck. In Mappe M. 15.—

Sonner, der Malerwelt längst durch seine gediegenen und geschmackvollen Vorlagenwerke für Möbelmalerei in bürgerlichem und bürgerlichem Stil bekannt, gibt in dieser neuen Mappe 10 prächtige Tafeln für dekorative Malereien verschiedenster Gattung, Fassaden von Land- und Kleinstadthäusern, Füllungen, Medaillons, farbig reich gehaltene Innenräume, Decken- und Wandmotive, Friese usw. Auch hier erweist sich wieder der treffsichere Geschmack des Künstlers. Erfindungsreichtum und farbige Eleganz zeichnen seine Entwürfe in besonderem Grade aus.

Ⓩ

Soeben erschien:

Germanische Malereien und Zierate

Von

Ferdinand Osten

10 Tafeln in Mehrfarbendruck. Preis in Mappe M. 15.—

Diese neue Vorbilder-Sammlung will in ihrer Art einer Neuerweckung deutschen Geistes dienen. Sie will die überlieferten alten germanischen Kunstformen einer unverdienten Vergessenheit entreissen, unserem heutigen Empfinden näherbringen und, den Zeitbedürfnissen angepasst, für die moderne dekorative Malerei fruchtbar machen. Die von Osten gebotenen Entwürfe zu Wand- und Deckenmalereien bergen eine reiche Fülle der verschiedensten Anwendungsmöglichkeiten in sich, die in ihrer Formen- und Farbenpracht die stärksten Schmuckwirkungen sichern.

Ⓩ

Verlag Georg D. W. Callwey - München

Bücher von innerem Werte, die auch der wirtschaftlich Schwache bezahlen kann,

sind die beiden Bücher des Volkserzieher-Verlages:

Die Junggermanenbibel

Aus heiligen Zeiten unseres Volkes

Von **Wilhelm Schwaner**, unter Mitwirkung von **E. Hauck** und **W. Nohl**.

176 S., gebunden 4 RM (netto RM 2.60)

Inhalt: Germanen / Deutsche / Volkslieder / Märchen / Goethe / Schiller / Chamisso / Schenkenborf / Hey / Körner / W. Müller / Droste / H. v. Fallersleben / Lenau / Reinid / Freiligrath / Reuter / Storm / Klaus Groth / Fontane / E. F. Meyer / Schönau-Carolath / Liliencron / Falke / Dehmel / H. v. Wolzogen / Knodt / Engelhard / Lentrod / Schulze-Berghof / Löns / W. Flieg / Kaergel / Jungnidel / L. Baete / M. v. Egibh.

Presseurteile.

Deutsche Allgemeine Zeitung:

Wir brauchen nicht den Weisen aus dem Morgenlande zu lauschen. Die Stimmen gotterleuchteter Deutscher tönen uns hell und klar genug. Da klingt und singt die deutsche Seele in tausend herrlichen Tönen, da funkelt deutscher Geistesreichtum in leuchtenden Strahlen.

Süddeutsche Zeitung:

In Wilhelm Schwaners Junggermanenbibel flammt feurig das Große auf, wie es unser Volkslied, unsere Sagen und Märchen, unsere Dichter, vor allem Goethe und Schiller, verkünden.

Die Botschaft des Mahatma Gandhi

Herausgegeben von **Zakir Husain** und **Alfred Chrentreich**. Ausgewählte Übertragungen aus den Schriften, Reden und Briefen **Gandhis** aus den Jahren 1908—1924, mit zwei von **N. S. Pavanje** gezeichneten Bildern des indischen Führers.

147 Seiten. Kart RM 3.— / (1.95), Ganzln. RM 3.50 / (2.25).

Die Westfälischen Neuesten Nachrichten schreiben hierüber:

Der Grundgedanke von Gandhi ist, daß die innere Stärke, die Stärke des Willens, der äußeren Stärke, der Gewalt, entgegengesetzt werden müsse. Er sagt einmal: „Ich glaube allerdings, daß ich da zur Gewalt raten würde, wo nur eine Wahl zwischen Feigheit und Gewalt bestände. . . . Darum rate ich auch denen zur Ausbildung in der Waffe, die an die Methodik der Gewalt glauben. . . . Aber ich glaube; daß die Gewaltlosigkeit der Gewalt unendlich überlegen, Vergebung männlicher als Bestrafung ist. . . . Man verstehe mich nicht falsch. Stärke stammt nicht aus physischer Kraft. Sie stammt aus unbehämbbarem Willen“.

Dem außerordentlichen und berechtigten Interesse, das wir allem Neuen, das uns aus Indien kommt, entgegenbringen, ist mit Herausgabe dieser „Botschaften“ ein sehr wertvoller Dienst erwiesen.

Über die anderen Bücher unseres Verlages (**Germanenbibel u. a.**) verlange man unsere Preisverzeichnisse.

Im Geiste dieser Bücher wird auch die bei uns erscheinende Zeitschrift geleitet:

Der Volkserzieher.

Blatt für deutsche Heimat und Religion.

Erscheint monatlich.

Begründer und Herausgeber **Wilhelm Schwaner**.

Bezugspreis vj. RM. 1.50 / (1.—). Einzel-Probennummern frei!

Der „Volkserzieher“ (gegründet 1896) ist ein Führer zu den Innenkräften unseres Volkes: Heimat und Religion. Aus der engstirnigen machtpolitischen Berranntheit der Nationen kann uns nur die Wiederentdeckung der seelischen Kräfte im Menschen und eine neue Herzensbildung erlösen. In religiösen Sucherzeiten kann nur das Bild einer umfassenden und verinnerlichten Gottschau, nicht die Sonderbindung irgendeines Bekenntnisses emporführen. — Jede Nummer unserer Monatschrift dient diesen großen Zielen der Schul- u. Volkserziehung.

Volkserzieher-Verlag, Berlin-Schlachtensee.

Kommissionär: **Carl Fr. Fleischer, Leipzig.**

Fastenpredigten

empfehlen wir für die herankommende Zeit:

P. Matthias von Bremscheid Ord. Cap.
Fastenpredigten (in 3 Bänden)
mit je einer Karfreitagspredigt. 2. Aufl.
8°. (IV u. 283 S.) Preis geh. M. 2.—, geb. M. 3.—

„P. Matthias v. Bremscheids Predigten, urteilt der Literar. Anzeiger, Graz, gehören wegen ihres gebiengen Inhalts und entsprechenden Umfanges zu den brauchbarsten, die mir bis jetzt vorgekommen sind.“

„. . . Es sind kurze, aber inhaltsreiche Predigten. Unter den kleinen Predigten finden sich wahre Kabinettstückchen.“
Sem.-Regens Prof. Dr. Veder.
„Der Katholik“, Mainz.

Antiquarisch!

(Bedeutend herabgesetzte Preise)

P. Agostino da Montefeltro O.S.Fr.
Fastenpredigten und Konferenzreden
Aus dem Italienischen
von Dr. Joseph Drammer, Oberpfarrer in Aachen

Erster Band: „Die Wahrheit“, Konferenzreden.
Sechste Aufl. 8°. (IV u. 204 S.) Geh. M. 1.—,
gebunden M. 2.—.

Zweiter Band: „Jesus Christus und die christliche Wahrheit“. Predigten während der heiligen Fastenzeit. Fünfte Aufl. 8°. (VI u. 256 S.) Geh. M. 1.—, geb. M. 2.—.

Dritter Band: „Katholische Wahrheiten“. Predigten. Fünfte Aufl. 8°. (IV u. 245 S.) Geh. M. 1.—, geb. M. 2.—.

Vierter Band: „Glaube und Liebe oder die Heilung der Schäden der modernen Gesellschaft“. Predigten während der heiligen Fastenzeit. Dritte Aufl. 8°. (VI u. 193 S.) Geh. M. 1.—, geb. M. 2.—.

Jeder Band bildet ein für sich völlig abgeschlossenes Ganzes und ist einzeln käuflich.

„Die tiefdurchdachten, ebenso gehaltvollen wie eigenartigen Predigten des berühmten italienischen Franziskaners erregten seinerzeit viel Aufsehen. Einfach, kurz und bündig, schlagend und doch gemeinverständlich in der Redeweise, lebhaft und feurig im Vortrag und doch angenehm und ruhig in Stimme und Haltung, wurde er einer der populärsten Redner in den italienischen Großstädten. Daß die deutsche Übersetzung der apologetischen Predigten die sechste Auflage erlebt, ist ein Beweis für ihre praktische Brauchbarkeit auch in Deutschland.“
„Kath. Seelsorger“, Paderborn.

Erstkommunionglöcklein, Erwägungen, Belehrungen und Andachtsübungen für fromme Erstkommunionkinder von **S. M. Sommer**, Professor. Vierte Auflage. Geh. M. 1.—

„Es fehlt nicht an guten Schriften für Erstkommunikanten. Sommers ‚Erstkommunionglöcklein‘ rechnen wir zu den allerbesten.“
Mainzer Journal.

Z

Verlag Kirchheim & Co., Mainz



In acht Tagen erscheint:

Josef v. Görres

Zum 100. Geburtstage

(25. Januar 1926)

von

Wilhelm Schellberg

2. verbesserte Auflage
180 Seiten Klein-Oktav

Gebund. in Ganzleinen mit wirkungsvollem
Schutzumschlag M. 4.— ord., M. 2.60 netto

Aus dem Geleitwort:

Görres wurzelt ganz in der Zeit, ganz im lebendigen fortstürmenden, blühenden, sprossenden Leben. Dort ruhen die Quellen seines geistigen Seins und Werdens, das aller papiernen Stubenweisheit so abhold ist. „Nur bei dem Leben will ich lernen, nicht bei dieser Stubenweisheit, die im bestaubten Winkel ihren Laich bebrütet: Was ihr im dunkelhaften Hochmut bei der mageren Tranlampe eures Aberwitzes erzeugt, das ist alles vergänglich und sterblich wie ihr selber; nur das, was als immer bleibend in allen Zeiten wiederkehrt, was nicht erfunden sondern gefunden wird, was, wie der helle Tag vom Himmel, in den Menschen kommt, der sich der Strömung nicht verschließt, das allein ist ewig, weise und unsterblich, das gemeinsame Erbe aller vergangenen und zukünftigen Geschlechter.“

*

Firmen, die sich für dieses Werk des bekannten Görresforschers besonders verwenden wollen, bitten wir um sofortige Mitteilung.

Ⓜ

Gilde-Verlag G.m.b.H. Köln

Marzellenstraße 37

Auslieferung in Leipzig bei Carl Fr. Fleischer

Adolph Goldschmidt

Die deutschen Bronzefüßen des frühen Mittelalters

103 Lichtdrucktafeln 24×33 cm
und Text mit 5 Lichtdrucktafeln

Subskriptionspreis höchstens M. 80.—
in Leinenmappe und Hülse

*

Wir verlängern die
Subskriptionsfrist
bis zum 31. Januar 1926

Ⓜ

Probetafeln und Prospekte
stehen zur Verfügung

*

Verlag des Kunstgeschichtl. Seminars
der Universität Marburg a. L.

Soeben erschienen:

Hugo Breuß

Ein Lebensbild von Dr. Ernst Feder

Vornehm kartoniert M. 1.50 mit 40% Rabatt

Die erste Biographie des Schöpfers
der Weimarer Verfassung auf
Grund bisher unveröffentlichten
Materials. Als Gedächtnisschrift ge-
druckt von Jacob Hegner, Sellaerau

Buchhandlungen, die sich besonders für die Schrift
verwenden wollen, bitten wir, sich mit uns zwecks
Sonderabatt in Verbindung zu setzen

Hapke & Schmidt Verlag, Berlin W 8

Ⓜ

Auslieferung: R. F. Roehler, Leipzig



Demnächst erscheint:

JAHRBUCH DER PREUSSISCHEN KUNSTSAMMLUNGEN

Herausgegeben von

W. von Bode / O. von Falke / M. J. Friedländer / A. Goldschmidt

Redakteur: Fr. Winkler

XLVII. Band · I. Heft

Jährlich vier Hefte zum Subskriptionspreise von je 10 Mark

Inhalt des ersten Heftes:

Wilhelm Stein. Die Bildnisse von Roger van der Weyden
Mit einer Tafel in Lichtdruck und 14 Textabbildungen

E. Frhr. Schenk zu Schweinsberg. Ein Schwertriß
Wenzel Jamnitzers von 1544
Mit 5 Textabbildungen

Rudolf Hallo. Grupellos Bronzestatuette des Landgrafen Carl
Mit 6 Textabbildungen

Walther Heil. Palma Giovane als Zeichner
Mit 15 Textabbildungen

*

Soeben wurde ausgegeben:

Beiheft

zum XLVI. Band des

Jahrbuchs der Preussischen Kunstsammlungen

Inhalt:

Friedrich Stock. Rumohrs Briefe an Bunsen über Erwerbungen für das Berliner Museum
Mit 54 Abbildungen

Subskriptionspreis 10 Mark

Die hier mitgeteilten Briefe bringen wertvolle Aufschlüsse über die Geschichte der Berliner Museen und die Erwerbung der Hauptstücke der Gemäldegalerie in den Jahren der Regierung Friedrich Wilhelms III., die für die Sammlung von grundlegender Bedeutung waren.

Ⓜ

G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG / BERLIN

Dieses Buch



wird in der
gesamten deutschen Presse
besprochen und das größte
Aufsehen erregen.

Die meisten Tageszeitungen bringen Auszüge.
Jeder politisch Interessierte
ist Käufer.

Wir setzen mit einer großen Prospekt-
und Anzeigenpropaganda am
16. Januar ein.

In Leinen geb. RM 8.— ord.

Vorzugsangebot bis 31. Jan. 1926

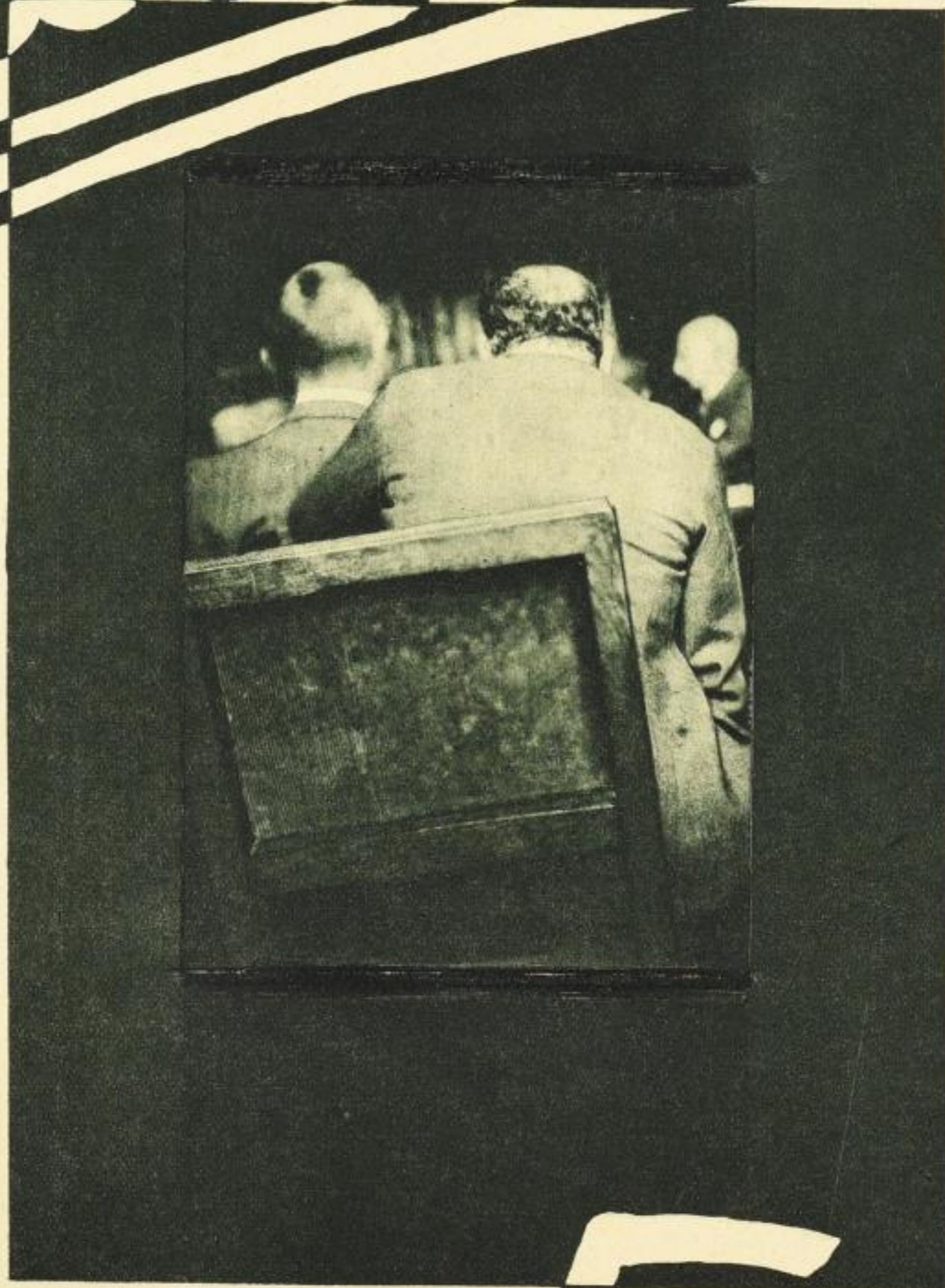
Ein 1-Kilo-Kreuzband = 2 Exemplare mit 40%
portofrei für RM 9.60 no.

Ein 5-Kilo-Paket = 10 Exemplare mit 40%
portofrei für RM 48.— no.



Hanseatische Verlagsanstalt / Hamburg

Die Kartenschatz



der 500

Ein sprühendes Bild vom Leben und Treiben des deutschen Parlamentarismus. So sind der Reichstag und unsere neue Regierungsweise noch nie gezeigt worden. Schonungslos, te

parlamentarismus. So sind der Reichstag und unsere neue Regierungsweise noch nie gezeigt worden. Schonungslos, te



Schriftleiter der Nationalzeitung v. Max von Waldberg



Nach dem Abschlusse geht der Autor über die räumliche politische Situation von Reichstag und Reichsrat (Deutschland) unter der Aufsicht des Land



In der Reichstagskammer
Dr. Dietrich über die räumliche politische Situation von Reichstag und Reichsrat (Deutschland) unter der Aufsicht des Land

Hanseatische Verlagsanstalt

A.-G. / Hamburg und Berlin

Erstausgabe

Die Herrschaft der Fünftausend

Ein Bild des parlamentarischen Lebens im neuen Deutschland

Von Walter Lambach

Mitglied Reichstags

Auf Grund der Erfahrungen fünfjähriger Abgeordnetentätigkeit, in Partei- und Fraktionsvorständen, Ausschüssen, Überwachungs-Technik der eigentlichen Wahl zur Fraktion und ihrem Leben, zur schildert den Lauf der Gesetze, läßt sie in den Zimmern zu Reichsrat und Reichswirtschaftsrat, zum Reichstag Interessenten, Berufsstände wird vor unseren Augen die Durchdringung der Fraktionen mit Berufsvertretern Kandidatenaufstellung. Es ist keine einseitige, parteipolitische Darstellung der Wirklichkeit. Das hebt das Geschriebene über alles hinaus, was bisher über den Reichstag geschrieben worden ist. Es ist das gegebene

Mit über 50 Momentaufnahmen aus dem Reichstag, seinen Ausschüssen und seinem Restaurant; 9 Karten und 10 Faksimiles. In Leinen gebunden ... RM. 8.-

Wahlen, zweier Reichstagsauflösungen, verantwortlicher Mitarbeit des Ältestenrat des Reichstages führt Lambach den Leser durch die Reichstagsöffnung. Er entrollt den Film einer Regierungsbildung, der Ministerien entstehen, begleitet sie durchs Kabinett und seinen Ausschüssen. Der ganze Kampf der Parteien, endlich. Anschauliche, bildhaft wirkende Pläne machen den Verlauf verständlich. Schließlich Reichstagsauflösung und neue Reichstagsöffnung. Es ist keine einseitige, parteipolitische Kampfschrift, sondern eine humordurchsetzte, vornehmlich über alles hinaus, was bisher über den Reichstag geschrieben worden ist. Es ist das gegebene Werk für jeden politisch interessierten Deutschen.

Mit über 50 Momentaufnahmen aus dem Reichstag, seinen Ausschüssen und seinem Restaurant; 9 Karten und 10 Faksimiles. In Leinen gebunden ... RM. 8.-



Der Reichstagspräsident des Reichstages, Abgeordneter und ehemaliger Reichstagspräsident Reichstagspräsident



Der Reichstagspräsident des Reichstages, Abgeordneter und ehemaliger Reichstagspräsident Reichstagspräsident



Der Reichstagspräsident des Reichstages, Abgeordneter und ehemaliger Reichstagspräsident Reichstagspräsident

Es gibt niemanden, der dieses Buch ohne Spannung zu Ende liest. Dies Buch gehört in die Hand eines jeden Deutschen

Es gibt niemanden, der dieses Buch ohne Spannung zu Ende liest. Dies Buch gehört in die Hand eines jeden Deutschen, der jemals den Stimmzettel in der Hand gehabt hat.

Lambach / Die Herrschaft der Fünfhundert

Aus dem Inhalt:

Reichstagswahl: Technik des Wahlvorganges - Radio und Zeitung melden die Wahl - Begrüßung durch die Partei - Reichstag fordert Lebenslauf - Die Freifahrkarte - Verfassungsrechtliche Grundlagen der Abgeordnetentätigkeit - Mandatsdauer - Immunität - Diäten.

Fraktion: Ankunft in Berlin und Wohnungssuche - Eintritt in das Reichstagshaus - Fraktionszugehörigkeit - Zusammenfassung der Fraktion - „Alte Leute“ und „Rekruten“ - Dienstalder der Parlamentarier - Dienstalder und Fraktion - Herkunft der Parlamentarier und politischer Entwicklungsgang - Titulaturen im persönlichen Verkehr - Unterscheidung gleichnamiger Abgeordneter - Fraktionskneipen - Wahl des Fraktionsvorstandes - Fraktionsvorsitzender - Fraktionsgeschäftsführer - Entschädigung der Fraktionsfunktionäre - Fraktions- und Parteibeiträge der Abgeordneten - Wortmeldungen in der Fraktion.

Reichstagsöffnung: Beflaggung - Photographen - Plätze, Schränke, Arbeitszimmer - Kirchgang - Der Domprediger - Die schwarzrot-goldene Fahne im Reichstag - Kaiserstandbild in der Wandelhalle - Anwesenheitslisten - Anordnung des Sitzungssaales - Das Handwerkszeug - Rechte und Linke - Fraktionsführer und Fraktionen im Sitzungssaal - Alterspräsident - Namensaufruf und Beschlussfähigkeit - Störungen - Präsidentenwahl - Ausschüsse - Stenographenbüro.

Regierungsbildung: Gesetzliche Vorschriften - Jeweilige Möglichkeiten - Bisherige Kabinette und ihre Mehrheiten - Verhandlungen der Fraktionsführer - Flügel innerhalb der Fraktionen - Linksmüller und Rechtsmüller - Personen und Programme - Ernennung durch den Reichspräsidenten - Regierungserklärung und Vertrauensvotum - Dohsentour - Namentliche Abstimmung - Strafgeder.

Ein Tag im Leben des Abgeordneten: Er soll ihnen die Meinung sagen - Was weiß der Kandidat von seinen Aufgaben - Woher kommen die leeren Bänke - Die Kette der Ausschusssitzungen -

Pendelbetrieb - Deputationen - Besuch aus der Heimat - Erfolgreiches Eingreifen - Urteilsbildung - Das Megaphon - Nachsitzungen - Fülle der Probleme für eine Sitzung - Wortführer der Fraktionen - Zuschauertribünen - Bechernde Abgeordnete und Dohgurtmilch - Arbeitspferde.

Wie eine Gesetzesvorlage entsteht: Erste Anregung - Äußere Einflüsse - Referentenentwurf - Ministerien - Regierungsentwurf - Reichsrat - Reichswirtschaftsrat - Initiativgesetze.

Wie aus der Vorlage ein Gesetz wird: Erste Lesung - Ausschussbesetzung - Ausschussvorsitzende - Ausschussobleute - Ausschussberichterstatter - Ausschussprotokollführer - Unterausschüsse - Sachverständige - Filmkinder im Reichstag - Dauer und Hergang der Verhandlungen.

Außerparlamentarische Einflußnahme: Landwirtschaft - Industrie - Handwerker - Gewerkschaften - Frauen - Berufsständische Macht und ihre Bedingtheiten - Presse - Petitionen - Deputationen - Weinproben - Familieneinladungen - Klubs und Salons - Politische Verbände und Agitationszentralen.

Technische Hilfsmittel des Reichstags: Direktor beim Reichstag - Büro des Reichstags - Archiv - Kalkulatur - Kasse - Botenmeisterei - Hausdruckerei - Petitionsarchiv - Bibliothek - Arbeitszimmer - Fraktionsbüro - Lesesaal - Schreibzimmer - Glockenzeichen - Turnsaal, Baderaum, Unfallstation - Sekretärinnen - Lebensschicksale im Wallotbau.

Zweite Lesung: Fraktionsberatungen - Jungferrede - Abstimmungen - Hammelsprung - Presseberichterstattung - Redezeitbegrenzung - Ältestenratsitzung.

Große Heiterkeit: Zahl der Sitzungen und Umfang der Reden - Stillblüten - Folgen des Schweigens.

Gesetzesverkündung: Parlamentarischer Abend.

Haushaltsberatung: Vorböten der Reichstagsauflösung - Persönliche Bilanz über das erste Abgeordnetenjahr - Die Familie des Abgeordneten - Seelische Kräfte.

Stürmische Sitzung: Reform des Parlamentarismus - Reichstagsauflösung - Vorbereitung der Neuwahlen.

Die Partei: Agitation - Finanzierung - Kandidatenauswahl - Methoden der Mandatsicherung - Wahlkreislisten - Reichsliste - Wahlkreisverbände - Wahlkampf - Wiederhall der Reichstagsarbeit - Bilanz des Parlamentarismus.

Ausblick.

Parlamentarischer Kalender.



... dann spreche ich eben zur Geschäftsordnung.
Abg. Schulz-Bromberg, der Geschäftsordnungsredner der Deutschen nationalen.

BESTELLZETTEL

Hiermit bestelle ich durch

aus dem Verlag der **Hanseatischen Verlagsanstalt A.-G.**
in **Hamburg 36**

unter Nachnahme - unter Beifügung der Rechnung

Lambach / Die Herrschaft der Fünfhundert

In Leinen gebunden . . . RM. 8.-

Name: _____

Ort und Tag: _____

Straße: _____



Ausschußberatung

16. 1. 26. 40.

Bernhard Nöhring, Lübeck

Fortsetzung!

Soeben erschien:

**Die
Bau- und Kunstdenkmäler
der Freien und Hansestadt
Lübeck**

Herausgegeben von der Baubehörde

*

Bd. IV, 1. Teil

„Die Klöster“

M. 16.- ord., M. 12.- bar

Ich bitte, diese Fortsetzung bestellen zu wollen.
Bd. IV, 2 erscheint noch in diesem Jahre. Bd. I er-
scheint später; mit 4 Bdn. ist das Werk vollständig.

Früher erschienen:

Bd. II, 1: Petrikirche M. 4.-

Bd. II, 2: Marienkirche M. 16.-

Bd. II, 3: Heil. Geisthospital M. 3.-

(diese 3 Teile erschienen zuerst in einem Bande)

Bd. III, 1: Dom (vergriffen)

Bd. III, 2: Jakobikirche, Agidien-
kirche M. 16.-

Ich liefere nur direkt per Postnachnahme.
Nachnahmespesen trage ich.

Lübeck, Januar 1926 **Bernhard Nöhring**

Do



Wohl nur dem, der sich von Berufs wegen mit neuester deutscher Baukunst abzugeben hat, ist die ungeheure Bedeutung der „Bauten der Arbeit“ für die neue deutsche Formkultur schon klar. Allen anderen muß dieses Buch glückliche Überraschung sein, denn es verkündet die Tatsache des neuen deutschen Stiles! Nicht mehr und nicht weniger! Das ist viel, sehr viel. Die ganze Sehnsucht der kulturtragenden Schicht unseres Volkes der letzten drei Jahrzehnte läßt sich in diesen Schrei nach dem Stil der Zeit zusammenfassen, der vor allem geboren war aus der historisierenden Unfähigkeit eines halben Jahrhunderts.“

Reichenberger Zeitung.

**Bauten
der
Arbeit**



Verkauf: 2.20. Von vier Bänden an über 40%. 12 Stück = 5 Kilo

Karl Robert Langewiesche

Die Blauen Bücher



Der
10.



Jahrgang 1926 von
Deutschlands Erneuerung
Monatschrift für das deutsche Volk

bringt einige wichtige und einschneidende

Neuerungen

die das Wirkungsfeld der Zeitschrift noch in jeder Hinsicht erweitern werden. Zunächst erhalten die Hefte eine Abteilung für

„Schrifttum und Kunst“

die der Leitung eines Dichters von höchstem Rufe:

Börries, Seb. von Münchhausen

unterstellt ist. Deutsches Schaffen in Dichtung und Kunst soll hier zur Darstellung kommen und so den Lesern Unterhaltung und Anregung in edelster Form bieten.

Einige Beiträge aus den ersten Beilagen „Schrifttum und Kunst“:

G.W. Eberlein: Der geschundene Michelangelo; Prof. Dr. Wilh. Sebse: Die Heimat als Schicksal i. Wilhelm Raabes Leben u. Werk; S. Waglil: Der Stitzel; E. Wachler: Hörselberg; Gustav Frenssen: Land und Leute in Holstein (Aus Jörn Uhl); Prof. Pauls: Der richtige Berliner anno 1848; S. Fr. Blund: Der Schäfer; Margarete Boie: Der Heimat nicht wert; Moritz Jahn: Die Geschichte v. Grät Ubben, der fast eine Plaatse bekam; S. Fr. Blund: Gesichter. — Gedichte v. Börries, Seb. v. Münchhausen, Richard Kruse, Gertrud v. d. Brinken u. a. — Weiterhin haben ihre Mitarbeit zugesagt: Stud.-Rat Dr. P. Alpers, Else Arnim, Dr. Fr. Castelle, Dr. Bodo Ehardt, Dr. Ludw. Sindh, Geh. Rat Dr. Dietr. Schäfer, Dr. L. Weismantel, Dr. Klaus Witt u. a.

Serner wird in Zukunft „Deutschlands Erneuerung“ jeweils im Februar, Mai, August und November bei Beibehaltung des „Bildes der Lage“ im übrigen die neue illustrierte Vierteljahrschrift für deutsches Volkstum

Volk und Rasse

mit einer Beilage **„Volk im Wort“**

beigegeben.

„D. E.“ wird als nationale Zeitschrift im alten Sinne weitergeführt; um die Leser aber über die heute im Vordergrund des allgemeinen Interesses stehenden Fragen der Rassenkunde zu unterrichten, wird ihnen als Ergänzung auch die neue Vierteljahrschrift „Volk und Rasse“ zugestellt.

Die Einfügung von „Volk und Rasse“ und „Schrifttum und Kunst“ in „D. E.“ wird nur eine ganz geringe Preiserhöhung mit sich bringen.

Der Bezugspreis beträgt in Zukunft statt M. 3.—, M. 3.60 vierteljährlich.

Heft 2, 5, 8, 11 im Einzelbezug je M. 2.—, die übrigen Hefte je M. 1.20

Werbemittel auf Bestellzettel!

Wie bitten genau zu beachten

daß „Volk und Rasse“ unpolitisch und allgemein verständlich gehalten ist und als **selbständige** Vierteljahrschrift bezogen werden kann.

B. S. Lehmanns Verlag / München GWS 4

Paul Seyfesträße 26

Anfang Februar erscheint die

Neue
Illustrierte Vierteljahrschrift für deutsches Volkstum:
Volk und Rasse

Mit einer Beilage für Schrifttum und Kunst
Volk im Wort

Schriftleitung der Vierteljahrschrift: **Priv.-Doz. Dr. Walter Scheidt** (Hamburg)
 Schriftlfg. d. Beilage „**Volk im Wort**“: **Böries, Sebr. v. Münchhausen** (Windischleuba, Thür.)

Die Zeitschrift geht von dem Gedanken aus, daß alle kulturellen und gesellschaftlichen Äußerungen eines Volkes in hohem Grade von seiner erbmäßigen Zusammensetzung abhängig sind. Es soll daher erforscht werden, wie das deutsche Volk und seine Teile rassenmäßig zusammengesetzt sind und wie sich diese ererbte Beschaffenheit sowohl in körperlicher Hinsicht, als auch in den Volksleistungen, in Kultur, Literatur und Kunst äußert. — So soll das deutsche Volkstum aus der ererbten Wesensart der im Volke vereinten Menschen erklärt werden. Die reich mit Karten, Bildern, Tafeln und Kunstbeilagen ausgestatteten Hefte werden wesentlich zum Verständnis des Entstehens und Vergehens der Kulturen beitragen und der jungen Wissenschaft der Rassenkunde tatkräftige Förderung zuteil werden lassen.

Einige Arbeiten aus dem Inhalt der ersten Hefte:

Prof. Dr. O. Nibel (Kiel) und Andere: Die Grundlagen der Stammeskunde in Schleswig-Holstein;
 Dr. S. Bächtold-Stäubli (Basel): Über Aberglauben und Sage;
 Prof. Dr. S. Sebr (Bern): Deutsches Recht im deutschen Volkslied;
 Priv.-Doz. Dr. K. Jentsch (Dresden): Fortpflanzung und Vererbung;
 Dr. Gutmann (München), Die Juden in Deutschland;
 Prof. Dr. P. Hambruch (Hamburg): Volkskunde und Völkerkunde;
 Priv.-Doz. Dr. W. La Baume (Danzig): Aus der Wikingerzeit Nord-Ostdeutschlands;
 Prof. Dr. Lehmann (Altona): Friesische Volkstypen;
 Prof. Dr. K. Mielle (Berlin): Über keltische, germanische und slawische Siedelung;
 Hofrat Prof. Dr. K. Much (Wien): Die angebliche Keltenherrschaft in Germanien;
 Direktor Dr. W. Peßler (Hannover): Das niederdeutsche Haus: Volkswundliche Landkarten, Ein Sprachatlas von Niedersachsen;
 Priv.-Doz. Dr. W. Scheidt (Hamburg): Die Verteilung körperlicher Rassenmerkmale im Gebiet deutscher Sprache und Kultur;
 Dr. G. Schwantes (Hamburg): Die Germanenfrage.

Bezugspreis: jährlich M. 8.—, Einzelheft M. 2.—

Werbeangebot: 4seitige illustrierte Prospekte mit Bestellkarte und Schaufensterplakate kostenlos.
 Heft 1 mit 50 % Rabatt und Rückgaberecht.

Denken Sie bei Ihrer Werbung vor allem auch an die stattliche Anhängerschaft von Böries, Sebr. von Münchhausen, an die Leser der rassenkundlichen Werke von Dr. Hans S. R. Günther, Dr. L. S. Claus, Dr. W. Scheidt u. a. und an die Mitglieder volkskundlicher, heimatkundlicher und anthropologischer Vereine.

Zu Sondervereinbarungen sind wir gern bereit.

Ⓩ

J. S. Lehmanns Verlag / München GWS 4
 Paul Seyffestr. 26



FELIX TIMMERMANS
Das Licht in der Laterne
 MIT ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS

Die erste Auflage war 3 Wochen nach Erscheinen vergriffen.

Das 6.—10. Tausend geht zu Ende, das 11.—14. Tausend ist im Druck.

In Ganzleinen M. 6.—

„Ein wunderliches Buch, mit Madonnenbläue geschrieben und mit knalligen
 Kirmesfarben. Hier sind pausbäckige Legenden mit Augen, darinnen sich der
 Himmel spiegelt. Hier kommen Märchen auf Schwalbensfüßen, die auf den
 Flügeln den flandrischen Regenbogen glitzern lassen. Ein Wunderkerl, dieser
 Timmermans! Im schönsten Bauertanz kommt ein selbiger Gedanke, den er
 kuhwarm hinschreibt und noch Holzschnitte dazu macht. Wie ein Wanderer zieht
 er in das Herz seines Volkes. Er riß einen Stern vom flandrischen Himmel
 und zündete damit seine Laterne an.“ *Max Jungnickel in der Deutschen Zeitung.*

Wir empfehlen ebenfalls zu ergänzen:

Das Jesuskind in Flandern 9.—13. Tausend / **Pallister** 16.—20. Tausend

Ⓜ

DER INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG

SIMPLICISSIMUS

Am 23. Januar erscheint Nr. 43 als große Sondernummer

Karneval

Simplicissimus-Verlag, München, Friedrichstraße 18

Rudolf Mosse-Code

das tägliche Brot des Sortimenters!
 weil er als notwendiges Handwerkszeug des modernen Kaufmanns ständig verlangt wird.

Preis der Hand- und Taschenausgabe (beide Ausgaben mit völlig übereinstimmendem Inhalt) R.-M. 42.—, netto bar R.-M. 31.50. — Partiepreis (11/10 Exemplare für R.-M. 315.—), auch gemischt. — Prospekt kostenlos.

Rudolf Mosse Abteilung Adress-Bücher u. Codes **Berlin SW 19**
 Postscheckkonto: Berlin 26517. — Telegrammadresse: Dramosse.

Mah-Jongg (Das altchinesische Spiel)

Ausführliche Beschreibung, Spielregeln, Abrechnung mit Beispielen und Abbildungen

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage

Zusammengestellt von

Rudolf Zawadil

Lehrer im Wiener Mah-Jongg-Club

Preis 80 Pfennig

Vorzugsbedingungen siehe Bestellzettel

R. Lechner & Sohn, Wien I, Seilerstätte 5



Zur Versendung liegt bereit:

Aus Naturwissenschaft und Technik, Heft 2:

Wind-Energie

und ihre Ausnutzung durch Windmühlen

von Dipl.-Ing. Dr. Albert Beh

Leiter der Aerodynamischen Versuchsanstalt zu Göttingen.

20 Seiten mit 46 Abbildungen im Text und auf 4 Tafeln nebst vielen Tabellen. 1926.
 Zweifarbiges Offsetumschlag. Kartoniert 3,80 Mark.

Dr. Beh gibt eine faßliche Darstellung der Grundprinzipien der Windausnutzung, erörtert Flügelformen und Windradkonstruktionen und behandelt dann eingehend die speziellen Aufgaben der Energiegewinnung. Die Darstellung ist im allgemeinen für gebildete Laien faßlich. Die Druckanordnung ist übersichtlich und so getroffen, daß die Zahlenbeispiele und Formeln vom Laien leicht überschlagen werden können.

Interessenten sind: Ingenieure, Physiker, Windmühlenbesitzer, Landwirte; ferner insbesondere Flugzeug-Ingenieure und Fabriken, Maschinenfabriken, Elektrizitätswerke.

Als erstes Heft der Reihe erschien: Uferet, Das Rotorschiff und seine physikalischen Grundlagen, das bereits in 2. Auflage (9.—15. Tausend) vorliegt. Weitere Hefte folgen im Frühjahr.

Rabatt siehe Bestellzettel.

Verlag von Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen

Ⓩ Ⓚ Ⓩ

Verlag „Offene Worte“, Charlottenburg 4

Soeben ist erschienen:

Abd el Krims Freiheitskampf gegen Franzosen und Spanier von Oberst a. D. Bode.



Mit 1 Karte, 1 Übersichtsskizze und 3 Planpausen.

8°. 6 Bogen. Preis M. 3.60.

(Z)

Eine vorzügliche Übersicht und kritische Studie über die Kämpfe in Marokko seit dem Sommer bis zum vorläufigen Abschluß der Operationen in diesem Winter; gleichzeitig ein Zeichen dafür, was ein kleines Volk, allerdings begünstigt durch die Lage und Beschaffenheit seines Landes und dessen Klima, in fanatischem Verzweiflungskampf zu leisten vermag. Für uns Deutsche nicht nur aus diesen Gründen lehrreich, sondern besonders deshalb, weil wir an Hand der Ereignisse sehen, welche Menschen- und Materialmassen Frankreich auf diesem entfernten Kriegsschauplatz einsetzt, um gleichzeitig damit — das betrifft besonders das Flugwesen — Erfahrungen für künftige Kriege und neue Materialkampfmethoden zu sammeln.

Verlag „Offene Worte“, Charlottenburg 4

Die Heere Europas

Von Oberstleutnant **von Wiktorin**

128 Seiten, 8°. Preis M. 3.—



Ein Buch, das bislang gefehlt hat und — an Hand allen erreichbaren Materials — eine genaue Übersicht über den Rüstungsstand sämtlicher Staaten Europas gibt. Das Werk ist ein Nachschlagebuch für jeden Militär, Politiker, jeden der im öffentlichen Leben steht.

(Z)

Aus dem Inhalt: I. Vorwort / II. Allgemeiner Teil / III. Die einzelnen Armeen: 1. Die große Entente: a) Frankreich b) Belgien c) England d) Italien. 2. Die kleine Entente und Polen: a) Tschecho-Slovakei b) Jugoslawien c) Rumänien d) Polen. 3. Die ehemaligen Mittelmächte: a) Deutschland b) Österreich c) Ungarn d) Bulgarien. 4. Rußland. 5. Die baltischen Staaten, Griechenland, Türkei: Allgemeines a) Litauen b) Lettland c) Esthland d) Finnland e) Griechenland f) Türkei. 6. Die neutralen Staaten: a) Nördliche Gruppe: Schweden, Norwegen, Dänemark, Holland b) Mittlere Gruppe: Schweiz c) Südliche Gruppe: Spanien, Portugal, Albanien. IV. Anhang: Zahlenmäßige Rüstungstabelle, Graphische Rüstungstabelle, Erläuterung zu den Tabellen.



Binnen kurzem erscheint:



Allgemeine Elektrotechnik

für Elektroinstallateure, Elektromonteur u. s. w., zum
Selbstunterricht, für Berufsschulen sowie zur Vor-
bereitung auf die Gehilfen- und Meister-Prüfung

Von Paul Seeger

Ingenieur, Oberlehrer an der Staatl. Fachschule für Installations- und Betriebs-
technik und an der Staatlichen Ausbildungsstätte für Gewerbelehrer in Köln

Mit 187 Abbildungen u. zahlreichen Tabellen u. Aufgaben aus der Praxis

Broschiert Mark 5.—

Fein gebunden Mark 7.—

Auf bestem Holzfr. Illustrations-Papier! + Wirksamer farbiger Umschlag!

Dieses neue Werk ist Band 12 meiner weitverbreiteten „Illustrierten Handwerker-
Bibliothek“. Es stammt vom Verfasser des allgemein bekannten „Prakt. Elektro-Installateur“, der
mit dem neuen Band eine Einführung in die Elektrotechnik für weiteste Kreise gibt.

Der Absatzkreis ist groß: ich bitte, das neue Werk allen Angehörigen des Elektro-
Gewerbes, allen Fach-, Gewerbe- und gewerblichen Fortbildungs-Schulen, Fachlehrern und vor
allen Dingen den Firmen der elektrotechn. Industrie und den Elektrizitätswerken vorzulegen.
Für die Fachklassen der Berufsschulen ist das Werk als Leitfaden und Handbuch geeignet.

Zur Einführung - wenn auf beiliegendem Zettel binnen vier Wochen bestellt - liefere ich einmal mit

40% ; 10 und mehr Exemplare mit 50%

Wirkungsvolle Prospekte bis 100 Stück kostenlos!

Ⓜ

Ernst Heinrich Moritz (Inh. Franz Mittelbach) Stuttgart

Ⓢ In den nächsten Tagen erscheint zum ersten Male Ⓢ

Jahrbuch der Berliner Bühnen

J A H R G A N G 1 9 2 5 / 2 6

*Mit 120 zum Teil ganzseitigen Abbildungen
Farbiger Offset-Umschlag von Jupp Wierh
Preis 4.- Mark / Bis 20. Januar mit 40 Prozent*

A U S D E M I N H A L T

Gerhart Hauptmann Col di Rodi
Generalmusikdirektor Erich Kleiber Ich musiziere
Hans Brennert Fahrendes Volk
Friedrich Kayssler Über den Schauspielerberuf
Georg Kaiser Bericht vom Drama
Herbert Eulenberg Bogumil Dawison (1818-1872)
Erika Gläbner Zur Starsystemfrage
Rideamus Prolog des Ausrufers
Otto Zarek Die Idee der Revue
Walter von Molo Gedanken zum deutschen Lustspiel
Alfred Holzbock Friedrich Haase zu Hause
Johannes Riemann Die Filmsehnsucht der modernen Frau
und vieles andere

Die Prominenten Berlins kennt ganz Deutschland



VERLAG
AUGUST SCHERL G.M.B.H., BERLIN SW 68
Auslieferung für Wien, Budapest und Prag bei der Literaria A.-G.

GUSTAV FREYTAG

Die verlorene Handschrift

Roman in 2 Bänden



In der bekannten und beliebten Ausstattung

Auslieferung:

Weitere Vorausbestellungen sind schon jetzt dringend erwünscht, da die erste Auflage überzeichnet wurde.

②

VERLAG DER SCHIL

NEUFELD & HE

GUSTAV FREYTAG

Soll und Haben

Roman in 2 Bänden



der Bunten Romane der Weltliteratur

ca. 20. Januar

Weitere Auflagen konnten im Interesse einer schnellen Auslieferung nicht hoch genug bemessen werden.

LER-BUCHHANDLUNG

NIUS / BERLIN

Ⓜ

VORANZEIGE

Ende Januar gelangt zur Ausgabe:

Des Lehrer Hinkenden Boten

Astrologie-Büchleinzur
leichten Erlernung der Sternenschrift des Himmels
und ihrer Deutung im Horoskop mit vielen
Abbildungen und Textzeichnungen.

I

Gedruckt und verlegt
bei Moriz Schauenburg in Lahr
im Jahre 1926.

Preis geb. RM 1.80

Das Büchlein ist aus dem Bedürfnis unserer Zeit heraus
entstanden, in der jeder etwas über Astrologie wissen möchte,
ohne sich mit dem umfangreichen Material derselben be-
lasten zu müssen. Es ist so volkstümlich geschrieben, daß
jeder Leser mit Freude und ohne Mühe sich hineinliest
und sich jeder selbst nach diesem Büchlein sein Horoskop
stellen und deuten kann.**Eine Million
Interessenten**finden Sie allein unter den Lesern des Lehrer
Hinkenden Boten.

★

Alle Firmen, die sich in besonderer Weise für
das „Astrologie-Büchlein“ einsetzen wollen, bitte
ich, sich direkt mit mir in Verbindung zu setzen.Vorzugsangebot (Z) auf beiliegendem
Bestellzettel

★

Moriz Schauenburg
Verlagsbuchhandlung
Lahr i. B.

Zur Versendung liegt bereit:

Dr.-Ing. Hellmut Delius

Regierungsbaumeister a. D.

**Die Entstehung und Entwicklung
des Stadtgrundrisses
von Lippstadt in Westfalen**Band 1, Heft 1 der Wissenschaftlichen Heimathefte
des Westfälischen Heimatbundes

Schriftleiter: Schulrat Dr. Hans Preuß

*

67 Seiten gr. 8^o. mit 8 Plänen und 42 Abbildungen auf
Tafeln und einem großen mehrfarbigen Stadtplan in Tasche.Preis M. 6.—, bei Abnahme eines ganzen Bandes
von 4 Heften M. 5.—Außer den Mitgliedern des Westfälischen Heimatbundes sind
historische Bibliotheken und städtische Verwaltungen
sichere Käufer.

(Z)

Dortmund.

Fr. Wilh. Kuhfus

Preisänderungen.Vom 1. Januar 1926 ab gelten
für die nachstehend genannten Publi-
kationen unseres Verlages die bei-
gefügte Preise:**Zeitgenössische Kunstblätter**
jedes Blatt M. 3.—**Deutsche Wandfriese**, mit Aus-
nahme der kleinen Friese von
Schug jedes Blatt M. 5.—**Schneider, Kriegergestalten u.**
Todesgewalten. 24 Kunstblätter
auf Kupferdruckpapier mit einer
Einführung M. 8.—**Stubenberg, Eisblumen**
geb. M. 2.—, geb. M. 3.50

Leipzig, den 31. 12. 1925.

Breitkopf & Härtel.

Angebotene Bücher.

Biete an einen Posten

**Kunstgeschichte
und
Kunstmappen,**alles gängige, neue und tadellose
Exemplare, mit

50 %.

Verzeichnis auf Verlangen.

R. Möller,
Köln, Gladbacher Str. 35.Herdersche Buchh., München C. 2:
Der Türmer. (Monatsschr.) Jg.
I—XI, zusamm. 22 Bde. geb. in
Halbleinen. Gut erhalten.**Halm & Goldmann,**Wien I, bieten an:
(Verkehren nur direkt.)**Die Gobelins des Wiener
Kaiserlichen Hofes.**Mit einer Einleitung von
H. Schmitz und einem
Aufsatz v. **E. W. Braun**.
Wien 1922.Mit 44, hiervon 20 farb.
Tafeln. Format 23:30 cm.
Orig. kart. mit Lnrücken
M. 13.— ord. für **M. 4.20**
netto bar u. 11/10.
2 Probeexemplare
für M. 8.40 franko.Von diesem prächtigen
Buche können wir eine
kleine Anzahl abgeben u.
bitten das Werk ständig in
den Katalogen zu führen.Amelang'sche Buchhdlg., Charlot-
tenburg 2:Goethes Werke. Cottasche Jubil.-
Ausg. 40 Bde. Gzleder. M. 275.—

L. Scheermessers Hofbh. in Salzen-
gen:
Archiv f. Psychiatrie. (Hirschw.)
Bd. 49—53 geb., 54 geh.
Arch. f. Krim.-Anthropol. (Vogel.)
Bd. 33—41 geb.
Bd. 32 Heft 1/2.
Jahrb. f. Psychiatrie. (Deuticke.)
Bd. 33. 34 geb.
Bd. 32, Heft 3.
Brain, a Journal of Neurology.
(Macmillan & Co.)
Vol. 34, Part. 2—4.
Vol. 36, Part. 1—2.
Vol. 35 geb.
Ztschr. f. Vers.-Mediz. (Thieme.)
Jahrg. 3 geb.
Jahreskurse f. ärztl. Fortbildung.
(Lehmann.)
Jahrg. 1. 2. 4 geh.
Jahrg. 3, fehlt Märzheft.
Jahrg. 5, Heft 1—7.
Jahrg. 4, Aprilheft.
Mtschr. f. Psychiatrie. (Karger.)
Bd. 32—34 geb.
Bd. 31 u. 35 geh.
Bd. 30, Heft 4/6.
Bd. 32, Heft 1 u. 5.
Bd. 36, Heft 1 u. 6.
Monatsschr. f. Krim.-Psychologie.
(Winter.)
Jahrg. 9. 10 geb.
Jahrg. 8, Heft 9—12.
Jahrg. 11, Heft 1—4.
Klinik f. psych. u. nerv. Krankh.
(Marhold.)
Bd. 7/8 geb.
Bd. 6, Heft 3/4.
Bd. 9, Heft 1.
Bd. 10, Heft 4.
Neurol. Zentralblatt. (Veit & Co.)
Jahrg. 1917 (fehlt H. 1).
Jahrg. 1918 (fehlt H. 3. 5. 9.
10. 12. 17. 18).
Jahrg. 1919.
Jahrg. 1920 (fehlt H. 4. 7).
Jahrg. 1921.
Brugsch, Erg. d. ges. amt. Med.
(Urb. & Schw.)
Bd. 2. 3.
Otto Riecker's Buchh., Pforzheim:
Wanner-Br., Ludwigsburger Por-
zellan.
Münsterberg, chinesis. Kunstgesch.
2 Bde. Hpgt.
Theodor Schulze in Hannover,
Breitestr. 6:
Goedeke, Grundriss z. deutschen
Dichtg. 2. Aufl. Orig.-Hfz. Sehr
gut erhalten.
Naumann, Naturgeschichte d. Vö-
gel. Bd. II. III. IV. V. VII. X.
XII. Halbleinen. Gut erhalten.
»Sammlung Derschau.« Holzschn.
alter Meister in 4 Kästen.
Codex aureus, 6 Bde. Ganzpergt.
Dtschs. Bücherverzeichnis 1911—
1920. Halbleder.
Nietzsches Wke. Musarion-V. Hldr.
Gebote u. 96 d. d. Gesch. d. B.-V.

Bücherstube in Köln, Langg. 24:
Brockhaus' Lexikon. 17 Bde. Lux-
Ausgabe. Hlbfrz. 14. neu rev.
Jubil.-Ausgabe 1908/10. Tadel-
loser Zustd., für nur 140.— Rm.

Gesuchte Bücher

* vor dem Titel = Angebote
direkt erbeten.
Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
*Jahn, Mozart.
*Jensen, Nirvana.
*Köllner, Gesch. der Herrschaft
Kirchheim-Boland. 1854.
*Pichler, A., ges. Werke. 1—17.
Müller.
*Meier, niedersächs. Städteatlas.
I. Braunsch. 1922.
*Bornek, Fährtenucher.
*Georgios Phrantzes, ed. Bekker.
(Corp. Byz. 19.)
*Ritter, geogr.-stat. Lexik. 9. A.
*Behm-Wagner, Bevölkerung der
Erde. I. II. (Petermanns Mitt.)
*Weisbach, Pesellino u. d. Ro-
mant. d. Ren. 1901.
*Schlegel-W., Fauconnerie. 1844.
*Wulverhorst, Aant. over h. jagt-
wesen. 1840.
*Arcussia, Falconeria. 1617.
*Friedrich II. Stücke v. Baitzen
v. Pacius. 1756.
*Rhea. Jg. 1846.
*Frederici II. reliquia libr. de
arte ven., ed. Schneider. 1788.
*Glasbrenner, Berlin wie es ist.
H. 22.
*Handschriftenproben, hrsg. von
Fischer-Winkelmann. 2 Bde.
Gr. Ausg.
*— do. Kl. Ausg. 1906.
*Wenck, hess. Landesgesch. Bd.
3 od. kplt.
*Gudenus, Codex diplom. Bd. 1,
2, 4 od. kplt.
*Troeltzsch, Calwer Zeughandels-
komp. 1897.
*Mallefille, Mémoir. de Don Juan.
2 vol. 1848.
*Hornemann, Tageb. e. Reise v.
Constantin. n. Murjuk.
*Spruner, Atlas antiq. Letzte A.
*Städtebau. Wasmuth. Jg. XIX.
1—6 od. kplt.
*Bär, farb. Raumkunst. I. (Bau-
form. B. IV.)
*Burckhardt, Ren. i. Ital. 6. A.
Rot Hfrz.
*Gurlitt, Barockstil. 3 Bde. do.
*Walther, F. A., Gesch. d. Welt-
weish. d. alt. Hebräer. 1750.
*Rüttenauer, Walp.nächte. 1900.
Walther Berlinicke in Chemnitz:
*Dehio, Geschichte d. dt. Kunst.
Einzelne Bände u. kplt.
Buchh. Volksbildungsheim Paul
Günzburg in Frankfurt a. M.:
Fürst, Sitten u. Gebräuche der
Eisenstädter Judengasse.
J. M. Reichardt in Halle:
Heise, norddeutsche Malerei.

Hermann Beyer in Leipzig:
Meyers physikal. Handatlas.
May-Romane, auch einzeln!
A. Blencke & Co., Hamburg 36:
*Onckens Weltgeschichte.
*Bobertag, Geschichte d. Romans.
*Hofer, Josephsroman aus galant.
Zeit.
*Makower, Handelsgesetz. Bd. 3.
*Bibl. d. Unterh. u. d. Wiss. 1916
—1919. Nur kompl. Jahrg.
*Echo 1925 Nr. 31.
Theodor Ackermann in München:
*Tasso, Alles in dtschn. Ueber-
setzungen u. Ausg. bis 1800.
*Anderegg, Gesch. d. Milchwtsh.
*Proudhon, P. L. Alles in dtschn.
Uebersetzungen.
*Heine, Werkz. 10 Bde. (Insel-V.)
*Meissner, Schatzkästlein.
*Varenhorst, Alles üb. d. Famil.
F. Bartel's Nf. in Braunschweig:
*Lehmbeck u. Isendahl, Berechn.,
Konstruktion u. Fabrikation v
Automobil-Motoren.
*Geiger, Goethe u. d. Seinen.
Angebote direkt erbeten!
Wilh. Aug. Müller, Basel, Schwz.:
*Gaucher, prakt. Obstbau. 6. A.
*Niggli, Lehrb. d. Mineral. 1. A.
*Windscheid, Pandektenrecht. 3 B.
*Corp. iur. civ. I, ed. Momms. etc.
*Weber-Bald., Weltgesch. Bd. I.
*Ambros, Musikgesch. 5 Bde.
*China. — Italien. (Orbis terrar.)
*Wackernagel, Gesch. v. Basel. I.
*Werner, W., Aetiologie d. Kropf.
(Jena 1923.)
*Hl. Schrift d. A. T., v. Kautzsch.
*Kraus-Kaser, dt. Gesch. (Cotta.)
*Bach, Maschinenekem. I. II.
*— Elast. u. Festigkeit.
*Winter, ungeflüg. Worte.
*Alles über Paracelsus.
*Alle Dissertationen üb. Kropf.
*Lucka, Stufen d. Erotik.
*Boehn, Dtschl., — Biedermeier.
L. & A. Brecher in Brunn:
Meier-Graefe, Corot.
— Entwicklungsgesch. d. mod. Kst.
Simplicissimus. Jahrg. 1910, 1917,
1918.
Loserth, Balthasar Hubmaier u. d.
Anfänge d. Wiedertäufer in
Mähren.
Huss, Briefe. Wissensch. Ausg.
Engelbrecht, Trenck, Folge der
Panduren.
Aeneas Sylvius, Alle alten Ausg.
Wir kaufen ständig Moravica u.
Bohemica, sowie alle wissen-
schaftliche Literatur, die auf d.
Gebiet der Tschechoslovakei
Bezug hat. Wir bitten, dieses
Gesuch aufzuheben. Jedes An-
gebot wird umgehend erledigt.
E. Riemannsche Hofbuchhdlg. in
Coburg:
*Scherr, Blücher u. seine Zeit.
*Semi-Gotha, Neueste Ausgabe.

J. Hess in Stuttgart, Büchsenstr.:
*Meichelbeck, Histor. Frisigens.
*Inama-Sternegg, Wirtsch.-Gesch.
*Jurist. Wochenschr. Jg. 1900 u.
ff., auch einz.
*Stutz, Geist d. Cod. jur. can.
*Freudenthal, Wahlbestechung.
*Eckstein, strafb. Verletzg. d. Un-
terhaltungspflicht.
*Reger, Entscheidgn. d. Verwal-
tungsb. Bd. 3.
*Archiv f. kath. Kirchenr. Bd. 44.
67. 68.
*Steichele, Bist. Augsburg.
*Archiv d. Bist. Augsburg.
*Stumpf, Reichskanzler.
Gg. Uehlin in Schopfheim:
*Hdwörterb. d. Staatswissensch.,
v. Elster, W. u. W. 3. Aufl. Kplt.
Geb.
Ernst Hühn in Cassel:
Scheffeljahrbuch 1905/06.
Fiedler, Schriften über Kunst.
Ed. Lanzenberger, Hamburg 30:
1 Buchheister-O., Drogistenpraxis.
1 Ernst, Otto, lasst Sonne herein.
G. Leichter in Wien IV:
*Bettauer, Bobbi. — Hemmungs-
los. — Kampf um Wien.
*Claudius, Matth., sämtl. Gedichte.
*Fontane, Gedichte.
*Hölty, Werke.
*Müller, Wilh., Gedichte.
*Reinick, Rob., Lieder. Vollst. A.
*Rittershaus, E., Gedichte.
*Schenkendorf, Gedichte.
*Schwab, Gust., Gedichte.
*Vogel, Joh. Nep., Lieder, Ballad.
*Goerres, Mystik. 2 Bde.
Angebote nur direkt.
Alois Reichmann in Wien IV:
*Hermann, Vater Kondelik.
*— Bräutigam Weyra.
*Amyntor, im Streit der Pflichten.
*Schiller, Werke in 14 Bänden.
(Bibl. Inst.) Bd. I.
*Herbart, Werke, hg. v. Harten-
stein.
Max Ziegert in Frankfurt a. M.:
*Ochsenfurt, — Mannheim, — Lü-
neburg, — Erfurt, — Triest, —
Greifswald, — Odenwald, —
Taubertal, — Rhein, — Lahn,
— Neckar. Alles.
*Oelenheinz. Alles.
*du Fay, — Gogol, — Hester-
mann. Alles.
*Ballspielhäuser (Jeu de paume).
Alles.
*Totenkopfhüsaren. Alles.
*Erotica. Nur alte Erzeugnisse.
Heinz Thilo in Berlin-Wilm.:
*Stegemann, Krieg. Bd. IV. Ppbd.
*Reuter, Tränenhaus.
*Bismarck, Briefe an Braut u. G.
*Chledowski, Rom. Bd. 4 u. 5.
F. Raabe's Nf., Königsberg i/Pr.:
Brockhaus, Handbuch d. Wissens.
4 Bde. Mehrfach. Billig.
Lisco, d. A. u. N. Testam. Billig.

- Alfred Lorentz in Leipzig:
Deissmann, neue Bibelstudien.
Söderblom, Gottesglaube.
Andreae, Summa de sponsalibus et matrimon. 1507.
Arendt, Analys. theol. canon. decr. »ne temere«. 1909.
Bäumer, Joann. Mabillon.
Berg, kathol. Heidenmission.
van d. Berghe, Tract. de legib. Br.
Vigliano, C., Impotenza al matrimonio in jure canon.
Gennari, Consultaz. canoniche.
Haring, Rechts- u. Gesetzesbegr. f. kath. Ethik.
Kellner, Heortologien. 3. A.
Kraus, Lehrb. d. Kirchengesch.
Kunsmann, Bern. Papiensis Summula de matrimonio.
Orlando, Diritto amministr. 2. ed.
Pfüll, Bischof v. Ketteler.
Reng, Gesch. d. Messopferbegr.
Richter, Ehescheidgr. in ev. K. Studien, Franzisk. Jg. 1—10.
Theiner, Variæ doct. cath. opinionones de jure statuandi imped. matrim. 1825.
Binding, Grdr. d. gem. dtchn. Strafprozessrechts.
Bolze, Praxis d. R.-G. Bd. 21—35.
Gierke, dt. Privatrecht. Bd. I.
Holtzendorff-Jagemann, Gefängniswesen. 1888.
Kraus, Kampf geg. d. Verbrechensursachen.
Zwaardemaker, Physiol. d. Geruchs.
Stahl, Philos. d. Rechts. 5. A.
Stobbe, Handb. d. Privatr. II, 2. V, 1.
Zitelmann, intern. Privatr.
Bertholet, Buddhism. u. s. Bodtg.
Bisler, Wtb. philos. Begr. 8 Bde.
Eucken, Hauptprobl. d. Religionsphilos.
Geyser, philos. Gottesprobl. — neue u. alte Wege d. Philos.
Gomperz, griech. Denker. III.
Groos, Spiele d. Tiere. 2. A.
Günther, Idee d. Wiedervergeltg.
Hatch, Griechentum u. Christent.
Ergh. 80 d. Kantstudien: Münch., Erlebnis u. Geltung.
Külpe, Grdr. d. Psychol.
Lask, Logik d. Philos. 1911.
Lindworsky, schlussfolg. Denken.
Lipps, Leitf. d. Psychol. 6. A.
Maas, Vers. üb. Leidensch. 1807. — Einbildungskraft. 1797. — Gefühle. 1811.
Moede, experim. Psychol. i. Wirtschaftsleben.
Pfleiderer, G. d. Religionsphil. 8. A.
Schrijnen, religionsgesch. Essays.
Simmel, Einl. in Moralw. 2 Bde.
Stern, Beitr. z. Psych. d. Aussage.
Stumpf, Tonpsychologie.
Wurm, Handb. d. Religionsgesch. Blätter, Histor. 1—8.
Cassel, Weltwirtsch. u. Geldverk.
Dehn, Dtschld. n. Osten. I—III.
- Alfr. Lorentz, Leipzig, ferner:
Dokum. a. d. russ. Geheimarch., hrsg. v. Ausw. Amt.
Ficker, vom Reichsfürstenstande. Kplt. u. einz.
Gumplowicz, G. d. Staatstheor.
Heigel, Essays a. neu. Gesch. 1892
Holtzendorff, Handb. d. Völkerr.
Kraus, vom Wesen d. Völkerbds.
Kupzanko, Schicksal d. Ruthenen.
Liebermann, Ges. d. Angelsachs.
Lipmann, Friedensverh. u. Völkerbund.
Raab, dtch.-russ. Rückversichvertr. 1923.
Schenk, wirtsch. Vernichtungsfriede v. St. Germain.
Skene, slav.-nat. Bew. in Böhmen.
Walter, Naturr. u. Politik. 1871.
Arch. f. Papyrusforsch. Jg. 1-6.
Bär, Leitf. f. Archivbenutzg.
Berneker, preuss. Sprache.
Dziatzko, Inkunabelkatalogisierg.
Ennianae poesis rel., ed. Vahlen.
Plotin, Enneaden, dt. v. Müller.
Siebs, Gesch. d. fries. Sprache. 2. A.
Straitberg, urgerm. Gramm.
Suidas, Lexic., rec. G. Bernhardy. 2 Bde. 1834.
Suchard, kreolische Studien. 9 Hefte 1882—90.
Studien, Wiener, z. klass. Philol. 1—42.
Thurneysen, Keltoromanisches. 1884.
Zeuss-Ebel, Gramm. celt. 2. A.
Brandes, Hauptström. d. Litt. d. 19. Jahrh.
Creizenach, Gesch. d. neueren Dramas.
Herber, Wtb. Raabe.
Hornig, Gloss. z. W. v. d. Vogelw. Korrespondenzbl. d. Gesamtver. d. Gesch.vereine. Jg. 70.
Süddt. Monatshefte. Jg. XII.
Dahlmann, indische Fahrten.
Engler-Prantl, natürl. Pflanzenfamilien. III, 3. S. 272—385. (Leguminosen.)
Kohdrausch, üb. descript. u. norm. Elemente.
Langbein, galvan. Metallfeder-schläge. 6. A.
Sievers, allg. Länderkunde. Kl. Ausg. I.
Archiv f. Laryngologie. Kplt. — f. Ohrenheilkunde. Kplt.
Ztschr. f. Ohrenheilkunde. Kplt. u. and. laryngol. Zeitschriften.
Mathemat. Zeitschrift. Bd. 1—15.
Rendiconti circolo matematico di Palermo. Kplt. u. e.
Düringer-H., H. G. B.
Jäckel-Güthe, Zwangsversteigerungsges.
Jaeger, Konkursordnung.
Löwe, Strafprozessordnung.
Droysen, Gesch. d. Hellenismus.
Lamprecht, dt. Gesch. Hfz.
- Alfr. Lorentz, Leipzig, ferner:
Hamburger, Realexzykl. f. Bibel u. Talmud. Suppl.
Luther, Werke. Weimarer A. — Opera latina exegetica.
Blatz, dt. Grammatik. 3 Bde.
Darst. d. Bau- u. Kunstdenkm. d. Kgr. Sachsen. Heft 9—11.
Bolzano, Wissenschaftstheorie.
Hegel, Wissensch. d. Logik, — philos. Abh., — Naturphil., — Philos. d. Geistes, — Gesch. d. Philos., — verm. Schriften, — philos. Propädeutik.
Philosoph. Jahrb. Kplt. u. e.
Lotze, Logik. (Philos. Bibl.)
Poiret, Cogitationes rat. de Deo.
Rosenkranz, Aesthetik d. Hüssl.
Volkelt, zw. Dichtg. u. Philos.
- P. Dienemann Nchl., Dresden:
*Alpenlandschaften. J. J. Weber.
*Alpine Majestäten. I—IV.
*A. Natur u. Geistesw. Alle Bde.
*Baumbach, Kaiser Max.
*Beck, Erzlagerstätten.
*Beyerlein, Jena od. Sedan.
*Brockhaus. 17 Bde. Lux.-A.
*— do. Bd. 15. Schw. Hlfz. Grün. Deckel.
*Busch-Album. I u. II.
*Drumond, Pax Vobiscum.
*Eckstein, Hexe v. Glaustädt.
*Henckel v. Donnersmarck, Erinnerungen.
*Fuchs, Weiberherrschaft. I—III. Auch einz. Bde.
*— vormärzl. Tanzidyll.
*Ganghofer, Serie I—IV.
*Gebhardt, dt. Gesch. 3 Bde.
*Hackländer, Märchen.
*Handzeichn. d. National-Gal.
*Hildebrandt, Raben flogen um Dohna.
*Knabenbuch. (Thienemann.) Bd. 18 u. ff.
*Kummer, Literatur-Gesch.
*Maurenbrecher, das Leid.
*Meerwarth-S., Lebensbilder a. d. Tierwelt. Vorkr.-Ausg. 6 Bde.
*Orbis Terrar.: China u. a. Bde.
*Ortslexika: Meyer, Ritter u. a.
*Reichsadressbuch. N. A.
*Sacher-Masoch, Mascha.
*Sammlg. Göschen. Kplt. u. einz.
*Sang u. Klang. Alle Bde.
*Seeger, Porzellan-Fabrikat.
*Seidel, Wintermärchen. Alte, rote Orig.-Ausg.
*Shaw, Werke.
*Sievers, Asien.
*Sombart, Kapitalismus.
*Span.-amerik. Krieg. Alles dar.
*Spengler, Unterg. I/II. Auch e.
*Springer, Kunstgeschichte.
*Sturm, Gott grüsse Dich!
*Taine, Philosophie d. Kunst.
*Universum (Union). Alle Bde.
*Vogel, Hermann, Album.
*Weichhardt, Liebeslieder.
- C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.:
Angebote direkt erbeten.
*Bau- u. Kunstdkmr. Kplt. u. e.
*Oesterr. Kunsttopographie.
*Billinger, Zeitmesser d. antiken Völker.
*Brantôme, Leben d. gal. Damen. Insel. Bd. I. Schwldr.
*Espérandieu, Bas-reliefs de la Gaule.
*Grandpré, Schlossermeister.
*Gregorovius, Wanderjahre i. Italien. Alte Ausg.
*Heiden, Handwbt. d. Textilkde.
*Heims, Seespuk.
*Heiden, die Textilkunst d. alten Zeit.
*Jones, Grammatik d. Ornamente.
*Justi, Michaelangelo.
*Preuschen, Antilegomena.
*Rouffaer u. Juynboll, die Batik-kunst in Niederländisch-Indien.
*Schinkel, Sammlung v. Theater-Dekorationen.
*Schulz, pers.-islam. Miniaturmal.
*Schweitzer, Gesch. d. Lebens-Jesu-Forschung.
*Smidt, Seemannssagen u. Schiffermährchen.
*Stückelberg, Exlibris.
*Japan. Vorlagewerke f. Flächenmuster. (Farbig.)
*Warnocke, Exlibris.
*Zur Westen, vom Kunstgewand. — Berlins gr. Gelegenheitskat.
*Wilm, Exlibris.
*Winckelmannprogramm d. Archäol. Ges. in Berlin. Heft 2, 5—10, 12, 14, 62, 64, 65, 67, 70—88.
*Field, Origenis Hexaplorum ed.
- Otto Riecker in Pforzheim:
ABC-Code. 5. Ed. Improved. 5. Ed. 6. Ed.
Bibel, grosse ill. Haus- u. Familien-, von Pfarrer Langbein. (Ensslin & L.)
Böhme, Jac., Werke, von Clasen. Bd. 3, II.
Brehms Tierleben. Neueste Aufl. Vollst. Hfz. Nur absolut neu u. preiswert.
— do. 4. Aufl. Bd. 9—13. Hellbraun Leinen.
— do. 4. Aufl. Bd. 1. 2. 6. Dunkelrot Halbleinen.
— do. 4. Aufl. Kriegseinbd. Kunsthalbd. m. weisser Rückensch.
Dühren, Sittengesch. in England.
Erman, ägyptische Grammatik.
Knapp, staatliche Theorie d. Geldes. Nur neueste Auflage.
Rotteck, deutsche Geschichte.
Vischer, Shakespeare-Vorträge.
- Dietrich Reimer A.-G. in Berlin:
*Grunert, Beiträge z. meteor. Optik. Bd. 1. 1843.
*Meyers Ortslexikon.
- Ferd. Beyer's Buchh. in Königsberg i. Pr.:
Ewald, die Kunst Ferd. Moellers.

Ludwig Röhrscheid in Bonn:
Angebote direkt erbeten.
*Adamovic, Dalmatiens Pflz.welt.
*Annuaire de l'institut de droit international.
*Analecta hymnica.
*Aschenberg, Taschenbuch. 1804.
*Bahr, Konkordat nach d. Grds. d. Kirchen-, Staats- u. Völkerrechts. 1863.
*Beete, Seelenführer. Mehrfach.
*Berger, Strafklauseln in d. Papyrusurkunden.
*Germanistische Bibliothek mit wertv. Reihen u. Einzelwerken.
*Bibl. d. Kirchenväter. Augustin.
*Bild-Darstellungen d. A. T. A. Bildwerke darüber.
*Birlinger u. Creelius, des Knaben Wunderhorn.
*Eck, des Knaben Wunderhorn.
*Entscheidgen. d. Reichsgerichts i. Zivilsachen.
*Ferrero, Grösse u. Niedergang Roms.
*Gerstenberg, Kurt, dtische Sondergotik.
*Gesellschaft f. romanische Literatur. Bd. II u. VI.
*Giornale di matematiche (Bat-taglini.) 1—61.
*Herders Konv.-Lex. Ergänzungsbände I/III.
*Statist.-Jahrbuch f. d. Deutsche Reich. 1914/22.
*Jörgensen, das Reisebuch.
*Junker, das erste Auftreten der Neger i. d. Geschichte.
*Alles üb. Mecklenburg, bes. Ansichtswerke.
*Müllbauer, Gesch. d. kath. Mission i. Ostindien. (1852.)
*Neudrucke liter.-histor. Seltenheiten. H. 3.
*All. üb. d. Famil. Pagenstecher.
*Pniower, Goethes Faust.
*Rendiconti circolo matematico di Palermo. 1—45.
*Schleiermachers Werke, hrsg. v. O. Braun. 8°. 4 Bde.
Schnöger, Anna Kath. Emmerich.
*Sitzungsber. d. Berlin. mathem. Gesellschaft, v. 1 ab.
*Spengler, Untergang d. Abendlandes. I.
*Thomas Aquino, Summa theologiae, dtisch. v. Schneider.
*Thomasius, Bibliotheca liturg.
*Triepel, Völkerrecht und Landrecht, — Völkerrechf. Alles darüber, auch ausländ. Zeitschr. u. Werke.
*Wappen d. Liesenhoff. (1440.)
*Weber-Baldamus. 4 Bde.
*Wiessner, Idar, Voigtländ., Nahe u. Einzelblätter.
*Zaccaria, Bibliotheca liturg.
*Zeitschrift d. Berg. Geschichtsv.
*Mathem. Zeitschrift.
*Allgem. Missionszeitschrift.
*Zimmermann, Joseph Süß Openheimer 1874.

Ludwig Röhrscheid in Bonn fer-ner:
*Bucher, L., kulturh. Skizz. 1851.
*Forschungen z. Brandenbg. u. Preuss. Geschichte. Bd. 34—36. 1921—24.
*Hesse, Fr. H., die preuss. Pressgesetzgebung. Bln. 1843.
*Höfken, G., Engkds. Zustände. 2 Bde. Lpz. 1846.
*Keussen, H., d. Kön. Revolution 1396. Köln 1888.
*Landfermann, Dietr. W., Erinnerungen a. s. Leben. Lpz. 1890.
*Mitteilungen d. Ver. Arbeiterpresse. Bln. 1900.
*Rössler, Konst., Preussen u. die ital. Frage. Bln. 1859.
*Schoman, Emilie, frz. Utopisten u. in Frauenideal.
*Stein, L., Gesch. d. Bildungswes. 2. Aufl. 1883—1884. Stuttg.
*Walcker, K., d. Arbeiterfrage m. bes. Berücks. d. dt. Gewerkevereins Eisenach. 1881.
*Wirth, M., ernste u. fr. Tage a. m. Erlebnissen u. Streifzügen. Köln 1884.
*Mühlbrecht, O., die Literatur d. dtisch. u. d. ital. Krieges i. J. 1806. Prag 1867.
*Nirnheim, O., d. 1. Jahr d. Ministeriums Bismarck. Heidelberg 1908.
*Festgabe d. Lpz. Juristenfakultät. Leipzig 1888.
*Zimmermann, Gesch. d. preuss.-dtisch. Handelspolitik. Oldenburg 1892.
*Dtische Monatsschrift f. Literatur u. öff. Leben, hrsg. v. Biedermann. Jg. 1844.
*Bericht d. 5. Aussch. ü. d. an d. VIII. Rhein. Provinz-Landtag gerichteten Petitionen den Notstand d. Winzer betreffend. Kobl. 1845.
*Bitte d. Stadt Trier a. d. VIII. Rhein. Prov.-Landtag d. Notstand d. Moselgegend betr.
*Promemoria üb. d. Verhältn. d. Weinbauer i. d. Rheinprovinz u. üb. d. Mittel z. Verbesserung i. Lage. Wiesbaden 1844.
*Protokoll der unter d. Vorsitze d. Herrn Oberpräsidenten von Schaper am 2. u. 3. Dezember 1844 z. Trarbach zur Beratung üb. d. Mittel zur Abhülfe des Notstandes d. Winzer versamm. gewesen. Kommission.
*Festschrift z. Jahrhundertfeier d. Casinos zu Traben-Trarbach 1810/1910.
*— do. Coblenz 1808/1908.
*Muhl, S., der Weinbau an Mosel u. Saar. Trier 1845.
*— der damalige Zustand der Landwirtschaft, d. Viehzucht u. deren einschläg. Gewerbe in gewiss. Teilen d. Kreise Trier, Wittlich u. Berncastel.

Ludwig Röhrscheid in Bonn fer-ner:
*Kaufmann, Peter, üb. d. Notwendigkeit u. d. Mittel dem ausserordentlichen Notstand d. Winzer am Niederrhein . . . 1836.
*Festschrift d. Trierer Fr. W.-Gymnasium. 1914.
*Programm d. Trierer Fr. W.-Gymnasiums für 1884/35 und 1885/36.
*Festschrift zu d. am 25. V. 1882 stattfindenden Gedenkfeier des 60jährigen Bestehens d. städt. Realgymn. z. Trier. Trier 1882.
Schoenfeldt & Co. in Berlin W. 9, Schellingstr. 9:
1 Goethe, Werke. Sophien-Ausg. Kompl.
Troemer's Un.-Bh., Freiburg, Br.:
Johannsen, Elemente d. exakten Erblchkeitsl.
Meyer, F. S., Handb. d. Ornament. Kestner, Organisationszwang.
Kürschners Nat.-Liter.: Parsival. Flügel, engl. Wörterbuch. 1913.
Catt, Unterhalt. m. Frdr. d. Gr. Schopenhauer, Werke. Insel. Auch einz.
Nernst-Schönflies, Einführg. in d. math. Beh. d. Naturwissensch.
Michael Seitz in Augsburg:
1 Lindner, Thure-Brandt-Massage u. Gymnastik. Verlag E. Pierson, Dresden.
Koehler & Volekmar A.-G. & Co., Abtlg. Sort. O, in Leipzig:
Zeitschr. f. Biologie. Bd. 1—1925.
Wiener mediz. Wochenschrift. Jg. 1, 68, 70.
Chem. Zeitschrift 1900—10, 14/23.
Ztschr. f. anorg. Chemie. 1920—25.
Zentralblatt f. Physiol. Jg. 4—6.
Chem. Zentralblatt 1920.
Chem. Industrie. Jg. 24.
Berichte u. Abh. f. Luftfahrt. H. 12.
Gas- u. Wasserfach 1918.
Petroleum. Jg. 1—4, 11—14, 16, 18/19 od. e.
Gummizeitung. 14—26, 31—33, 36—37 od. e.
Artill. Monatshefte 1914—23, a. e.
Prakt. Maschinen-Konstr. 1914—1924, auch e.
Bauingenieur 1920.
Zeitschr. f. Physik. Bd. 14 H. 3/4.
Magazin f. ev. Homiletik. E. Jg.
Zentralbl. f. Chirurgie 1922/23.
Warnevers Jahrbuch 1918/19.
Die Musik. Kplt.
Zeitschr. f. Flugtechnik. Kplt., Teilsereien od. e.
Techn. Zeitschriftenschau 1916/25.
Crelles Journal. Bd. 39, 96.
Der Profanbau. Kplt.
Journal of exper. Medicine 1/12.
Wollny, Forsch. d. Agrikulturphysik. Bd. 1—20.
Archiv f. Mathematik. III 1/6, 26.
Archives of Pediatrics, 1—41.
Sitz.-Ber. d. Bln. math. Ges. Kplt.

L. A. Kittler in Leipzig:
Hammer, über die geograph. Kartenprojektionen. Stuttgart 1889.
Buchhdlg. d. Erziehungsvereins in Elberfeld:
*Langes Bibelwerk.
*Meyers Bibelwerk.
*Eyth, hinter Pflug u. Schraubst.
*Gillhoff, Jürnsjakob Swehn.
Angebote direkt erbeten.
Berliner West-Buchh. in Berlin:
Allgem. dtische. Biograph. Vollst. Ulenspiegel. Diederichs. Fried.-Ausgabe.
Goethe-Autographen u. a., preiswert.
Richard Lanyi in Wien I:
1 Johannsen, O., Hdb. d. Baumwollspinnerei. Letzte Aufl.
Balzac. Alte Insel-Ausg. (Rot. Leinen.) Bd. 1 u. 8 einzeln.
Paul Eberhardt in Leipzig:
Friedländer, Geschichte d. deutschen Liedes. 18. Jahrh. 2 Bde.
Kretzschmar, Gesch. d. neueren deutschen Liedes.
Reissmann, das deutsche Lied in seiner histor. Entwickl. Cas- sel 1861.
Geller, Ursprung, Entwicklung u. Wesen d. dtisch. Volksgesangs zur Blütezeit des dtisch. Volksliedes. Giessen 1901.
Rainer Wunderlich in Leipzig, Windmühlenstr. 49:
*Kretzer, Max, Mann ohn Gewiss.
*— Sphinx in Trauer.
*— Mädchen aus der Fremde.
*— wenn Steine reden.
*— treibende Kräfte.
*— Reue.
*— blanke Knöpfe.
Angebote mit Mengenangabe direkt erbeten.
Chr. Kaiser in München:
*Klassiker d. Mittelalters. Sämtl. Bände. (Brockhaus.)
Ferber'sche Univ.-Bh., Giessen:
Streng, Aug., über d. Verwitterg. d. basalt. Gesteine d. Vogelberges. Giessen 1887.
Bücking, H., über die vulkan. Durchbrüche in d. Rhön u. am Rande d. Vogelbergas. Leipzig 1903.
Winter, A., u. W. Will, über den Basalt d. Schiffenberges.
Tecklenburg, Th., Uebersicht üb. die geolog. Verhältnisse der Provinz Oberhessen.
Chelius, C., Eisen-Mangan im Grossherzoglichen Hessen. Berlin 1904.
Chelius, C., oberhessische Basalt-industrie. Halle 1905.
Levin & Munksgaard, Nørregade 6, in Kopenhagen K.:
1 Martin, Lehrbuch der Anthropologie. Antiqu. G. Fischer, Jena 1914.

- Otto Harrassowitz in Leipzig:**
 Bach, Carl P. E., Versuch über d. wahre Art Klavier zu spielen. 1787—1797. Lpz.
 Bartsch, K., altdt. Hss. d. Univ.-Bibl. Heidelberg. 1887.
 Bibliotheca ascetica. Kplt.
 Blum, H., das Dt. Reich. 1893.
 Bousset, Himmelsreise d. Seele.
 Dalman, aram. Dialektproben. 1896.
 Dante, göttl. Komödie, übertr. v. Philalethes.
 Die Donauesch. Passion Christi, hrsg. v. Pister. 1922. Mü.
 Ergebn. d. exakt. Naturwiss. 1922. Bd. 1 u. ff.
 Eulenspiegel. Ein kurzweilig Lesen v. Dyl. E. Faksimile-Neudr. Lpz. 1911.
 Fischer, Th., Beitr. z. Gesch. der Erdkde. 1886.
 Frey, Handzeichnungen Michelangelos.
 Goethe, Metamorph. d. Pflanzen, hrsg. v. Schuster. Brl. 1923.
 — sämtl. Werke. Propyl.-Vrlg. Bd. I u. ff.
 Gottlieb, Th., Bucheinbände d. K. K. Hofbibl. 1910. Mü.
 Grotthuss, Probl. u. Charakterk. Lassen, Handels-U-Boot Deutschland. Fahrt n. Amerika.
 Lippold, griech. Porträtstud. 1912.
 Lutz, ein ger. Engländer üb. die Schuld a. Kriege.
 Möller, F. W., Versorgung der Welt mit Petroleum. D. Chir. Operationslehre. Bd. I u. ff.
 Wackernagel, R., Gesch. d. Stadt Basel. Bd. 1 u. ff.
 Weisbach, d. junge Dürer. 1906.
 Wolfram v. Eschenbach, Bruchstücke d. gr. Bilderhandschrift, hrsg. v. Amira. 1921. Mü.
 Zimmermann, uns. Kolon. 1914. Archiv f. Dermatologie. Bd. 123. — f. Entwicklunsmech. 38-40.
 —, Allgem. statist. Bd. 7.
 Jahresber. üb. d. Ergebn. d. Immunitätsforschg. 2 u. 6.
 Bibliotheca Philol. Class. I u. ff.
 Jahresber. d. dt. Mathemat.-Ver. Bd. X (alles ausser I—II, H. 1—2). Bd. 26—27.
 Jahresber. üb. d. Leistungen und Fortschr. im Geb. d. Ophthalmologie. Bd. 21, 30.
 Luftfahrt. Bd. 1—28. Kplt.
 Orplid, Liter. Monatsschr. Bd. I, 1/2 od. kplt.
 Technik u. Wirtschaft. Bd. 16. 1923.
 Unterrichtsblätter f. Mathem. u. Naturw. Bd. 22 u. ff.
 Vierteljahrsschr. d. Astron. Ges. 1—58 u. 48—49 ap.
 Zeitschr. d. dt. u. österr. Alpenver. Bd. 54.
 — f. Mathem. u. Phys. Bd. 1—60.
 — f. dt. Mundarten. Bd. 1—19 od. 19 ap.
- Otto Harrassowitz in Leipzig ferner:**
 — f. Politik. XI, 4.
 —, Internat., f. allg. Sprachwiss. Bd. 1—5. 1884—90.
 — d. Ver. f. Volkskunde. Bd. 30—34.
 — f. Völkerpsychol. u. Sprachw. Bd. 17—20.
- Bücherstube Hans Götz in Hamburg 36, Gr. Theaterstr. 23:**
 Acerbi, Reise nach Nord Cap dch. Schweden, Finnland und Lappland i. d. Jahren 1798—1799.
 Code Napoleon. Frz. u. deutsch. Hrsg. v. C. D. Ehlhard. Lpz. 1811.
 Die französ. Gesetzbücher mit gegenübersteh. französ. Text. Hrsg. v. J. Cramer. Cref. 1842.
 Lapponica, — Schefferus.
 Meyer, Gesch. d. Altertums. Bd. 2—3 u. 5. Letzte Ausg.
- Dr. H. Girsberger & Co. in Zürich 1:**
 Tairoff, A., das entfess. Theater
 Devrient, E., Geschichte d. deutschen Schauspielkunst.
 Sombart, W., Sozialismus u. soz. Bewegungen. 9. Aufl.
 Gerstäcker, die Quäkerstadt u. ihre Geheimnisse.
 Retcliffe, Biarritz.
 Leadbeater, ein Textbuch d. Theosophie.
 Carl, A., F. Gerstäcker, der Weitergereiste. (1873.)
- Selmar Hahne's Bh., Berlin S. 14:**
 *La Mara, musikal. Studienköpfe. Bd. II, IV—VI.
- Max Löwenberg in Berlin C. 54:**
 Andrees Handatlas. Ausgabe vor 1918.
- Osiandersche Bh. in Tübingen:**
 *Calvin, Werke. Bd. 58 u. 59. (Schwetschke & Sohn.)
 *Goethe, Briefe. 6 Bde. (Cotta)
 *Burckhardt, Hämphilieder.
 *Bibl. wertvoller Memoiren. Bd. I: Reisen d. Venetianers Marco Polo im 13. Jahrh.
 *Handkommentar z. N. T., bearb. v. Holtzmann. Bd. II 1 u. 2. Bd. III, 1. Geb. (Mohr.)
 *Kihm u. Schilling, prakt. Meth. z. Erlern. d. hebr. Spr. (Mohr.)
- Theodor Bräunlich in Jena:**
 *Appens, Storm, Pole Poppenspäl.
 *Fontane, Schottland.
 *Walzel, deutsche Dichtung seit Goethes Tod.
- Buchh. des Deutschen Jägerbundes in Berlin SW. 48:**
 Studien zur Kriegsgeschichte und Taktik. 3. Schlachterfolg. 1/2.
 Doktorarbeit von Georg von Bertouch, genannt: De eo quod justum est circa ludos scenicos operasque dictas vulge: Operen. Nürnberg 1696.
- Ferdinand Schöningh, Osnabrück:**
 *Schiller, W. Tell, ill. v. Stückelberg.
 *Geisberg, Münster. Wiedertäufer. 1907.
 *Ekkehart IV. Casus Sti. Galli, ed. Knouau. 1879.
 *Knie, Uebers. d. schles. Ortschaften. 1845.
 *Frömrich, Cisterzienserkloster Kamenz. 1817.
 *Toussaint-L., engl. Unterr.-Brfe.
 *Jahrbuch d. Entscheidungen des Kammergerichts. Bd. 1—53.
- Hub. Moerke in Neubrandenburg:**
 *Meyers Lex. 24 Bde. Billig.
 *Ad. Friedr., i. innerste Afrika.
 Geschw. Strob, Frankfurt a. M.:
 *Jaeger, Konkursordnung.
 *Brockhaus, Handb. d. W. Hbln. I—IV, auch einzeln.
- Knorr & Hirth in München:**
 *Dumas, Kameliendame. (Hyperion-Ausg.) Geb. Möglichst neu.
 *Bolanden, Urdeutsch. Geb.
- Richard Kaufmann in Stuttgart:**
 *Bauer, Weib u. Liebe.
 *Bürg. Gesetz d. Reichsger.-Räte. Bd. Strafgesetzbuch ap.
 *Buwinghausen, Tagebuch. 1911.
 *Centralbl., Chem. E. ein. Jahrg. v. 1920—25. Mögl. geb.
 *Engel, geogn. Wegweis. d. Württ.
 *Fischer, Hohenloh. Gesch. 2 Tle. 1866/71.
 *Gradmann, Pflanzenl. d. Schwäb. Alb. I/II (ev. II ap).
 *Hahn, G., Pilzsammler. 1903.
 *Hoyer, techn. Wrtrb. I. II. III.
 *Jäger, elektr. Messtechnik. 2. A.
 *Keyserling, Ehebuch.
 *Lebermoose. Alles darüber.
 *Ludwig, Bismarck.
 *Meyers Lexikon. 6. Aufl. Kplt. Mögl. Lux.-Ebd. u. tadell. Expl.
 *Raabe-Tril. III. Ausg.
 *Rosenberg, Exper.-Buch. I.
 *Salmon-F., Kegelschnitte. I/II.
 *Sauer, Mineralogie.
 *Septuaginta. (Alt. Test., griech.)
 *Seytler, unser Stuttgart. Stets.
 *Stenglein, strafrechtl. Nebenges.
 *Strindberg, histor. Miniaturen.
 *Vidmar, Transformatoren.
 *Württemberg, wie es war u. ist. I/IV. (Stets.)
- Hofbauer'sche Bh. in Elberfeld:**
 *Schöfer, Eheproblem.
 *Meyer, C. F., Gedichte, — Borgia, — Engelberg, — Heilige, — Novellen. I/II, — Vers. d. Pescara. In alter Ausg. Rot Lein.
 *Wicksen, K., Vorl. ü. theor. Nat.-Oek. 2. T.
- K. A. Stauff & Cie. in Köln:**
 Pfarrius, Waldlieder.
 Schliephake, Gesch. v. Nassau.
 Ritters geogr.-stat. Lexikon.
 Stranga, Beitr. z. Gesch. d. Genealogie.
- Paul Böttger in Bernburg:**
 Erbitte Angebote üb. Eschstruth. — Heimbürg. — Marlitt, — Lehne, — Courths-Mahler etc. Geb. oder geheftet.
- Ferber, Univbuchh. in Giessen:**
 Bergmann, Bruns, Mikulicz, Hdb. d. Chirurgie.
 Matti, Knochenbrüche.
- Gsellius in Berlin W. 8:**
 *Brehms Tierleben. Kl. A. 2. A. Bd. 3.
 *Balladenbuch. Bd. 2. (Dichter-Ged.-St.)
 *Winckelmann, Werke.
 *Medicus, Grdfr. d. Aesthetik.
 *Schlegel, Jugendschr., v. Minor.
 *Morgen, durch Kamerun.
 *Hennicke, neut. Apokryphen.
 *Bibl. d. Kirchenväter.
- Hermann Tietz, Berlin SW. 19:**
 Alles über Berlin u. Mark Brandenburg.
 Lindenberg, — Schwebel, — Streckfuss, — Glassbrenner. Alles.
 Berner, Gesch. d. preuss. Staates.
 Neumann-Strehle, Charakterbild.
- K. F. Koehlers Ant. in Leipzig: Zeitschriften-Abtlg.**
 Journal f. prakt. Chemie. N. F. Bd. 100—106.
 Annalen d. Naturphilos. Bd. 6—8.
 Zeitschr. f. pädag. Psychol. Jahrg. 1919, Nr. 9—11.
 Archiv f. zivilist. Praxis. Kplt.
 Die Bank. Jg. 16.
 Goethe-Jahrbuch. Bd. 1—6.
 Ztschr. f. anorgan. Chemie. Kplt. u. e.
 — f. angew. Chemie. Kplt. u. e.
 — f. physikal. Chemie. Kplt. u. e.
 — f. Münz-, Siegel- u. Wappenkde. Naturae Novitates. Kplt.
 Magazin für Literatur 1897—1901.
 Hirths Formenschatz 1900, 1902.
 Plakat. Jg. 3—5.
 Comptes-rendus de l'Acad. des Scienc. de Paris. Tome 156/167.
 Elektrotechnik u. Maschinenbau. Jg. 23 ff.
 Sonderschriften d. Oesterr. Archäolog. Inst.
 Hermes. Bd. 46, 47, 49.
 Mitteilgn. aus d. Gebiete d. Flora u. Pomona.
 Ullmann, Enzyklopädie.
- Wilh. Koch in Königsberg i. Pr.:**
 *Ambrosius, Gedichte. Bd. I. II.
 *Bonaventura, Nachtwachen.
 *Heyse, Fremdwörterb. Geb. Ln.
 *Schlaf, Maurice Maeterlinck. (Sig. Brandus.)
 *Brockhaus, Handbuch. Bd. 2. 4.
 *Plakat 1910, 11, 17, 18, 19 und 1921 Nr. 1, 7, 8, 9, 11, 12.
 *Strohmeyer, franz. Unterrichts-werk. Oberst. Lese- u. Übungsbuch f. Kl. 4—1. Ausg. 1916 od. 1924.

- Bücherstube u. Antiquar, Walter Schatzki in Frankfurt a. M.:**
 Bühler, Seelenkunde d. Jugendlichen.
 Cosmann, Pfitzner.
 Denkmäl. d. Tonkunst in Bayern.
 Duncker, Skizzen für Künstler. Erklärung. (1786.)
 Fontane, Wanderungen durch d. Mark.
 Goldenes Buch d. Kunst u. d. Musik.
 Graf, aus Goethes Tagebüchern. 1908.
 Grimm, Märchen. Cotta 1908.
 Hörbiger, Einführung in d. Welt-eislehre.
 Humboldt, W. v., Briefwechsel m. d. Grafen Schlabrendorf.
 Jahrbuch d. Bücherpr. 1914—17.
 König, Nährwerttabellen. 1913.
 Kugler-Menzel, Friedrich II. Beschäd. Exempl.
 Lebede, Pfitzners Paestrina.
 Mattheson, der vollkommene Kapellmeister.
 Neue Rundschau. 1918, Juni. 1920, Mai. 1924, Januar bis März.
 Ranke, Gesch. d. Päpste.
 Schiller, Werke. Grossherzog Wilh. Ernst-Ausg. 6 Bde. Bd. 1 einzeln.
 Sologub, Märchen.
 Tairoff, das entfesselte Theater. Volksmund, Der. Bd. 1—3 u. 6.
 Voltaire, Oeuvres. Kehl 1785. Bd. 27 u. 37, grandes marges.
- W. Junk in Berlin W. 15:**
 Naturwissenschaftl. Literatur aller Art (nicht populär). Ich kaufe alles und zahle umgehend nach Erhalt. Ich bitte, das Gesuch aufzubewahren.
 Ich bin auch Erwerber ganzer Antiquariatslager meiner Richtg.
- Antiquar, Schatzki, Frankfurt, M.:**
 Illustr. Bücher des 19. Jahrhundert
 Deutsche Literatur in Erst- u. Gesamtausg.
 Alte Kinder- u. Märchenbücher.
- L. Franz & Co. in Leipzig-Li. 40:**
 Angebote mögl. direkt!
 Journal de chimie physique. Tome 1—23 (1908—25). Guter Preis!
 Chemikerzeitg. (Cöthen) 1878, a. defekt. Hoher Preis.
 — do. E. H. a. 1878/79; 1881 kpl. u. def.
 Fester Auftrag liegt vor!
 Bei günstigen Preisen erfolgt sofort Bestellung!
- Heinrichshofen in Magdeburg kauft ständig: Magdeburg, Stadtansichten, — alte Drucke**
- Ferdinand Hirt & Sohn, Leipzig:**
 Koeppen, Klimatologie. Kl. Ausg. (W. de Gruyter & Co., Berlin.)
- H. Dörner in Kaiserslautern:**
 Brehms Tierleben. Gebdn. Kpl. Angebote direkt erbeten.
- Rosenberg & Sellier in Torino:**
 226. *Boehlingk-Roth, Sanscrit-Wörterb. Strassb. 1887.
 228. *Soergel, Dichtung u. Dichter d. Zeit. Neueste A.
 229. *Poggendorff, Handwb. Bd. IV. Brosch.
 230. *Senecae Tragoediae. Vol. II. Rec. Fridericus. 1878.
 231. *Klin. Monatsbl. f. Augenheilkde. Bd. 64—67.
 232. *Literaturbl. f. german. u. roman. Philol. Bd. I—XI.
 233. *Johows Hilfsb. f. Schiffbau. 4. A.
 234. *Verdl. d. Anat. Gesellsch., Versamml. 1, 2, 4 u. 7.
 235. *Arch. f. mikrosk. Anatom. Bd. 90, H. 3; Bd. 91; 94; 93; 93, H. 2 u. ff.
 236. *Frankf. Zeitschr. f. Pathol. Bd. XVII—XXVIII.
 237. *Monakow, Gehirnpathologie. (Nothnagel. Tl. 9, Bd. 1.)
 *Monatsschr. f. Psychiatrie. Bd. 33—35.
 *Metall u. Erz. Jg. 17. A. e. Hfte. Angebote nur direkt.
- J. M. Spaeth in Berlin:**
 *Treitschke, dtsh. Gesch. Bd. 5.
 *Kant, ges. Werke. Erste Ausg.
 *Stephan, Gesch. d. preuss. Post.
 *Heine, viert. Gedächtnisdruck.
 *— Werke. Insel. Reg.-Bd. Hldr. Vorzugsausg.
 *Gleim, Werke.
 *Hegel, Werke.
 *Dehio, Hdb. d. dt. Kunstdenkm.: Nordwestdeutschland.
 *Trojan u. Flinzer, durch Feld u. Wald.
 *Willmann, Salonmagie.
 *D. Organisation d. Kaufhaus. A. Wertheim.
- Akad. Buchh. Rassmann in Jena:**
 Muret-S., engl. Schulwb. 2 Bde. — engl. Wörterb. Gr. Ausg. 4 B.
 Boren, Haus d. Bezwingen.
 Eichberg, wer ist mein Nächster.
 Enneccerus, Lehrb. d. Bürgerl. R. Einz. Bde.
 Cooper, Werke. Illustr.
 Artemidoros, Symbol. d. Träume.
 Voss, grosse Welt.
 Kultur d. Gegenw. Bd. II, 5. 1. (Staat u. Gesellsch. d. neueren Zeit.)
 Ludendorff, Kriegserinnerungen. — Urk. d. Oberst. Heeresleitung.
- Otto Salle in Berlin W. 57:**
 Kienitz-Gerloff, Methodik des botanischen Unterrichts.
- Lincke'sche Leihbibl. in Leipzig:**
 Weil-Lewald, 1001 Nacht. 1—4.
 Casanova, Verlag Hynek, Prag.
 Heptameron. do.
- Curt Hamelsche Druckerei u. Verlagsanstalt, Berl.-Charlottenbg.:**
 *Ulsteins Weltgesch. Geb.
 *Allgem. Geschichte in Einzeldarstellungen. (Grote.) Geb.
- Tobias Dannheimer in Kempten:**
 Werke von: Droste-Hülshoff, — Eichendorff, — Hauff, — Gottfried Keller, — Mörike, — Schiller, — Storm, — Thoma, — Uhland, — Einzelrom., ev. auch Gesamtausg. v. Ganghofer, — Hansjakob, — v. Molo, — Müller-Guttenbrunn. Nur sehr gut erhalt. preisw. Exempl.!
- Trewendt & Granier, Breslau I:**
 Brehms Tierleben. Gr. A. 13 Bde.
 Pyrkosch, Lehrb. d. Math.
 Frach-Kampers, schles. Landesk. Friedrich d. Gr., - Werke. Urausg. v. Decker, Bln.
- Rosberg'sche Buchh. Sortiment Rolf Arnst in Leipzig:**
 Fuchs, Sittengesch. Ergbd. I/II. Leinen.
 Niemann, Flibustierbuch.
- A. Asher & Co. in Berlin W. 8:**
 *Hansian-Bergedorff, der chemische Krieg.
 *Liebigs Annalen. 413. 414. 416/17. 419/20.
 *Chemisches Zentralblatt 1913.
 *Physikal. Zeitschrift. Jg. 21. 22
 *Baden-Powell, meine Abenteuer als Spion.
 *Berlioz-Strauss, Instrumentationslehre. 2 Bde.
 *Sammlg. v. Öfn. Albert 1895. München.
 *Schneider, Ludwig, die Queisse in d. Mark.
 *Martin, Jahrbuch d. Millionäre in Preussen. 1912, — Hansastädte. 1912.
 *Die Gauner- od. Verbrecher-Zeichen.
- Buchh. Richard Lanyi in Wien I:**
 1 Rilke, am Leben hin.
 1 Altenberg, Bilderbogen d. kl. Lebens.
 1 Altenberg, Ashantee.
- P. Dienemann Nachf. in Dresden:**
 *Deutsche Poeterei. 1. Ausg.
 *Goethes, Werthers Leid. 1. Ausg.
 *— Götz v. Berlichingen. 1. Ausg.
 *— Faust. Doves-Press, Ausg. auf Pergament.
 *— Faust. 1790. Aechte Ausg.
 *Hölderlin, Hyperion. 1. Ausg.
 *Keyserling, Reisetageb. 1. Ausg. m. Orig.-Umschl.
 *Nietzsche, Zarathustra. 1. Ausg. m. Orig.-Umschl.
 *Schiller, Abfall d. Niederlande. 1. Ausg.
 *— Geisterseher. 1. Ausg.
 *Doppelmaier, Atlas. 1742.
- Siegismund & Volkering, Leipzig:**
 Tairoff, entfesselte Theater.
 Ritters geogr.-stat. Ortslexikon.
 Mosse, Reichsadressbuch: Thüringen u. Provinz Sachsen.
- S. Schropp in Berlin:**
 Fesca, Pflanzenbau in d. Tropen. 9 Bde.
- Hirschwaldsche Buchhandlung in Berlin NW. 7:**
 *Böcher, höhere Algebra.
 *Cornelius, Nervenpunktlehre. Bd. 1.
 *Doehlemann, geom. Transform. Bd. 1.
 *Hausdorff, Mengenlehre.
 *Hertz, ges. Werke. Bd. 3.
 *Kolle-Hetsch, Bakteriologie.
 *Penzig, Pflanzenzeratologie.
 *Schade, physik. Chemie.
 *Kronecker, Zahlentheorie
 *Schwäninger, Alles.
 *Annalen d. Chemie. Kpl. — do. Bd. 1—304. 410—420. 426—428.
 *Annalen f. d. ges. Krankenhauswesen. Bd. 1—3.
 *Mathem. Annalen. Bd. 76—80.
 *Arch. f. Gynäkol. Bd. 113. 114. 116.
 Jahresber. f. Veterinärmedizin. Jg. 26 u. 36.
 *Klin. Monatsbl. f. Augenheilkde. 1920. 1921. 1922, a. e. H.
 *Dtsche. Monatsschr. f. Zahnheilk. 1917 H. 3, 1920.
 *Schweiz. Rundsch. f. Med. Bd. 23 u. 24.
 *Veröffentl. d. Reichsgesundheitsamts 1900 H. 22, 1920 H. 30 46.
 *Zeitschr. f. analyt. Chemie. Kpl. u. Bd. 58—63.
 *— f. anorg. Chemie. Bd. 97—114. 124. 125.
 *— f. physik. Chemie. Bd. 77. 78. 85—87. 90. 94—96 101.
- Singer & Wolfner in Budapest:**
 *Fuchs, galante Zeit. Kpl. u. e. — Sittengeschichte, Kpl. u. einz.
 *Ranke, Weltgesch. Fried.-Ausg. Knackfuss, Monogr.: László, — Munkacsy.
 Ady, auf neuen Gewässern.
 Madách, Tragödie d. Mensch.
 Jókai, — Herczeg, — Mikszáth. Alle Uebersetzungen.
 *Groll, Tiefenkarten d. Ozeane.
 *Zola, Siegeszug d. Wahrheit.
 *Paléologue, la Russie des Tzars.
- Speyer & Kaerner, Freiburg, Br.:**
 *Ergebnisse d. Physiologie. I 1. III, VII 1.
 *Hollman, organ. Chemie.
 *Braus, Anatomie. I/II.
 *Roth, in den Werkstätten.
 *Mager, Entdeckungsreisen: in südl. Alpenlandschaft.
 Wir verkehren nur direkt.
- F. W. Rochow in Heidelberg:**
 Fuchs, Sittengesch. I/III m. Erg.-Bänden.
 Goethes sämtl. Wke. Vollst. Ausg.
- Schultze-Velhagen in Berlin C. 19:**
 *Dahn, Felix. Serie I. II.
 *Langenscheidt, Portugiesisch.
 *Jurist. Wochenschrift 1918 u. ff.
 *Entsch. d. R.-G. Bd. 76 ff.

- Dr. Hans Preiss** in Berlin C. 19:
Oesterr. Ztschr. f. öff. Recht. 2. Jg.
Schmollers Jahrb. Kplt.
Ztschr. f. d. ges. Versicherungswiss. Jahrg. 10—18.
Ztschr. f. handelswiss. Forsch.
Bar, Recht i. Gechworenenger.
Büsch. Alles.
Chirdt, Lage i. Ostasien. 1897.
Courcelle-Seneuil, Geschäftsbetr. 1868.
Dalccke, Fragestellung.
Fisher, Diff.- u. Integr.-R. 1904.
Franke, Pr., chin. Ackerbau u. Seidenzucht.
Fries, Handb. d. prakt. Phil. I. Tl. 1819.
Gerhard-Hag., Versich.vertr. 1908.
Goldschmidt, Handelsrecht. 1891.
Gomberg, Verechnungswiss. 1907.
Gomberg, Handelsbetriebsl. 1903.
Hachenburg, Vortr. üb. Bürg. R.
Hartmann, Gesch. Italiens. 1815—1925.
Hinschius, Staat u. Kirche.
Inama-Sternegg, Grundherrschaften. 1879.
Inama-Sternegg, Wirtschaftsgesch. 1879—1901.
Inama-Sternegg, Gesch. d. Fronhöfe. 1862.
Koch, Industrialis. Chinas. 1910.
Lammasch, Rechtskraft.
Leuchs, Alles üb. Betriebswirtsch.
Leuchs, System d. Handels. 1822.
Lexis, Statistik.
Lipmann, Strafrecht.
Lindwurm, Handelsbetriebsl. 1869.
Liszt, Strafrecht. 1924.
Ludovici, Kaufmanns-System.
Marperger, Alles.
Maurer, Dorfverfassung.
May, Handlungswissensch. 1786.
Mitteis, Ludw. Alles.
Müller, Errichtg. v. Sparbanken.
Nachod, Treuhänder. 1908.
Oettingen, Moralstatistik.
Pfleger-Gschwindt, Börsenreform.
Platt, Beschäftigung d. alten Chinesen. 1871.
Platt, Gesetz u. Recht i. alten China. 1866.
Plenge, Gesch. d. Kreditimmob.
Prinzhorn, Alles.
Rathenau, Impression.
Rehbein-Reincke, allg. Landrecht.
Rehm, Bilanzen.
Riesser, Grossbanken.
Römer, Bücherrevisorenpr. 1905.
Ron, Kameralwissenschaft. 1825.
Rosenfeld, Strafprozess.
Rosenthal, unlaut. Wettbew. 1922.
Savigny, Syst. d. röm. Rechts. Bd. 3 od. kplt.
Sonndorfer-Ottel, Welthandel.
Schillings, Lohnmethoden. 1919.
Wagner, Bürobuch d. R.-A.
Welt d. Kaufmanns, März 1922 u. 1924.
Wicksell, finanztheoret. Untersuchungen. 1896.
Wygodzinski, Genossenschaftswas.
- Angeb. u. W. B. 79 an d. Gesch. d. B.-V.:
Salembier, L., Petrus de Alliaco. Lille 1886.
Ficker, J., Historiker. Alles.
Bergengrün, Ed. von der Heydt.
Süddtsche. Disconto-Ges. Festschrift 1851—1901.
Pagenstecher, Ins. Mallorca. 1867.
Majorque artist., archéol., monument. Barcelona 1899.
Hübner, Gesch. d. Balearen.
Cartaillac, Monuments primitifs d. îles Baléares. Toulouse 1892.
Ludwig Salvator, die Balearen.
Fraise, Skizzen von d. Balear. Inseln. 1898.
Bidwell, Balearic Islands. Lond. 1876.
Hermite, Étude géol. sur les îles Baléares. Paris 1879.
Vuillier, les îles oubliées. Paris 1893.
Naudé, W., Getreidehandelspolit. (Acta Borussica, Getreidehandelspolitik. Bd. I. Einleitg.)
Caro, Sozial- u. Wirtschaftsgesch. d. Juden.
Hase, K. v., Kirchengeschichte. 3 Abt. in 6 Bdn. Leipz. 1895—1901.
Hase, K. v., Lehrbuch d. Kirchengeschichte. 12. A.
Möller u. Kawerau, Kirchengesch. 3 Bde. 1897—1907.
Müller, K., Kirchengesch. 2 Bde. 1892—1902.
Kurtz, Lehrbuch d. Kirchengesch. 2 Bde. Leipz. 1899.
Sohm, Grundr. d. Kirchengesch. 16. A. 1909.
Schubert, Grundzüge d. Kirchengesch. 4. A. 1909.
Loofs, Grundlinien der Kirchengesch. 2. A. 1909.
Heussi, Compendium d. Kirchengesch. 1909.
Weingartner, Zeittafeln zur Kirchengesch. 6. A., v. Arnold. 1905.
Bess, unsere religiösen Erzieher. 2 Bde.
Harnack, A., Lehrbuch d. Dogmengeschichte. 3 Bde. (4. u. 3. A.) 1897—1909.
— Dogmengeschichte. 4. A. 1905.
Seesberg, Lehrbuch d. Dogmengeschichte. 2. A. 2 Bde.
— Grundr. d. Dogmengesch. 3. A.
Bonwetsch, Grundr. d. Dogmengesch. 1908.
Loofs, F., Leitf. d. Dogmengesch. 4. A. 1906.
Luthardt, Gesch. d. christl. Ethik. 2 Bde. 1888—93.
Gass, Gesch. d. christl. Ethik. 2 Bde. 1881—87.
Müller, F. K., Symbolik. Leipz. 1896.
Loofs, F., Symbolik. 1902.
Uhlhorn, christl. Liebestätigkeit. 3 Bde.
- Fortsetzung.**
Zöckler, Askese u. Mönchtum. 2. A. 2 Bde.
Holzapfel, Gesch. d. Franziskanerordens. 1909.
Verlag »Wahrheit (Ferd. Spohr) in Leipzig:
Weidemann, Aktwerk.
Hirschfeld, Berlins 3. Geschlecht.
Vacano, ich lag in tiefer Todesnacht.
Karsch-Haack, gleichgeschl. Leb. d. Ostasiaten.
Weihrauch, Skorpion.
Benno Goeritz in Braunschweig:
*Jaeger, Konkursordnung.
*Meier, Bau- u. Kunstdenkmäler d. Kreises Helmstedt.
*Tischlerei. Alles über.
*Taschenb. d. Kriegsflotten 1922.
*Deutsch-russ. Lexikon.
*Dürow, im Schatten d. Hospitals.
*Franck, Pentagramm. d. Liebe.
*Alexis, Cabanis. Gek. Ausg. von Neumann.
W. Struve's Buchh. in Eutin:
*Bippon, Eutiner Skizzen.
G. A. Kaufmanns Bh., Dresden:
*Thode, Michelangelo. Nur vollständig u. gut erhalten.
*Ernst, Otto, Kunstreise n. Hinterpeldorf.
*Kurz, Heinrich, Literaturgesch. Nur vollständig.
Angebote direkt erbeten.
Arthur Schwaedt in Wiesbaden:
Kuprin, Duell.
Grimm, deutsches Wörterbuch.
Brandenburg, v. Bism. z. Weltkr.
Karl May-Bände.
Touss.-L. Unterr.-Br.: Englisch u. Spanisch.
Nassovia.
Jul. Herz & Cie. in Wien I:
*Gartenlaube 1922 in Heften.
*Kohut, berühmte israel. Männer u. Frauen.
*Hofstede d. Groot, niederl. Mal. (Triborgh.)
*Operntypen. Bd. VI.
*Meerheimb, im Nebel.
*Rasmussen, poln. Blut.
*Maurier, Trilby. (Lutz.)
*Powell, mit Auto u. Kamel zum Pfauenthron. (Vowinckel.)
Hahn's Sortiment in Leipzig:
*Biller-W., eine kl. Musterwirtsch.
* — — liebe Grossmama.
*Hesse-D., Tierleben.
*Francé, Leben d. Pflanze. 1/4.
*Busch-Album.
*Baier-D., 1000 Jahre dt. Verg. I.
Max Kretschmann's Buchhdlg. in Magdeburg:
Ullmann, Enzykl. d. techn. Chemie. 12 Bde.
Tecklenburg, Tiefbohrkde. Bd. 6.
Kraemer, Weltall u. Menschheit.
Dutoit, Jatakam, Lotus. 1908.
Wieland, Werke. Insel 1905.
- L. Friederichsen & Co.** in Hamburg I:
*Kobelt, d. Verbreitg. d. Tierwelt.
*Halm, die Haustiere.
*Goetz, russ. Recht. Bd. I.
*Gerstenberg, Kurt, dtische. Sondergotik. Delphin-Verlag.
*Sarasin, Reisen nach Celebes.
*Spengler, Untergang. Bd. I. Letz.
*Rein, Japan. Bd. II.
*Stangyer, chines. Taschenwörterbuch. 1914.
*Königsberger Gelehrten, Schriften der. Geisteswissenschaftl. Reihe I Lfg. 4.
*Goethe, Wilhelm Meisters Lehrjahre. Bd. 1 u. 4. 1795, Fr. Unger.
*Haaropfer, -kult etc. Alles über.
*George, Maximin.
*Burckhardt, Cicerone. Band 4b. Architektur.
*Insel. III, Heft 9.
*Wilde, Canterville. Insel 1905.
* — Dorian Gray. Insel 1907.
*Bremer Presse: Chansons, — Urfaust, — Oedipus. Evtl. Maroquin, Thiersch.
*Runa, Gastrosophie.
*Gastronomie, Werke über.
*Vischer, Robert, Signorelli u. d. italien. Renaissance. Eine kulturhistor. Monographie. Leipzig 1879.
*Venturi, Wolfo, Luca Signorelli. Florenz o. J.
H. Springer, Hirschberg, Schles.:
Paap, Kaplan v. Liestermonde.
Ganghofer, Illustr. Vorkriegsausg.
Julius Baedeker in Düsseldorf:
*Baedeker, Griechenland.
*Queri, Bauernerotik.
*Kotze, afrikan. Küstenbummel.
*Neueste Münzkunde. Lpzg 1853. 2 Bde.
*Farbige Raumkunst. Bd. I/II.
*Trenck, Memoir. 2 Bde. (Müller.)
*Meisel-Hess, Intellektuellen.
*Röhl, Gesch. d. dtchn. Dichtg.
*Fichte, Reden. (Bremer Presse.)
*Heine (Rösl.) Alte Hfz.-Ausg.
*de Coster, Ulenspiegel. Gzpgl. Insel.
* — Legenden. Gzpgl. Insel.
*Alte u. neue Lieder. (Insel.)
*Springer, Kunstgesch. I. III. IV. Braun Lwd.
Johann Gruber, Füssen (Allgäu):
Cappelli, Lexicon abbreviaturar. Wörterbuch d. latein. u. italien. Abkürzungen.
L. Wilckens in Mainz:
*Brehms Tierleben. 4. A. Kplt.
*Ritters geogr. Lexikon.
*Fürstin Erbach, Erklungenes — Verklungenes.
*König, Klubbisten v. Mainz.
*Rasch, Freihaus am Dome.
*Andreas Atlas. Neueste A.
*Marc, Franz, Briefe u. Aufzeichnungen.

- K. P. Koehlers Ant.** in Leipzig:
Behalm, Globus.
Brinner, Grönlandfahrt.
Herkner, Arbeiterfrage.
Kircher, Oedipus Aegypt.
— Mundus subterraneus.
— Lingua Aegypt.
— China.
Mercator, Cosmographia.
Milton, poetical works. (Masson.)
Prescott, Erob. v. Mexico.
Ptolemaeus, Cosmographia.
— Theatr. geograph.
— de geographia.
— Geograph. univers.
Homann, Atlas.
Bansen, Bergwerkmaschinen.
Bauer, Tiegeldruckpressen.
Bauschlicher, Kugellagerungen.
Beck, Gesch. d. Eisens. Auch e.
Behse, Maurer.
Beschr. d. Georgs-Marian-Hütte.
Bibliothek f. Luftschiffahrt. Bd. 3,
4, 13, 17—19.
Bleibtreu, Kohlenstaubfeuern.
Buch d. Erfind. 9. A. Bd. 6, 7.
Buxbaum, Schleifen d. Metalle.
Dominicus, Sägen.
Du Bois-R., Erfindg. u. Erfinder.
Ernesti, Lexicon techn. 1797.
Escher, Wasserturbinen 1908.
Essich, Oelfeuerungstechnik.
Findeis, Mechanik d. Seilbahn.
Fuchs, Wärmetechnik.
Gröger, Dampfplflug.
Gugel, Materialzuführungsvorr. an
Exzenterpressen.
Guttman, Hdb. d. Sprengarbeit.
Haeder, Dampfmasch. II, 1912.
— Gasmotoren. 5. Aufl.
— Maschinenmeister. Tl. 1—3.
Heinzel, Maschinenzeichnen.
Hirschwald, bautechn. Gesteins-
prüf. Bd. 2.
Hoffmann, Eis- u. Kühlmaschinen.
Hrabak, Drahtseile.
Joly, techn. Auskunftsbuch.
Kaiser, Metallagerungen.
Kaplan, Francisturbinen-Laufrad.
Karsten, Eisenhüttenkde. 2. A.
König, Wasserleitgn. 4. A.
Kunis, Anlage v. Mühlen.
Leitzmann, Lokomotivbau.
Lorenz, techn. Wärmelehre.
Martens, Materialienkde. für Ma-
schinenbau.
Mathesius, Eisenhüttenwesen.
May, Tafel f. Treibriemen.
Mentz, Schiffskessel.
Meyer, Osnabrück, Stein-Fabrik.
Michenfelder, Krananlagen.
Möller, Grundr. d. Wasserbaues.
Müller, Automobilzug.
— Bau eiserner Treppen.
— graphische Statik. 1. A., Bd.
H. 2; 3. A., Bd. II 1.
Oberhoffer, techn. Eisen.
Osann, Eisenhüttenkunde.
Winkelmann, Hdb. d. Physik.
- G. M. Alberti Hobfh.** in Hanau:
*Alles über Werdegang einer Ge-
schichte d. Dieselmotors.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
Fallati, Genesis d. Völkerrechts-
ges. 1844.
Geyer, Gestaltg. d. Völkerrechts.
1866.
Hartmann, Völkerrecht in Frie-
denszeiten. 1874.
Captein, J., Dissertatio politico-
theologica. Leyden 1743 u. a.
Schriften v. ihm.
Adelung, krit.-lit. Uebersicht, der
Reisenden i. Russland. 1846.
Sobolevski, Catal. de la collect. de
livres de S. 1873.
Oboljaninoff, Bibliogr. des éd. ill.
russes. Moscou 1915.
Zentralbl. f. Bibliothekswesen.
Beiheft 29. Hortschansky, Bi-
bliographie. 1904.
Beiheft 34. do. do. 1907.
Schlözer, Hansa. 1851.
Cappeller, Sanskritwörterb. 1886.
Uhlenbeck, Wörterb. d. altindisch.
Sprache. 1898—99.
Nonnus Panop., Dionysiaca, gr. et
lat. c. animadv. Cunaei etc. 1610.
— do., ed. Ludwig. 1901—11.
Oxyrhynchus Papyri, ed. Grenfell
u. Hunt. 1908—12.
Philostratus (opera) omnia, ed.
Kayser. 1870—71.
Plotinus, Opera, red. Kirchhoff.
1856.
Bluntschli, mod. Völkerrecht im
Kr. 1870.
Dahn, Kriegsrecht. 1870.
Eötvös, Nationalitäten. 1865.
Prittwitz u. Gaffron, Kriegsrecht
1884.
Bulmerincq, Systematik d. Völ-
kerrechts. 1858.
— Praxis etc. d. Völkerr. 1874.
Bergbohm, bewaffnete Neutralität.
1884.
Liebe, d. bürgerl. Recht. 1904.
Huger, System d. öst. allg. Privat-
rechts. 1892. Bd. 1. 2. 6.
Binding-Gierke, Handb. d. dtshn.
Rechtswissenschaft.
2. Bd. Sachenrecht. 1905.
3. Bd. Schuldrecht. 1917.
Würzb. Abhandl. d. prakt. Mediz.
Bd. 14, 19 u. Suppl. 3.
Vergilius Maro, Opera. Ed. Cerda.
1628.
Philodemus, ed. Hausrath. (Teub-
ner.)
Trede, Wunderglaube. 1901.
Geffcken, Recht d. Intervention.
1887.
Walcher de Moltheim, Cat. de la
coll. des médailles grecques.
1895.
Versteig.-Kat. d. Fa. Dr. J. Hirsch,
München.
Kat. XXIV. Slg. Weber. II. Abt.
Kat. XXV. Slg. Weber. I. Abt.
Metrologorum script. reliquiae.
- Karl Brunner'sche Bh.**, Chemnitz:
*1 Platen, Sonette an Freunde.
Drugulin-Druck, mögl. i. Seide.
- Gustav Fock G. m. b. H.**, Leipzig:
(V) Hartmann, Aesthetik.
(V) Charlier, Mech. d. Himmels.
(V) Hübschmann, armen. Gramm.
(V) Biblia hebr., 2d. Kittel.
(V) Christ, griech. Lit.-Gesch.
(V) Lehmann, Fortleb. d. ant. Lit.
(V) Weinreich, Relig. d. Griech.
(V) Valerius Maximus, Diet. fact.
memorab. Ven. 1502.
(V) Nicolai, griech. Roman.
(V) Heermann, Textilveredlung.
(V) Helfrecht, Tycho Brahe.
(V) Hefke, Taxatio i. röm. Recht.
(V) Hege, Memnoniten.
(V) Heim, Weltbild d. Zukunft.
(V) Heimbucher, Orden u. Kon-
gregat. I.
(V) Heintsch, Heiligtumsbegriff.
(V) Heine, Kugelfunktionen.
(V) Heinisch, Buch d. Weisheit,
— Einfluss d. Philos.
(V) Heister, Comp. Anat. 1732.
(V) Heldreich, la faune de Grèce.
(V) Hellwig, Lex. med. chym.
1718.
(W) Steinhausen, dt. Kultur.
(W) Mitteis, Reichswahl.
(W) Dufour, Prostitution. II.
- J. Harder in Altona/E.:**
Lewis, Hauptstrasse.
Wayranch, Scorpion.
Schlicht, Exzellenz lassen bitten.
— geplagte Rittmeister.
Runge, Ph. O., Briefe. (Cassirer.)
Paasch, Kiel z. Flaggenknopf.
Borst, patholog. Histologie.
- Franz Malota in Wien IV/1:**
*Grisar, Gesch. Roms, — Päpste.
*Hielscher, Rom.
*Bremker, Logarithmen. M. 15 —.
*Buckreis, Weltgeschichte.
*Chledowski. Alle Bde.
*Kulturg. Monogr.: Fächer.
*Petit-Bois, Taf. unbest. Integrale.
- Hannemann's Bh.**, Berlin SW 68:
*Semmlg. Schubert: Grossmann,
Versicherungsmathematik.
*Matthias, städt. Selbstverwaltg.
Verkehren nur direkt.
- G. Senf Nachfolger** in Leipzig:
Monogr. a. d. Neurol. u. Psych.
H. 30.
Liesegang, Kolloidchemie. 14/22.
Vanino-S., Formaldehyd.
Hirth, Parlam.-Almanach 81.
Jaeger, Konkursordng. 1/2.
Jahrb. f. Wohnungs-Siedlg. und
Bauen. I.
Kunstchronik 1925 1/5, ev. u. pl.
Wolf, Gesch. d. Astronomie.
Magg, Steuerungen.
Kobert, Intoxikationen.
Lewin, Toxikologie.
Amecke, Gesch. d. Homöop.
Ziegelroth, phys.-diät. Therapie.
Vielen, Pflanzen.
Schabenberger, Heilmagnet.
- J. Kauffmann** in Frankfurt a. M.:
*Gutenberg-Bibel. (Insel-Verlag.)
*Stoltze, Ad., Werke.
- Eugen Crusius (Karl Kranse)** in
Kaiserslautern:
Brehms Tierleben. Gr. A.
Remling, F. H., Rheinpfalz in der
franz. Revolutionszeit.
— Gesch. d. Abteien u. Klöster.
- August Lachner** in München:
Die Wasserkraft 1924 Nr. 3/17, 22.
Slg. Göschen. Nr. 604.
Deutsche Landw. Tierzucht 1925
Nr. 35.
- H. Mayer**, Stuttgart, Calwerstr. 13:
*Grieb-Schröer, engl. Wörterb.
*Gradmann, Kunstwand.
*— Pflanzenleben d. Schwäb. Alb.
*Stuttg. Kunst d. Gegenwart.
- Franz Malota** in Wien IV/1:
*Schlössing, Ausdruck.
*Hahn, parl. Reichsr.-Abm. 1867/8,
1873/74.
*Hillern, sie kommt doch.
*Aeltere Werke über Pilze.
*Mörsch, Eisenbeton. Nste. Aufl.
- Ernst Müller** in Gelsenkirchen I:
St.-Reymont, poln. Bauern. Unver-
kürzt.
- Rudolf Petermann**, Bremerhaven:
*Chem.-tschn. Bibl. Nr. 326. 136.
137.
Welzhofer, Buddha-Jesus.
*Kummer, Literaturgesch. II.
- Der Buchladen Kurfürstendamm**
in Berlin W. 15:
Varnhagen, Tagebüch. Bd. 12—15.
Max Lehmsstedt in Weissenfels:
Winter, Cistercienser u. kleinere
Schriften üb. d. Leb. u. Ver-
dienste d. Cistercienser.
Künstler-Monographio Knackfuss,
Worpswede.
- Hoffmann & Campe Abtlg. Anti-**
quariat, Berlin W. 62, Wich-
mannstr. 10:
*Caesar, Gestae. Francof. 1575.
*Sachsenspiegel. 1528.
*Tasso, Aminta. Bodoni 1789.
*Proksch, vener. Krankh.
*Aretaeus, de causis morb. 1731.
*Fabritius ab Aquapenden'e. Alte
medizin. Werke.
*Fabritius Hildanus. do. do.
*Hippocrates, Werke, dt. v. Fuchs.
*Malpighius, Opera. 1687.
*Paracelsus libri V de causis. Ba-
sel 1563.
*Ptolemäus, Compos. mathem. Pa-
ris 1813—16.
*Schopenhauer, Freiheit d. Wil-
lens. 1840.
*Dtsche. Monatschrift f. Zahnheil-
kunde. 1895.
*Pauchard, Chirurgien dentiste.
Auch dtsh.
*Aeltere zahnäztl. Zeitschriften.
- M. Waldbauer** in Passau:
Kossmann, Mann u. Weib. 1. Bd.
Sämtliches über Edelsteine.
Friedemann, Anat. f. Schwestern.
In mehrfacher Zahl.
Lahmann, d. diätet. Blutentmisch.

Gustav Pietzsch in Dresden-A.:

Aue, Fuchswinkel.
 Böhme, die goldene Flut.
 Brandenfels, Rosenhäuschen.
 Eschstruth, polnisch Blut.
 Grabein, Pension Highlife.
 Harbou, die nach uns kommen.
 Hardt, Maiensünde.
 Jerome, 3 Mann in einem Boot.
 Jansson, Spekulat. Costa Negra.
 Jensen, Joh. V., die neue Welt.
 Köhlenegg, Dorchen.
 Lauff, die Hexe.
 Manteuffel, zur linken Hand.
 Ompteda, Monte Carlo.
 Prevost, was Frauen schreiben.
 Shaw, die törichte Heirat.
 Schloemp, der gekitz. Aeskulap.
 Schmitz, das Buch der Katastr.
 Auch gut erh. Leihbibl.-Exempl.
 Wilamowitz, griech. Leseb.
 Holz, Elektrotechniker.
 Weitzel, Masch.-Techniker.
 Birt, röm. Charakterk.
 — spätröm. Kaiserzeit.
 Schwening. (Alles.)
 Buch f. AHe. 1900 ff. einz.

B. Wedén, 7 Östergade, in Kopenhagen Ø.:
 *Schaubühne. Jahrg. 1915.
 *Gegenwart. Jahrg. 1885—86.
 *Der Türmer. Jahrg. 1900—01.
 *Internat. Lit.-Bericht. Jg. 1901.
 *Nation. Jahrg. 1905.

Emil Rohmkopf in Leipzig:
 Jahresberichte d. Veterinär-Med.
 Bd. 36.
 Frankenburg, der Einsiedler am
 Starnberger See. 1/3.
 Masereel, Stundenbuch.
 Liter. Zentralbl. 1925.
 Andree, Geogr. d. Weltband. III.
 Kaluza, hist. Gramm. d. engl. Spr.
 I/II.
 Weller, Lexicon pseudon. 1886.
 Nautisches Jahrb. 1925.
 Spemann, goldn. Buch d. Musik.
 Bauer, Edelsteinkunde.
 Lampert, Schmetterlinge.
 Bunge, Physiologie. 1905.
 Bodes Gesch. d. dt. Plastik. 1885.
 Math. Annalen. 1914 u. ff.
 Künstler-Monogr.: Bartels.
 Pfälzische Bücher u. Bilder.

Tageblatt-Buchh. in Hannover:
 Casanova, Memoiren. 15 Bände.
 (Müller.)
 Balzac, Werke. Luxus-A. (Insel.)

Paul Graupe in Berlin W. 35:
 *Weale, Bibl. liturgica.
 *Nordenskjöld, Faks.-Atlas.
 *Fuessli, Verzeichnis der besten
 Kupferstiche.
 *Apell, Handbuch für Kupfer-
 stichsammler.

Görres-Bh., Tauberbischofsheim:
 Raphaels Ephemeriden von 1860
 —1920.
 Herders Konv.-Lex. 11 Bde. u. 8
 Bde. Geb.

Stellenangebote.

Jüngerer Sortimentsgehilfe mit
 guten Literaturlenntnissen, der an
 flottes Arbeiten gewöhnt ist, zu mög-
 lichst sofortigen Antritt gesucht.
 Ausführliche Angebote mit An-
 gabe der Gehaltsansprüche er-
 beten an

Hugo Reichsmar & Söhne,
 Bvidau i/Sa.

Berlin.

Für sofort oder später suche
 ich einen erfahrenen älteren
 Gehilfen mit reichen Lite-
 raturlenntnissen und tabel-
 lösen Umgangformen.

Ferner suche ich einen ge-
 bildeten jungen Gehilfen (An-
 fänger) mit Umgangformen
 und Gewandtheit im Laden-
 verkehr.

Schriftliche Angebote mit
 Zeugnisabschriften, Gehalts-
 anspruch und Lichtbild an

August Schulze's Buchh.
 (Paul Nitschmann)
 Berlin N 24, Friedrichstr. 125.

Für Köln.

Kath. Sortiment sucht für sofort
 oder zum 1. April jung. kath. Ge-
 hilfen, nicht unter 20 Jahren, mit
 saub. Handschrift, guten Literaturlennt-
 nissen zur Führung der Kon-
 tinuationsliste und zur Kundenbe-
 dienung.

Angebote unter # 98 durch die
 Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Wissenschaftlicher Verlag in Leipzig

sucht sofort jüngere Kraft für leichtere
 Arbeiten in Buchhaltung und Ver-
 stellung.

Bedingung: gute Handschrift, exaktes
 Arbeiten, dreijähr. Praxis im Verlag.

Bewerbungen mit Zeugnisabschriften
 erbeten unter # 101 durch die Ge-
 schäftsstelle des B.-B.

Für meine modern geleitete
 Buch-, Kunst- und Kontor-
 artikelhandlung suche ich einen

Lehrling

unter günstigen Bedingungen.
 Kollegensohn bevorzugt.

Gefl. Angebote an

A. H. Steincke,
 Uelzen i. Hann.

Lehrling für mein wissenschaftl.
 Antiquariat, verbunden mit Spezial-
 sortiment, zum 1. Febr. oder später
 gesucht.

Hauptbedingungen: Ordnungsliebe,
 Zuverlässigkeit und Kenntnis
 von Stenographie und Maschinens-
 schreiben.

Robert Lübcke,
 Lübeck.

Größerer Leipziger Verlag

mit umfangreicher
 Versandabteilung
 sucht möglichst für
 sofort zur Leitung
 der Expeditions- u.
 Korrespondenz-
 abteilungen

erste Kraft

die auch in der Lage
 ist, dem Personal
 (30 Angestellte)
 vorzustehen.

Es kommt nur ein
 Herr in Frage, der
 sich über bisherige
 Tätigkeit in ähn-
 lichen Stellungen
 durch Einsendung
 lückenloser Zeug-
 nisabschriften
 ausweisen kann.

Ausführliche Be-
 werbungs-
 schreiben mit An-
 gabe von Gehalts-
 ansprüchen unter
 Nr. 89 an die
 Geschäftsstelle des
 Börsenvereins.

Stellengesuche.

Wir bitten

dringend, den Stellen-
 suchenden Lichtbilder,
 Original-Zeugnisse und
 auch Zeugnisabschriften
 stets wieder
 zurückzusenden!

Expedient,

langjährig in Buchhandel u. Groß-
 buchbinderei tätig, sucht sofort oder
 später Vertrauensstellung. Perfekt
 in sämtlichen Lager-, Versandarbeiten
 usw. Gute Referenzen und beste
 Zeugnisse stehen zur Verfügung.

Angebote unter # 8 b. d. Ge-
 schäftsstelle des B.-B. erbeten.

Leipzig.

Für einen mir befreundeten
 Buchhändler, langjährig prak-
 tisch tätig und gut empfohlen,
 suche ich zu sofort oder später
 besseren Posten in Sortiment,
 Verlag, Antiquariat oder Ver-
 sand bei bescheidenen An-
 sprüchen. Betr. Herr besitzt
 neben gründlichen buchhänd-
 lerischen Kenntnissen auch be-
 sondere Fähigkeiten in der
 Werbetätigkeit. Gefl. An-
 erbieten unter „Leipzig“ erb.
 Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

Sortimentsgehilfe,

26 Jahre, Ia-Zeugnisse, sucht
 zum 1. Februar Stellung.

Hans Dechel, Halle a. S.,
 Merseburger Straße 58 A II.

Sortiments- lehrling.

19jähriger junger Mann mit guter
 Volksschulbildung sucht ab Ostern
 in Leipzig

Lehrstelle in Sortimentsbuchh.

Zuschriften erbittet

Walter Hofmann,
 Hirschberg (Saale).

Antiquar,

in allen Facharbeiten erfahren, mit Sprachkenntnissen, in ungekündigter Stellung tätig, sucht neues Arbeitsfeld. Ausland bevorzugt.

Angebote u. Nr. 95 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wir suchen für unseren Volontär für sofort oder zum 1. II. 26

GEHILFEN- STELLUNG.

Zu Auskünften sind wir gern bereit.

Buchhandlung
GUSTAV FOCK,
G. m. b. H.
Leipzig.

Austausch!

Mein Gehilfe, der 3 Jahre in meinem Hause gelernt hat und seit einem Jahr als Gehilfe tätig ist, sucht sich zum Zwecke der Erweiterung seines Gesichtskreises und im Interesse seiner weiteren Ausbildung z. 1. April für ein Jahr, beziehungsweise länger, zu verändern und würde gern mit ähnlich denkendem Kollegen tauschen, um gegebenenfalls zu mir zurückzukehren.

Universitätsstadt wird bevorzugt.

Ich kann den Herrn bestens empfehlen und gebe gern nähere Auskunft. Interessenten, die zu solchem Austausch bereit sind, wollen sich wenden an

Justus Naumanns
Buchhandlung,
Dresden-A. 1.

Für unseren jungen Mann, der drei Jahre in unserem Hause gelernt hat und z. Zt. noch als Gehilfe bei uns tätig ist, suchen wir zum 1. April oder früher einen instruktiven **Posten in schönwissenschaftlichem Verlag. München bevorzugt.** Wir können den jungen Herrn als fleißigen, strebsamen und intelligenten Mitarbeiter bestens empfehlen und sind zu näheren Auskünften gern bereit.

München, Odeonspl. 2.
M. Rieger'sche
Universitäts-Buchhandlung.

Sofort oder Später

sucht 26j. ideenreicher, stilgewandter

Propagandist,
gelernter Sortiments- und Verlagsbuchhändler, der auf allen Geb. völlig firm ist u. Kenntnisse im Redaktionswesen u. im mod. Druckverfahren besitzt,
selbständ. Dauerstellung.
Angebote unter # 94 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Wissenschaftlicher Hilfsarbeiter!

Für einen meiner Neffen, Dr. phil. et cam., 28 Jahre alt, welcher gute kaufmännische und volkswirtschaftl. Kenntnisse besitzt und der über beste Zeugnisse und erste Referenzen verfügt, suche ich einen **Hilfsarbeiter- bzw. Vertrauensposten in einem wissenschaftl. Verlag.**

Hofbuchhändler
B. Schenck
i. Pa. K. v. Decker's
Verlag
Berlin SW 19.

Vermischte Anzeigen.

Otto Bechtle
Buchdruckerei
Eßlingen a. N. (Württ.)
Fernsprech-Anschluss Nr. 3 und 633



liefert
Werke · Zeitschriften
Zeitungen
Plattendruck · Prospekte
Kataloge

Neueste leistungsfähige Schussmaschinenabteilung · Stereotypie
Flach- und Rotationsdruck

Zu einer Anzeige im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel gehört eine Anzeige im Börsenblatt fürs Publikum



Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Verbezejähr. „Nimm und lies!“

Reisevertreter

Eingeführter **Kunstverlag** sucht tüchtigen, mit der Kundschaft vertrauten Reisevertreter.

Nur Angebote mit näheren Angaben über bisherige Tätigkeit unter Nr. 91 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

KUNSTBLÄTTER

Wegen Auflassung unserer Kunstabteilung verkaufen wir einen kleinen Teil sehr schöner

farbiger und schwarzer
Lichtdrucke

(musikal. Sujets)
billigst.

Angebote unter „D. V. # 93“
an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Preiswerter Bindfaden

aus deutschem Hanjmaterial
Stärke 2, Draht 2,

sehr haltbar, jedoch unpoliert,
in 200 Gramm-Knäuel.

Kann zum Verpacken von Kreuzbändern und leichteren Paketen vorteilhaft verwendet werden.

Preis M. 2,20 per Kilo,

Verband von 5 Kilo an portofrei gegen Nachnahme.

— Bisher viele Nachbestellungen. —

**Ludwig Reitermann,
Regensburg.**

Berleger!

Ein äußerst vertrauenswürdiger Herr, der für uns tätig ist und in jeder Weise von dem üblichen Schema des Reisenden abweicht, könnte für sofort noch die Vertretung von ein oder zwei mittleren Verlagsfirmen mit übernehmen. Der betr. Herr arbeitet nur gegen Vergütung der Reisespesen (ca. 25 M pro Tag, ohne Provision). Wir können ihn, speziell was Fleiß und Rührigkeit, Charakter und Bildung betrifft, aufs wärmste empfehlen. Verlagsfirmen, die an einer Beteiligung Interesse haben und die glauben, daß ihre Produktion mit der unstrigen nicht in direkter Konkurrenz steht, bitten wir, sich umgehend an uns zu wenden. Die Reiseroute wäre vorerst Mitteldeutschland, Westdeutschland, Süddeutschland und Schweiz.

Sibyllen-Verlag, Dresden.

25.-30. Januar Propagandisten-Kursus in Leipzig



Alle Verleger einschlägiger Literatur und Zeitschriften
wurden
von uns zur
Insertion in der Nummer

19 vom 23. Januar d. J.

aufgefordert. Geben Sie bitte
sofort auf der seinerzeit
beigefügten Freikarte
Bescheid, da wir
über

die Beteiligung bis 14. Januar unterrichtet sein müssen.



Redaktion des Börsenblattes in Leipzig

Inhaltsverzeichnis.

Redaktioneller Teil: Bekanntmachung des Vorstandes des Börsenvereins. S. 41. — Bekanntmachung der Geschäftsstelle des Börsenvereins. S. 42. — Der Leipziger Lehrmittelhandel vor und nach dem Kriege. Von R. Voelke. S. 42. — Rechtsfremd um Abnahme eines Subskriptionswerkes. S. 41. — Kulemann: Die Genossenschaftsbewegung. S. 45. — Heijel: Geschichte der Bibliotheken. S. 45. — Heinrich: Die Turn- und Sportbücherei. S. 45. — Für die buchhändlerische Fachbibliothek. S. 45. — Kleine Mitteilungen. S. 48. — Verkehrsmitteilungen. S. 51. — Personalmeldungen. S. 51. — Sprechsaal. S. 52. — Bibliographischer Teil: Erschene neueigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 301. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 304. — Anzeigen-Teil: S. 304-344.

Adermann, Th., in Mü. 335.
Alab. Buchh. in Jena 339.
Alberti 341.
Alker-Berl. 308.
Amelung'sche Buchh. in Charl. 304.
Alfer & Co. 339.
Bachem 305.
Baedeker in Dtsch. 340.
Baier in Bruchl. 305.
Baer & Co. 335.
Bartels Nachf. in Brau. 335.
Beckle 343.
Beck'sche Verlags. in Mü. 311.
Berl. West-Buchh. 337.
Berthold 335.
Beyer in Königsb. 338.
Beyer, G., in Le. 335.
Blende & Co. 335.
Böttger in Bernb. 338.
Bräunlich 338.
Bretcher, P. & A., 335.
Breitkopf & H. 334.
Brunner'sche Bk. 341.
Bücherst. 338.
Bücherst. in Köln 335.
Bücherst. Schönl. 339.
Buchh. d. Erzieh.-Ver. in Gbf. 337.
Buchh. d. Dt. Jägerbundes 338.
Buchladen Kurfürstendam 341.
Callmen 318.
Crullus 341.
Dannheimer 339.

Delbanco U. J. 307.
Dt. Verl.-Anst. in Stu. 307.
Dienemann Nachf. 336.
339.
Dieterich'sche Verlags. in Le. 308.
Dörner 339.
Eberhardt 337.
Engel in Le. 314.
Eule 305.
Herber'sche U.-B. 337.
338.
Hilfer-Druck 308.
Hilfiker, C. Fr., in Le. 305, 342.
Hof G. m. b. H. 341.
343.
Hrns & Co. 339.
Hriedrichen & Co. 340.
Hilde-Berl. 330.
Hirshberger & Co. 338.
Hoerth 340.
Hörros-Buchh. 342.
Greune 342.
Grote'sche Verlags. in Brln 321.
Gruber 340.
Hüllius 338.
Hünzburg 336.
Hahn's Sort. in Le. 340.
Hahn's Bk. in Brln. 338.
Halm & G. 334.
Hamel'sche Druck. 339.
Hannemann's Bk. 341.
Hantel Berl.-Anst. in Hamb. 322. (Beilage.)

Hapke & Schm. 320.
Harder 341.
Harrasowitj 338.
Haupt in Bern 311.
Heinrichshofen in Magdeburg 339.
Herder'sche Bk. in Mü. 334.
Herz & Cie 340.
Hetz in Stu. 335.
Hiersemann 305, 341.
Hirschwald'sche Bk. 339.
Hirt & E. 339.
Hofbauer'sche Bk. 338.
Hoffmann & G. 341.
Hofmann in Hirschb. 342.
Löhn in Cass 335.
Jutel-Berl. 326.
Junt 339.
Kaiser in Mü. 337.
Kaufmann in Frankf. a. M. 341.
Kaufmann in Dr. 340.
Kaufmann in Stu. 338.
Kirchheim & Co. 319.
Kittler in Le 337.
Klemm, D., 305.
Klinkhardt & H. 316, 317.
Knorr & G. 338.
Koch in Königsb. 338.
Kochers Ant. in Le. 338, 341.
Kochers Komm.-Ges. in Le. 305.
Kochler & W. A.-G. & Co. 337.
Kortz 318.
Kreischmann's Bk. 340.
Kreischmar & E. 342.

Krieg 306.
Kronall-Berl. 312, 313.
Kunthwart-Berl. 310.
Lachner 341.
Langenscheidt'sche Verlags. 309.
Langenscheidt, R. R., 323.
Langenberger 335.
Lanni 337, 339.
Lechner & E. 327.
Lehmanns-Berl. in Mü. 324, 325.
Lehmstedt 341.
Leichter 335.
Levin & M. 337.
Linde'sche Verlags. 339.
Lorenz, H., in Le. 336.
Lorenzberg 338.
Lübke 342.
Majota 341 (2).
Mayer, G., in Stu. 341.
Med. Berl. „Gemeinwohl“ 305.
Meyer in Delbert. 310.
Möller in Brln 334.
Moritz in Stu. 330.
Müller 338.
Mulle in Brln 327.
Müller in Hof. 335.
Müller in Weif. 341.
Neumann, J., in Dr. 343.
Nähring 323.
Nebel 342.
Nebenbourg, R., in Mü. 305.
Niederliche Bk. 338.
Niedermann 341.
Nieder 342.
Nietzsch 342.
Nietzsch 340.

Naab's Nachf. 335.
Neb. d. Bbl. 344.
Reichardt 335.
Reichmann 335.
Reimer, D., 336.
Reimer in Dr. 315.
Reitermann 343.
Reiter's Bk. 335, 336.
Riener'sche U.-B. 343.
Riemann'sche Verlags. 336.
Rohow 339.
Rohkopf 342.
Rohrich 337.
Rosenberg & S. 339.
Rosenberg'sche Bk. in Le. 339.
Ruhfus, Fr. W., 334.
Salle 339.
Schauburg 334.
Schermeiers Hofb. 335.
Schend 343.
Scherl G. m. b. H. 331.
Schonfeldt & Co. 337.
Schönigsh. Fr., in Dtsch. 338.
Schropp 339.
Schulze, H., in Brln. 342.
Schulze-Teichow 339.
Schulze & Co in Pl. 336.
Schulze in Hannover 335.
Schwaedt 340.
Seis in Augsburg. 337.
Seuf, G., Nachf. in Le. 341.
Selbigen-Berl. 343.
Siegmund & H. 339.

Simplicissimus-Berl. 327.
Singer & B. 330.
Spaeth 338.
Späner & A. 339.
Spindler 314.
Springer in Hirschb. 340.
Stauff & Cie. 338.
Steinde 342.
Strobel, Gebr., U. 2.
Streb, Geism., 338.
Struve's Bk. 340.
Tageblatt-Buchh. in Hannover 342.
Thilo 335.
Tietz in Brln. 338.
Tremendt & Gr. 339.
Tromer's U.-B. 337.
Uehlin 335.
Union in Stu. 304.
Vandenboord & R. 327.
Verl. d. Börsen. 343.
U. 4.
Verl. d. Burischen-Bl. 319.
Verl. „Die Gartenlaube“ U. 1.
Verl. d. Rundsch. Seminars 320.
Verl. „Off. Worte“ 328.
329.
Verl. d. Schillerbuch. 332, 333.
Verl. „Wahrheit“ 340.
Volkstheater-Berl. 314.
Waldbauer 341.
Wedem 342.
Widens in Mainz 340.
Wunderlich, R., 337.
Wigert 335.

Verantwortl. Redakteur: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. — Druck: G. Hedrich Nachf. (Abt. Ramm & Seemann), Edmüth in Leipzig. — Adresse der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 20 (Buchhändlerhaus).

vortrefflich in den Rahmen des Ganzen. Der vorzügliche Entwurf Erich Gruners hat von der Druckerei C. G. Röder eine sorgfältige und äußerst liebevolle Ausführung erhalten. Der Kalender ist in zwölffarbigem Offsetdruck hergestellt und stellt eine schöne Probe der Leistungsfähigkeit der Firma dar. In einem Kasten, in dem für den Kalenderblock eine Vertiefung angebracht ist, wird der Kalender zugleich mit einem auf Blütenpapier edel gedruckten Begleitschreiben, das die Initialen der Firma in Goldprägdruck trägt, den Geschäftsfreunden der Firma überreicht, die sich im Laufe des Jahres dieser Schöpfung Erich Gruners und der Firma C. G. Röder dankbar erfreuen werden.

Der Romain Rolland-Almanach. Zum 60. Geburtstag des Dichters herausgegeben von seinen deutschen Verlegern. Literarische Anstalt Rütten & Loening, Frankfurt a. M., Georg Müller Verlag, München, Rotapfel-Verlag, Zürich, Kurt Wolff Verlag, München, 1926. 106 S. mit Abbild. und Anzeigen. Mk. 1.50. Zu beziehen durch Literarische Anstalt Rütten & Loening, Frankfurt a. M.

Die vier deutschen Verleger Romain Rollands haben sich zum gemeinsamen Werk für ihren Autor vereinigt. Als willkommene Veröffentlichung übergeben sie den zahlreichen deutschen Lesern Rollands zu seinem 60. Geburtstag am 29. Januar den Romain Rolland-Almanach, der mit seinen interessanten Aufsätzen in deutscher und französischer Sprache und den Bildnissen des Dichters einen wertvollen Beitrag zum Kapitel Romain Rolland der Weltliteratur bildet. Eine knappe biographische Notiz leitet den Almanach ein, daran schließen sich die längeren Ausführungen Eugen Verchs über das Werk Romain Rollands. Die Persönlichkeit des Dichters kommt uns ganz besonders nahe durch seinen eigenen Beitrag zum Almanach »Hommage à Malvida von Meyssenbug«, seiner zweiten Mutter, wie er sie einmal nennt, und durch den Brief Tolstois an den jungen Rolland, der sowohl im französischen Original als auch in deutscher Übersetzung geboten wird. Zum Schluß sei noch auf die Bibliographie der bisher in deutscher und in auereuropäischen Sprachen erschienenen Werke des Dichters verwiesen, die die Aufnahme des Almanachs unter der Rubrik »Für die buchhändlerische Fachbibliothek« rechtfertigt. Auf die äußere Ausstattung, Papier, Druck und Umschlag, ist große Sorgfalt verwandt.

Rheinisches Schatzkästlein. Taschenbuch für Bücherfreunde auf das Jahr 1926. 3. Jahrg. Köln: Paul Gelsy. (1926.) 118 S. u. 13 S. Anzeigen. Mit Abbild. Mk. 1.—

In diesem Taschenbuch für Bücherfreunde werden nicht nur viele z. Tl. mit Abbildungen geschmückte Beiträge aus schönen Büchern geboten, sondern auch die Buchdruckerkunst und der Buchhandel liefern wiederholt den Stoff zu Gedichten und längeren Aufsätzen, wie aus den Überschriften folgender Beiträge hervorgeht: »Der Seher« und »Der Drucker« (Zwei Parodien), »Erstbrunnen-Kunst« von Otto Scheiner, »Geschichte eines Verlangertels« von Bartholomäus Senff, »Der Buchdruckerkunst erster Märtyrer«, »Von dem Seher, dem Drucker und ihren Gebräuchen« und »Über Bibliotheken«. Ferner machen wir noch auf das literarische Preisauschreiben aufmerksam, an dem sich jeder Leser des Rheinischen Schatzkästlein beteiligen kann.

Securius, Dr. Theodor: Handelsbetriebslehre [Lindes kaufmännische Bücherei, Band VIII]. Berlin: Industrieverlag Spaeth & Linde. 1925. 218 S. Mk. 4.—; Halbleinen Mk. 4.80.

Das Werkchen behandelt lediglich die Unternehmung des allgemeinen Warenhandels. Zur ersten Einführung in das Verständnis derartiger Betriebe und der allgemeinen Fragen des Warenhandels überhaupt ist es wohl geeignet. Spezialfragen des Buchhandels sind naturgemäß nicht besonders behandelt.

Springer, Julius, Berlin: 1. Rundschreiben Januar 1926: Neue Bücher aus den Gebieten der Medizin, Naturwissenschaften, Ingenieur- und Bauwissenschaften, Betriebswirtschaft, Rechts- und Sozialwissenschaft, Verschiedenes. 32 S. Einseitig bedruckt.

Stalling, Gerhard, A.-G., Oldenburg: Notizkalender. 16°. Leder.

Die Firma Gerhard Stalling, A.-G. in Oldenburg bereitet ihren Geschäftsfreunden mit einem in Leder gebundenen Notizbuch, das ein Kalendarium bis März 1927 und viel Schreibpapier enthält, eine angenehme Überraschung, die überall viel Freunde hervorrufen wird.

Stoll, Hans: Leitfaden der Doppelten Buchführung für den Deutschen Buchhandel. Mit zahlreichen Vordrucken und Buchungsbeispielen im Text und auf 3 Beilagen. Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. Leipzig: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler. 1926. VII, 188 S. Leinen Mk. 6.—

Taschenbuch für Buchhandels-Angestellte 1926. 2. Jahrg. Leipzig: Verlag Allgemeine Vereinigung der Angestellten des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels. 92 S. und Anzeigen. 11. 8°. Leinen. Mk. —.50.

Dieses kleine Buch, das wirklich in jede Tasche paßt, enthält außer dem Kalendarium für 1926 und Notizpapier sehr viele wertvolle Dinge, wie Postgebühren, Maße, Gewichte, Schriftarten und Schriftgrade, die man nicht immer im Kopfe hat, die man sich aber leicht einprägen wird, wenn man Besitzer dieses Taschenbuches ist. Auf den größeren Beitrag zum Taschenbuch von P. Freuß »Buchschreiber, Buchdrucker, Buchhändler in früherer Zeit« und die Signete Leipziger Verleger sei an dieser Stelle nachdrücklich aufmerksam gemacht.

Teubner, B. G., Leipzig: Verzeichnis: Lehr- und Hilfsbücher für ländliche Fortbildungsschulen und landwirtschaftliche Schulen. 4 S.

Todt, Hans: Was weißt Du von ihnen? Lebensbilder berühmter Männer. Mit Federzeichnungen von Walter Pinze. Leipzig: Siegel & Schade. 1926. 161 S. Leinen. Mk. 4.80.

Der erfolgreiche Verkäufer im Spezialgeschäft. Mit Beiträgen von M. Bodlaender, Charlotte Mühsam-Werther, A. Jacoby und Dr. R. Liebenberg. Berlin O. 27, Marsiliustr. 11: Albert Leske & Co., G. m. b. H. 66 S. kl. 8°. Mk. —.70 und 10 Pfg. Versandgebühr.

Verlag der Münchner Drucke, München: Kalendarium 1926/27. 24 S. 12°.

— Zwei Beschreibungen von München aus dem XV. und XVI. Jahrhundert. Den Mitarbeitern und Freunden zur Jahreswende 1925/1926. 4 S. 4° mit 2 Abbild.

Der Verlag der Münchner Drucke in München überreicht zum neuen Jahr seinen Mitarbeitern und Freunden ein sehr schön gedrucktes Kalendarium 1926/27 mit der Liste der Neuerscheinungen, das in einen dunkelvioletten Umschlag gekleidet ist, und außerdem im Zusammenhang mit seinen sonstigen Veröffentlichungen zwei Beschreibungen Münchens aus alten Drucken. Dieses Heft, das mit zeitgenössischen Abbildungen und reichem ornamentalen Schmuck ausgestattet ist, wurde in einer Auflage von 300 Stück auf vorzüglichem Papier bei Dr. C. Wolf & Sohn in München gedruckt.

Verlag der Münster-Presse Hans Schatzmann, Horgen b. Zürich: Verzeichnis. 12 S. mit Abbild.

Vieth, Dr. rer. pol. Adolf: Wechsel- und Scheckkunde. [Lindes kaufmännische Bücherei, Band X.] Berlin: Industrieverlag Spaeth & Linde. 1926. 178 S. Mk. 2.80, Halbleinen Mk. 3.60.

Weidemann's Buchh. u. Antiq., Fr., Hannover: Führer durch die technische Literatur. 20. Ausgabe 1926. 128 S. Einzelne Expl. Mk. —.60.

Westentaschenkalender »Wübbenia«. 32°. Ihren Geschäftsfreunden gewidmet von der Berliner Buchbinderei Wübben & Co., G. m. b. H. in Berlin SW. 68.

Selbst in der jetzigen kritischen Zeit läßt es sich die genannte und dem Buchhandel rühmlichst bekannte Berliner Großbuchbinderei nicht nehmen, ihre Kunden mit ihrem äußerst praktischen und ebenso eleganten wie geblegenen Westentaschenkalender zu beschenken. Dieser kleine Kalender ist schon immer von vielen Buchhändlern gern in Gebrauch genommen worden, weil er wirklich praktisch und handlich ist. Die Ausgabe 1926 ist in der Qualität noch besser geworden. Eine echte Saffianlederdecke macht den Gebrauch sehr angenehm. Das Kalendarium ist in vier Teile zerlegt, man braucht also nur das betr. Vierteljahr einzubängen, sodaß der Kalender nicht zu sehr austrägt. Die Firma Wübben & Co. wird für das schöne Geschenk sicher von allen Seiten Dank und Anerkennung erhalten.

Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker und verwandte Gewerbe. 38. Jahrg., Nr. 1 v. 1. Januar 1926. Aus dem Inhalt: Vergangenes — Künftiges. — An der Jahreswende. I. — Betriebsräte und Betriebsbilanz.

— Nr. 2 v. 5. Januar 1926. Aus dem Inhalt: Jahreswende (Schluß). — Die neue Lehrplangordnung für das Deutsche Buchdruckgewerbe.

Zeitschrift des Verbandes der Fachpresse Deutschlands. 28. Jahrg., Heft 1 v. 1. Januar 1926. Berlin. Aus dem Inhalt: Dr. sc. pol. R. Pape: Rückblick auf das Jahr 1925. — Vom I. Internationalen Fachpresse-Kongreß in Paris. I. — Schutz der Zeitschriften-Titel.

Zeitungs-Verlag. Fachblatt für das gesamte Zeitungswesen. 27. Jahrg., Nr. 1 v. 1. Januar 1926. Berlin. Aus dem Inhalt: A. B. Ruff: Künstlerische Gestaltung des Zeitungsbildes. — G. A. Möller: Die Bedeutung der Landpresse in den Vereinigten Staaten. — Bücherbesprechungen — und keine Inserate der Buchverlage.

Zeitschriften- und Zeitungsausschnitte.

- Das deutsche Buch. Neue Leipziger Zeitung v. 9. Dezember 1925.
 Buch-Einkaufs-Gemeinschaft. — Übererzeugung am Büchermarkt und Buch-Einkaufs-Gemeinschaft G. B. Von Ministerialdirektor a. D. Dr. S. Meydenbauer. Leipziger Neueste Nachrichten v. 2. Januar 1926.
 Bücher. Von Alfred Polgar. Lübecker General-Anzeiger v. 20. Dezember 1925.
 Über Bücher. Von Erich K. Schmidt. Nürnberger Zeitung vom 12. Dezember 1925.
 Bücherkrisis. Das Deutsche Tageblatt, Berlin, v. 24. Dezember 1925.
 Der Bücherwunschkettel für unsere Kinder. Berliner Beamten-Wirtschafts-Zeitung v. Januar 1926.
 Die Liste ist von der Deutschen Frauenbuchhandlung Marie Lesser in Charlottenburg zusammengestellt worden.
 Buchhandel. — Lage des deutschen Buchhandels. Von Dr. A. Geh. Leipziger Neueste Nachrichten v. 1. Januar 1926.
 Antwort auf die von der Redaktion der Leipziger Neuesten Nachrichten an Führer von Handel, Industrie und Wirtschaft gerichtete Frage »Was wünschen wir vom Jahre 1926 für Leipzig?«.
 Meine Buchhändlerjahre. Von Ludwig Weil. Hamburger Correspondent v. 30. Dezember 1925.
 Jugendschutz und völkischer Aufbau. Von Dr. Ellenbed. Ostpreussische Zeitung, Königsberg, v. 3. Dezember 1925.
 Der Artikel beschäftigt sich u. a. mit dem Gesetz zur Bewahrung der Jugend vor Schmutz und Schund.
 Der Dichter Erwin Guido Kolbenheyer. Von Dr. Martin Treblin. Der Lärmer, 28. Jahrg., Heft 4. Stuttgart: Greiner & Pfeiffer.
 Die Kunst der Reklame. Von Alexander Freiherrn von Gleichen-Rußwurm. Der Lärmer, 28. Jahrg., Heft 4. Stuttgart: Greiner & Pfeiffer.
 Leipzig. — Das Leipziger Buchmuseum in einem neuen Heim. Neue Leipziger Zeitung v. 1. Januar 1926.
 Das Deutsche Museum für Buch und Schrift ist nach der Deutschen Bücherei umgezogen.
 Literatur im Kinderwagen. Von Erna Frank. Mit 2 Originalzeichnungen der Verfasserin. Deutsche Allgemeine Zeitung, Berlin, v. 23. Dezember 1925.
 Die Verfasserin plaudert von den Straßenhändlern, die im »Kinderwagen« ihr Lager beherbergen.
 Der Mann mit dem Hammer. Auktionator-Typen. Von Lothar Brieger. Bössische Zeitung, Berlin, v. 5. Januar 1926.
 In diesem Artikel werden die Inhaber oder Leiter der bedeutendsten Berliner Auktionshäuser geschildert.
 Norden und deutsche Romantik. Von Ernst Bertram. Vortrag, gehalten am 8. Juni 1925 in der Universität Kopenhagen. Zeitwende, 2. Jahrg., 1. Heft. München: C. S. Beck'sche Verlagsbuchh.
 Reklame und Messe. Von H. Behrmann. Rheinisch-Westfälische Wirtschaftszeitung, 4. Jahrg., Nr. 1. Köln.
 An der Schwartenschaukel. Das »Auge des Cyllons«. Deutsche Allgemeine Zeitung, Berlin, v. 25. Dezember 1925.
 Mit der »Schwartenschaukel« ist der Buchhändlerkarren gemeint, in dessen unmittelbarer Nähe auch in den belebtesten Straßen der Großstadt meist eine gewisse Ruhe zum Schmökern herrscht und dessen Standort sich deshalb mit dem »Auge des Cyllons« vergleichen läßt.
 Wir Sortimenter. Von Hayno Foden. Eisenacher Zeitung v. 5. Dezember 1925.
 Der Verfasser ist der bekannte Dresdner Buchhändler.
 Spandau. — Zur Buchausstellung im Spandauer Rathaus. Bücherkrisis. Von Raoul S. Francé. Spandauer Zeitung v. 10. Dezember 1925.
 Der Strafschutz des Reichswappens. Von Dr. Kaisenberg. Deutsche Juristen-Zeitung 31. Jahrg., Heft 1. Berlin: Otto Liebmann.
 Strandgut. Unhaltbare Verleger-Propaganda. Von S. S. Vormann. Germania, Berlin, v. 12. Dezember 1925.
 Vom richtigen Lesen... Und von guter Lektüre. Von Georg Brandes. Berliner Tageblatt v. 12. Dezember 1925.

Antiquariats-Kataloge.

- Bader, Wilhelm, Rottenburg a. N.: Katalog 22: Katholische Theologie u. a. 1521 Nrn. 52 S.
 Bittner, Herbert, Libreria Antiquaria, Rom, Via Avignonesi 27: Catalogo 3: Italia, Letteratura, Architettura. 347 Nrn. 39 S.

- Krische, Theodor, Erlangen: Fränkischer Bücherfreund Nr. 7: Naturwissenschaften. 657 Nrn. 24 S.
 Schwarz, Dr. Ignaz, Wien I, Habsburgergasse 3: Katalog 14: Verlags- u. Particartikel und andere mehrfach vorrätige Bücher. 187 Nrn. 16 S.
 Seuffer & Willi, München, Max Josefstr. 4: Katalog 6: Seltene Bücher des XV.—XIX. Jahrhunderts, alte Graphik. 1064 Nrn. 106 S. 4 Tafeln.

Kleine Mitteilungen.

Wichtig für Verleger natur- und heimatkundlicher Schulbücher. — Vom Minden-Ravensberger Hauptverein für Naturschutz- und Denkmalspflege erhielten wir folgende Aufforderung zur Veröffentlichung: »Der Schutz gewisser Pflanzen und Tiere gegen den Unverstand von Menschen ist unserm Geschlecht zur unabweisbaren Pflicht geworden. So entstanden bereits die Tierschutz-, Vogelschutz-, Jagdgesetze. Darüber hinaus sind in den Ländern und auch für Teilgebiete Polizeiverordnungen erlassen. Die letzte für Preußen ist vom 26. Juli 1921; ihr wird in Kürze eine weitere folgen. Für die Befolgung solcher Vorschriften ist wesentlich, daß sie bekannt werden bei Polizei und Publikum. Das letztere geschieht erfahrungsgemäß am nachhaltigsten mit durch die Schulen. Es muß deshalb angestrebt werden, daß die Verfasser von natur- und heimatkundlichen Büchern für Schulen aller Art in kurzem Anhang mitteilen, daß solche Verfügungen bestehen und was sie im wesentlichen enthalten; das wäre zweifellos auch den Lehrern erwünscht. Auskünfte und Drucksachen darüber sind durch die Staatl. Stelle für Naturdenkmalspflege in Preußen, Berlin-Schöneberg, Grunewaldstr. 6/7, erhältlich. Auch die Zusammenstellung der geschützten Lebewesen auf farbigen Tafeln gehört dazu.

Zurzeit sind Um- und Neubearbeitungen vieler Lehrbücher im Gange wegen der Neuordnung der Lehrpläne im Reich. Die in Frage kommenden Verleger werden gebeten, bei den Bearbeitern in diesem allen Teilen nutzbringenden Sinne vorstellig zu werden.

Geschäftsaufsicht. — Über den Verlagsbuchhändler Hans Behner in Leipzig-Schleußig, Könnertstraße 28, alleinigen Inhaber der handelsgerichtlich eingetragenen Firma »Reichenbach'sche Verlagsbuchhandlung Hans Behner« in Leipzig, Blumen-gasse 18, ist zwecks Abwendung des Konkurses am 5. Januar 1926, nachmittags 2 Uhr, die Geschäftsaufsicht angeordnet worden. Mit der Beaufsichtigung der Geschäftsführung des Schuldners ist der Kaufmann Max Böhne in Leipzig, Plagwitzer Str. 45, beauftragt.

Leipzig, den 5. Januar 1926.

Amtsgericht, Abt. II A 1.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 7 vom 9. Januar 1926.)

Berliner Bibliophilen-Abend. — Am 5. Januar 1926 fand die diesjährige Hauptversammlung statt, in der der Vorsitzende, Freiherr von Biedermann, über das verflossene Jahr berichtete. Die Mitgliederzahl, die jetzt 125 beträgt, ist erfreulicherweise gestiegen. Regelmäßige allmonatliche Sitzungen mit einer Zahl recht interessanter Vorträge fanden statt. Ein Neudruck, das Schwester-miller'sche Pestregulativ — vermutlich der erste Berliner Druck — wurde herausgegeben und gelangte gelegentlich des Winterfestes zur Verteilung. Dieses selbst war eine in jeder Weise gelungene Veranstaltung, bei der eine große Zahl von bibliophilen Gaben zur Verteilung gelangte, und war auch in gesellschaftlicher Beziehung ein großer Erfolg. Der alte Vorstand wurde wiedergewählt, der Jahresbeitrag von 10 Mark beibehalten. Der Vorsitzende hob jedoch hervor, daß manchmal der Besuch der »Abende« zu wünschen übrig lasse; es werden Maßregeln ins Auge gefaßt, die bewirken sollen, daß solche Mitglieder, die lediglich aus dem Grunde im Verein zu bleiben scheinen, um der Gaben teilhaftig zu werden, die bei dem Winterfest zur Verteilung gelangen, in irgendeiner Form zu einer wesentlich höheren Beitragsleistung herangezogen werden. Die Mitgliedschaft des Berliner Bibliophilen-Abends ist für jeden in irgendeiner Hinsicht bibliophil interessierten Buchhändler wesentlich, und auch jeder Kunde, der Bücherfreund ist, wird seinem Buchhändler für einen Hinweis auf diese Vereinigung dankbar sein. — Es schloß sich ein Vortrag des Herrn Dr. Crous an über »Gutenberg im Lichte der neueren Forschung«, den die Vereinigung zusammen mit der Wiegendruck-Gesellschaft arrangiert hatte und der eine zahlreiche Hörerschaft fand. Im Rahmen dieses kurzen Berichts läßt sich nicht über den ungemein gehaltenen Vortrag referieren, der in ansprechender Form frei gehalten wurde und

von dem nur zu wünschen wäre, daß er im Druck erschiene. Der Vortragende gliederte seine Ausführungen in vier Teile: 1. Was wissen wir vom Leben Gutenbergs? — 2. Was wissen wir von seinen Drucken? — 3. Was ist der Kern seiner Erfindung? — 4. Wie steht es mit den Costerschen Ansprüchen? Eine Fülle interessanten Materials wurde in kurzen und prägnanten Ausführungen den Zuhörern vorgelegt, und die lebhafteste Aussprache bewies, welches Interesse Herr Dr. Crous erweckt hatte.

W. J.

Deutscher Buchdrucker-Verein. — Am 8. Januar 1926 siedelte die Berliner Geschäftsstelle nach dem neu erworbenen Hause des Deutschen Buchdrucker-Vereins E. V., Berlin W 9, Köthener Straße 33, über. Alle bei der Post aufzuliefernden Zuschriften an die Berliner Geschäftsstelle sollen unter Fortlassung der Straßenbezeichnung nur nach Berlin W 9, Schließfach, gerichtet werden. — Die Fernsprechanhänge sind wie bisher: Rollendorf 5210 und Litzow 87.

Jubiläum. — Am 1. Januar konnte die Firma J. Edelmann in Leipzig ihr 50jähriges Bestehen feiern. Das Geschäft wurde 1876 von Paul Edelmann und D. Schlotthauer in Leipzig in demselben Hause, Schulstraße 5, gegründet, in dem es noch heute besteht. Den Grundstock bildete die alte Märkersche Leihbücherei, die schon viele Jahre vorher an anderer Stelle bestanden hatte. Das Buch- und Zeitschriftengeschäft war sehr ausgebreitet, große Restauslagen wurden erworben, und fast alle Leipziger Zeitungsträger, unter denen es viele Originale gab, für die der alte Edelmann ein besonders sorgfältiges Herz hatte, bezogen in früheren Zeiten von ihm ihre Zeitschriften. Im Jahre 1881 schied der Mitinhaber D. Schlotthauer aus der Firma aus; die Buchhandlung wurde jedoch unter der alten Firmenbezeichnung weitergeführt. Die Vielseitigkeit des Gründers war die Veranlassung, daß er auch den Kauf und Verkauf von Briefmarken aufnahm, und bald war er bei allen großen und kleinen Briefmarkensammlern eine bekannte Persönlichkeit, die auch von vielen bedeutenden Briefmarkensammlern und -händlern um Rat gefragt wurde. Viele Hundert Leipziger Jungen zählten zu seinen Kunden, die gern die billigen Briefmarkenpäckchen kauften, da sie oft zur großen Überraschung wertvolle Stücke enthielten. Manche Rückschläge mußte der alte Besitzer im Laufe der vielen Jahre und besonders zu Anfang des Krieges erleben. Bald nach dem 40jährigen Bestehen seiner Firma starb er am 15. Dezember 1916. Das Geschäft ging an seine Tochter Fräulein Johanna Edelmann über, die ihren Vater schon viele Jahre getreulich unterstützt hatte, und die das Geschäft auch nach ihrer Verheiratung mit Herrn von Criegern im Sinne ihres Vaters unter der Firma J. Edelmann weiterführt.

Das Jubiläum der Klagenfurter Zeitung. — Mit dem ersten Tage dieses Jahres trat die »Klagenfurter Zeitung« in ihren hundertundfünfzigsten Jahrgang. Aus diesem Anlaß gab sie eine Festnummer heraus, in der auch das älteste uns erhaltene Exemplar — ein Oktavblättchen vom 16. Januar 1794 — reproduziert wurde. Von älteren Nummern ist leider nicht einmal eine Spur vorhanden. Seit langem gilt das Jahr 1777 als Gründungsjahr. Nach den im vorigen Jahre veröffentlichten Forschungen Carl Junkers in Wien dürfte das Blatt aber noch um einige Jahre älter sein. Es wurde von Ignaz von Kleinmayr gegründet und erscheint heute noch im Verlag und in der Offizin seines direkten Nachkommens. Die Firma Kleinmayr, die bekanntlich in Klagenfurt eine sehr angesehene Buchdruckerei und Buchhandlung besitzt, ist nicht nur die Nachfolgerin des 1640 aus Linz nach Klagenfurt übersiedelten ersten Buchdruckers dieser Stadt, Johann Paltaus, sondern wurde auch seit 1688 ununterbrochen vom Vater auf den Sohn vererbt. Der gegenwärtige Besitzer, Walter von Kleinmayr, repräsentiert die siebente Generation. Die Klagenfurter Zeitung ist heute die zweitälteste bestehende Zeitung Österreichs — nur die Wiener Zeitung, die 1703 gegründet wurde, ist älter, die Linzer Zeitung, die wahrscheinlich 1675 zu erscheinen begann, wurde Ende Dezember 1925 eingestellt, und die Salzburger Zeitung, die auch auf eine Gründung des 17. Jahrhunderts zurückzuführen ist, hat keinen ununterbrochenen Fortgang genommen. Darin, daß die Klagenfurter Zeitung hundertundfünfzig Jahre lang in derselben Offizin hergestellt wurde, steht sie aber in der Geschichte des österreichischen Zeitungswesens einzig da.

—r.

Buchausstellung der Ruhnischen Buchhandlung Inhaber Walter Probst in Eisleben. — Über diese Veranstaltung, die wir bereits im Bbl. Nr. 294 vom 17. Dezember 1925 erwähnten, schreibt die Eisleber Zeitung u. a.: »Besonders bemerkenswert war, daß großer Wert auf billige und gute Bücher gelegt worden war. Eine große lange Tafel war nur bedeckt mit klassischen Romanen der Welt-Literatur in zwei Preislagen, nämlich: prächtigen Ganzleinenbänden zu 3 Mark (z. B. Dostojewski, Die Besessenen, 498 Seiten, Brachvogel, Friedemann Bach, 447 Seiten) und, man staune: Halblederbänden zu 3.75 Mark (Duo vadis, 452 Seiten, Fischer, Auch Einer, 400 Seiten). Das nennt man den mechanisierenden Buchgemeinschaften erfolgreich Konkurrenz machen. Reclam mit seinen billigen, farbigen Pappbänden fehlte natürlich auch nicht. Alles in allem war es eine gelungene Ausstellung, die das Herz des Bücherfreundes höher schlagen ließ.

Kunstaussstellungen. — In der Staatlichen Kunstbibliothek in Berlin, Prinz-Albrecht-Straße 7a, findet eine Ausstellung neuer japanischer Kunstpublikationen statt. Es handelt sich um Wiedergabe der berühmtesten Bildrollen der alten nationalen Schule sowie der besten Skulpturen des japanischen Mittelalters. Sie ist bei freiem Eintritt werktäglich von 9—9 Uhr geöffnet.

Die Januarausstellung der Kunsthandlung »Der Sturm« in Berlin ist dem ungarischen Expressionisten Bela Kadar gewidmet. Ferner sind neue Aquarelle von Herman Seewald ausgestellt. Die Ausstellung ist täglich von 10 bis 6 Uhr und Sonntags von 11 bis 12 Uhr zu besichtigen.

Die Galerie Hans Goltz in München eröffnet ihre 104. Ausstellung, welche die Proun-Malerei des Russen Elisszy, den Neoplastizismus des Holländers Mondrian und die Photo-Malereien des Amerikaners Man Ray umfaßt.

Das Graphische Kabinett in München — gegenüber der Neuen Pinakothek — veranstaltet im Januar-Februar eine Gesamtausstellung der Graphik Ernst Ludwig Kirchners. Es wird damit zum erstenmal in München die graphische Produktion des Künstlers von 1904 bis 1924 in seltenen Handdrucken fast lückenlos gezeigt.

Verband Deutscher Reklamefachleute E. V., Berlin. — Die Ortsgruppe Groß-Berlin dieses Verbandes teilt uns mit, daß am 15. Januar 1926, abends 8 Uhr, Herr J. C. van den Bergh, Direktor des Bureaus für Auftragskontrolle in Holland, Amsterdam, im Hörsaal der Staatlichen Kunstbibliothek, Berlin SW 11, Prinz-Albrechtstr. 7a, über das Thema: »Das Problem der Auftragskontrolle« spricht.

Gegen die Gefährdung der geistigen Freiheit. — Freitag, den 15. Januar, abends 7½ Uhr, wird in Berlin im Französischen Gymnasium, Reichstagsufer 6, eine Kundgebung gegen das »Gesetz zur Bekämpfung der Schmutz- und Schundliteratur« stattfinden, dessen Entwurf gegenwärtig dem Reichstag vorliegt. Die Aussprache, deren Einberufung vom »Bund entschiedener Schulreformer« übernommen worden ist, stellt sich das Thema: »Die Gefährdung der geistigen Freiheit unter der Maske des Jugendschutzes«. Das Hauptreferat der Versammlung vom 15. Januar hat Dr. Wolfgang Heine übernommen, neben dem eine weitere Reihe von Persönlichkeiten anerkannter öffentlicher Bedeutung das Wort nehmen wird.

Die »Bastei«, Verein jüngerer Buchhändler zu Dresden veranstaltete Sonntag, den 3. Januar, eine harmonisch verlaufene Weihnachtsfeier. Den Vorsitzenden, Kollegen Haupt und Krupa, war es gelungen, den Abend zu einem allseitig frohen Erlebnis werden zu lassen. Kollege Baum erfreute uns mit einigen Vorträgen, deren meisterhaft künstlerische Formung außerordentlichen Beifall fand. Eine reiche Verlosung erfreute manch glücklichen Gewinner. Den Firmen, die zu ihrer Ausgestaltung beigetragen haben, sei auch an dieser Stelle nochmals gedankt. Der Tanz hielt Freunde und Gäste der »Bastei« noch lange beisammen, bis auch diese schöne Weihnachtsfeier ihr Ende fand.

S. P.

Der »Bücherwurm« Literarische Vereinigung des Hannoverschen Buchhandels veranstaltete am 3. Januar 1926 eine wohlgelungene Weihnachts- und Neujahrsfeier in dem Saale des »St. Hubertus«. Weihnachtslieder mit Klavierbegleitung leiteten die schöne Feier ein, sodann begrüßte der erste Vorsitzende, Herr Carl Hoffmeister, die Erschienenen mit herzlichen Worten und einige Tänze für die Kleinen folgten. Auf einmal gab es ein mächtiges Getrampel,

Die große Saalkür öffnete sich, und der Weihnachtsmann kam schwer bepackt, um den Kleinen und den Großen seine Gaben zu verteilen. Das war eine Freude und ein Jubel; jedes Kind wurde reichlich bedacht, und die meisten Kinder wußten nette Gedichte und Gebete herzusagen. Nachdem der Weihnachtsmann allen ein herzliches Lebewohl und »Gutes Neujahr« zugerufen hatte, verschwand er wieder, und nun gehörte der Abend mehr oder weniger den Großen. Liebliche Lieder zur Laute brachten die Damen Fräulein Gerda Müller und Gertrud Wilke zu Gehör, und die Kollegen Laimprecht und Krohne entloarten ihren Geigen meisterhafte Töne. Gegen 1/9 Uhr fand eine Verlosung der zum Teil sehr wertvollen Bücher, Bilder usw. statt, die von verschiedenen Verlagfirmen und Kollegen gestiftet worden waren. Allen Gebern sei auch an dieser Stelle für ihre gütigen Spenden recht herzlich gedankt. Tanz und Vortrag beschloßen gegen 1/1 Uhr die sehr vergnügte Feier.

Der am 19. November 1925 veranstaltete »Gustav Kohn-Abend« war wohl gelungen; Herr Kohn brachte aus seinen wertvollen Scharnhorstromanen »Jugendsehnen« und »Mannesstreben« die gediegensten Stellen mit kräftiger Stimme und guter Mimik zur Vorlesung. Die meisten Besucher haben hochbeschiedigt und in bester Stimmung dann noch im Restaurant beim Glase Bier ein Stündchen mit dem Vorragenden und uns »Bücherwärmern« verbracht.

Die Versammlungen des Bücherwurms finden in Zukunft jeden ersten und dritten Montag im Monat im Restaurant »St. Hubertus« statt. Das neue Jahr wird hoffentlich noch manchen guten Vortrag zum Nutzen unseres eigenen Fortkommens und zur Hebung des Berufs bringen. Alle Angestellten des hannoverschen Buchhandels sind stets herzlich willkommen.

»Hauff« Verein jüngerer Buchhändler E. V. zu Stuttgart. — In dem Vereinslokal Graf Eberhardbau finden in nächster Zeit nachstehende Veranstaltungen statt: am 13. Januar voraussichtlich Vortrag von Herrn Generaldirektor Dr. h. c. Kilpper über »Die wirtschaftlichen Zusammenhänge der letzten Zeit«; am 20. Januar E. T. A. Hoffmann-Abend. Leitung Herr Dr. Ledig. Der ortsanfässige Buchhandel wird um tatkräftige Unterstützung der Bestrebungen des Vereins durch lebhaften Besuch gebeten. Beginn beider Veranstaltungen pünktlich 1/9 Uhr.

Drei Masken Verlag N.-G. in München.

Jahresabschluss am 30. Juni 1925.

Vermögenswerte.		RM.	S.
Kassa		13 022	26
Postcheckamtguthaben		3 262	58
Effekten und Beteiligungen		11 899	—
Wechsel		8 361	29
Außenstände einschließlich Bankguthaben		533 216	10
Waren:			
a) Vorräte	1 192 020		
b) Werke in Vorbereitung	110 480	1 302 500	—
Abdrucks-, Verlags- und Lantienrechte		20 002	—
Einrichtung und Bibliothek		6	—
		1 892 269	23
Verbindlichkeiten.			
Aktienkapital		1 000 000	—
Gesetzliche Rücklage		34 465	81
Schulden		784 628	05
Rückstellung für Außenstände		20 000	—
Gewinn für 1924/25		53 175	37
		1 892 269	23
Gewinn- und Verlustkonto.			
Soll.		RM.	S.
Generalunkosten		692 456	36
Abschreibungen und Rückstellungen		67 809	64
Gewinn für 1924/25		53 175	37
		813 441	37
Haben.			
Bruttoüberschuß		813 441	37
		813 441	37

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 302 vom 28. Dezember 1925.)

»Knyhospilka«, Sig Charkow. — Der ukrainische Genossenschaftsverlag »Knyhospilka« mit dem Sitz in Charkow ist neben dem ukrainischen Staatsverlag (»Derzvydav«) die bedeutendste Organisation, die Bücher herausgibt und kolportiert. Die Organisation ist als Tochter-

unternehmen der ukrainischen Genossenschaften Anfang 1923 entstanden. Ihr Anfangskapital betrug 271 000 Rubel, und ihr gesamter Kolportageapparat bestand lediglich aus 9 Buchhandlungen. Gegenwärtig besitzt sie 13 Filialen mit 26 Buchhandlungen, außerdem unterstehen ihr 55 Buchhandlungen, die anderen Genosschaftsorganisationen angehören, sodas insgesamt 81 Buchhandlungen von der »Knyhospilka« geleitet werden. Über 3000 Dorfgenossenschaften stehen in ständiger Verbindung mit diesen Buchhandlungen, wobei 600 Dorfgenossenschaften ihre eigenen Buchabteilungen unterhalten. Der Umsatz der »Knyhospilka« betrug im ersten Betriebsjahre 362 000 Rubel, im zweiten 789 000 Rubel und im dritten 1 017 000 Rubel. Was ihre Verlagstätigkeit betrifft, so wurden von ihr im ersten Betriebsjahre 3 Bücher in 288 000 Exemplaren, im zweiten 137 Bücher in 1 016 000 Exemplaren und im dritten 318 Bücher in 2 860 000 Exemplaren herausgegeben. Das Verhältnis der ukrainischen Bücher zu den russischen betrug im ersten Jahre 76 Prozent, im zweiten 88 Prozent und im dritten 65 Prozent. Herausgegeben werden hauptsächlich Bücher populärwissenschaftlichen und praktischen Inhalts, die den Umfang von drei Druckbogen nicht übersteigen. Eine Genossenschaftszeitung (Nova Hromada) wird von der »Knyhospilka« ebenfalls herausgegeben. (Prager Presse.)

Irreführende Firmennamen. — Die Industrie- und Handelskammer in Halle a. d. S. hat in der Frage der Eintragung irreführender Firmen an die Registergerichte des Bezirks dieser Kammer folgendes Schreiben gerichtet: »In letzter Zeit mehren sich die Fälle, in denen Gewerbebetriebe außer dem Namen des Unternehmers noch Bezeichnungen als Firmenbestandteil zum Handelsregister anmelden, die den tatsächlichen Verhältnissen entweder überhaupt nicht entsprechen oder zur Irreführung geeignet sind. Nicht selten gelingt es den Antragstellern, die Eintragung derartiger Zusätze ohne weiteres zu erreichen. Als Beispiele nennen wir die Worte: Haus, Börse, Markthalle, Mitteldeutsch, Sächsisch, Werk, Werte, Bank; jüngst kamen die Firmenzusätze Winzer-Vertriebsgesellschaft und Beamtenversorgungszentrale vor, deren Eintragung unzweifelhaft nicht erwünscht ist. Oft liegt den Anträgen keine geradezu unlautere Absicht, sondern nur eine gewisse gedankenlose Großsprecherel zugrunde, aber auch in diesen Fällen wirken die Firmenzusätze irreführend. Da es schwer und oft auch mißlich ist, die Löschung von derartigen Zusätzen, gegen die Bedenken zu erheben sind, zu veranlassen, erklären wir uns bereit, bei Firmenzusätzen, die sich nicht ohne weiteres als unbedenklich ergeben, uns vor der Eintragung gutachtlich zu äußern, um den Herren Richtern die Beurteilung der Sachlage zu erleichtern.«

Ferner hat sich, wie die »Hauptgemeinschaft des deutschen Einzelhandels« in Berlin NW 7, Neue Wilhelmstraße 2, weiter mitteilt, der Deutsche Industrie- und Handelstag an das Reichsjustizministerium mit der Bitte gewandt, den Industrie- und Handelskammern die Anträge auf Eintragung vor der Eintragung zur Begutachtung vorzulegen. Es ist zweifellos, daß die Kammern durch diese Art des Vorfahren ihren im § 126 FGS. ihnen auferlegten Pflichten besser als durch Beschreiten des Beschwerde- und Einspruchswegs nachkommen können.

1660 Konkurse im Dezember 1925. — Nach Mitteilung des Statistischen Reichsamts wurden im Dezember 1925 durch den »Reichsanzeiger« 1660 neue Konkurse (ohne die wegen Massenausfalls abgelehnten Anträge auf Konkursöffnung) und 1388 angeordnete Geschäftsaufsichten bekanntgegeben. Die entsprechenden Zahlen für den Vormonat sind 1343 bzw. 967.

Radio-Preis. — Die Wiener illustrierte Wochenschrift »Die Bühne« hatte vor Monaten im Verein mit der Direktion des Wiener Rundfunks (Ravag) ein Preisanschreiben zum Zweck, eine spezielle Radiokunst zu schaffen, erlassen. Es sollten Radiostücke, Radioromane und »novellen, Radiolieder, Radiolarikaturen und Radioscherze eingesandt werden, wofür eine Anzahl Preise ausgesetzt waren. Kürzlich erfolgte die Zuerkennung der Preise. Den ersten Preis erhielt Frau Emma Schiller, die Gattin unseres Wiener Berichterstatters Friedrich Schiller, für ihr Sendespiel in drei Akten: Der Wolfgang (Der junge Mozart). Das preisgekrönte Sendespiel wurde bereits vom Wiener Rundfunk aufgeführt.

Zunahme des Besuchs der preussischen Universitäten. — Die Zahl der Studenten an den preussischen Universitäten ist im vergangenen Jahre auf 31 388 (gegen 30 000 im Jahre 1924 und 25 228 im Jahre 1911) gestiegen.



Verkehrsnachrichten.

Berliner amtliche Devisenkurse.				
	am 9. Januar 1926		am 11. Januar 1926	
	Goldkurs	Silberkurs	Goldkurs	Silberkurs
Holland 100 Guld.	168,66	169,78	168,61	169,04
Buenos Aires (Pap. - Pr. 11 Peso)	1,788	1,742	1,778	1,742
Belgien 100 Bels.	19,02	19,06	19,03	19,07
Brasilien 100 Kr.	85,43	85,65	85,39	85,61
Dänemark 100 Kr.	104,42	104,78	104,57	104,63
Estland 100 Kr.	112,26	112,54	112,28	112,56
Frankreich 100 Franc.	10,508	10,596	10,582	10,592
Italien 100 Lire	16,935	16,975	16,975	16,985
London 1 £	20,851	20,401	20,855	20,405
New York 1 \$	4,195	4,205	4,195	4,205
Paris 100 Franc.	16,01	16,05	16,04	16,08
Schweden 100 Kron.	81,02	81,22	81,03	81,23
Ungarn 100 Bels.	59,43	59,57	59,58	59,72
Ungarn 100 Escudo	21,305	21,355	21,305	21,355
Ungarn 1 Yen	1,810	1,834	1,811	1,834
Rio de Janeiro 1 Milreis	0,614	0,616	0,615	0,617
Wien 100 Schill.	59,07	59,21	59,04	59,18
Wien 100 Kr.	12,415	12,475	12,415	12,455
Jugoslawien 100 Dinar	7,42	7,44	7,42	7,44
Indonesien 100 Gulden	5,871	5,891	5,87	5,89
Polen 100 Zloty	2,985	2,975	2,965	2,975
Roumanien 1 Leu	2,23	2,24	2,23	2,24
Warschau 100 Zloty	52,01	52,29	—	—
Wien 100 Schill.	80,30	80,70	—	—
Wien 100 Schill.	—	—	—	—
Wien 100 Schill.	5,59	5,61	5,715	5,735
Wien 100 Schill.	51,98	52,21	—	—
Dänemark 100 Kr.	80,63	80,85	80,70	80,90
Wien 100 Schill.	52,11	52,39	—	—
Brasilien 100 Bels.	—	—	—	—

Das Postsparkassenamt in Wien und die Deutsche Bank, Berlin, sind laut Meldung des W. Z. N. dahin übereingekommen, den seit November 1918 eingestellten Überweisungsverkehr in vollem Umfange mit dem 11. Januar 1926 wieder aufzunehmen. Für die Annahme von Beträgen und zugleich als Zahlstellen stehen zunächst folgende Niederlassungen der Deutschen Bank von dem genannten Zeitpunkt ab zur Verfügung: Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Hannover, Köln, Leipzig, München, Nürnberg und Stuttgart. Die anderen Niederlassungen der Deutschen Bank können auch die Entgegennahme und Weiterleitung von Überweisungsaufträgen an eine der vorgenannten Stellen zwecks Verrechnung mit dem Postsparkassenamt in Wien bewirken.

Ermäßigte Gebühren für bestimmte Arten von Drucksachen nach dem Ausland.

- a) Zeitungen und Zeitschriften, die unmittelbar vom Verleger abgehandelt werden — Absenderangabe erforderlich —
 - b) geheftete und gebundene Bücher, die nicht zu Ankündigungen oder Anpreisungen dienen sollen,
 - c) literarische und wissenschaftliche Werke, die zwischen gelehrten Anhalten ausgetauscht werden — Absenderangabe erforderlich —
- für je 100 g . . . 5 Pf., jedoch bis 50 g . . . 3 Pf.
 (nur im Verkehr mit nachbezeichneten Ländern und für die dabei angegebenen Arten — a b c — Drucksachen).

Algerien a b c	Paraguay a b c
Argentinien a b c	Persien a b c
Athiopien a b c	Portugal a b c
Belgien a b c	Portugiesische Kolonien in
Bulgarien a b c	Asien, Ozeanien u. Portug.
Chile (nur noch Chile) . . . a b c	Indien (Timor), in Afrika,
Dominikanische Republik . . . a b c	Angola, Kapverdische Ins.,
Essenbeinküste a b c	Mosambik, Portug. Guinea,
Estland a b c	St. Thomas u. Principe
Frankreich a b c	Reunion a . .
Frankr. Guinea a . .	Rumänien a b c
Frankr. Sudan a b c	Senegal a . .
Griechenland a b c	Spanien a b c
Haiti (Republ.) a b c	Syrien u. Großlibanon . . . a . .
Jugoslawien a . .	Loango (franz. Terr.) . . . a . .
Lettland a b c	Tschechoslowakei a . .
Marokko (mit Ausschluß der	Tunis a b c
span. Zone) a b c	Anton der Sozialistischen
Martinique a . .	Sowjet-Republ. a b c
Mauritanien a . .	Uruguay a . .
Neufundland a b c	Venezuela a b c
Niger a b c	

Anmerkung.

Zu a) Der Verleger einer Zeitung oder Zeitschrift kann die Befreiung unmittelbar durch den Hersteller (Drucker, Buchbinder) oder durch seinen Kommissionär bewirken lassen, er muß aber in allen Fällen selbst als Absender angegeben sein und bleibt für den Inhalt der

Sendung verantwortlich. Erzeugnisse verschiedener Verleger dürfen nicht zu einer Sendung vereinigt werden. Drucker, Buchbinder und Kommissionär gelten lediglich als Beauftragte des als Absender genannten Verlegers. Den Zeitungen oder Zeitschriften, die gegen die ermäßigte Gebühr befördert werden sollen, dürfen andere Drucksachen, die der vollen Gebühr unterliegen, nicht beigefügt werden. Dies bezieht sich namentlich auf Beilagen, die als außergewöhnliche Zeitungsbeilagen anzusehen sind. Die letztere Bestimmung gilt auch für Bücher, siehe unter b.

Zu b) Geheftete und gebundene Bücher mit gedruckten Noten, die nicht zu Ankündigungen oder Anpreisungen dienen sollen, können ebenso gegen die ermäßigten Gebühren befördert werden. Preisbücher (Kataloge) unterliegen den vollen Gebührensätzen.

Personalnachrichten.

Ehrenbürger der Handelshochschule Leipzig. — Der Senat der Handelshochschule hat die Leipziger Herren Oberbürgermeister Dr. Nothe und Hofrat Richard Linnemann, Ersten Schatzmeister des Börsenvereins, zu Ehrenbürgern der Handelshochschule ernannt. Die Ernennung wurde gelegentlich der Hauptversammlung der Gesellschaft der Freunde der Leipziger Handelshochschule bekanntgegeben.

90. Geburtstag. — Am 13. Januar feiert Frau Emma Wahlstab (Witwe des verstorbenen Buch- und Kunsthändlers Bernhard Wahlstab i. Sa. Herold & Wahlstab) in Lüneburg ihren 90. Geburtstag. In früheren Jahren fanden Künstler und Poeten in ihrem Hause stets gastliche Aufnahme, und manche aus der alten Generation werden sich gern an »Tante Emma« erinnern. Körperlich und geistig frisch, trägt sie, ohne zu klagen, mit großer Würde die Not der Zeit, die auch ihr sehr zugesetzt hat.

Jubiläen. — Anfang Januar konnte Herr Carl Alberti, Prokurist des Drei Masken Verlags in München, das Jubiläum seiner 25jährigen Tätigkeit als Vermittler zwischen Verlag und Sortiment feiern. Nach einigen Jahren als Sortimentier, zuletzt bei A. Franke in Bern, trat er als »erster« Reisevertreter in die Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart ein. Um im Verlag tätig bleiben zu können, verzichtete er auf das väterliche Sortiment in Hanau. Im August 1910 vertauschte er seine Stellung bei der Deutschen Verlags-Anstalt in Stuttgart mit dem Prokuristenposten bei Neufeld & Penius in Berlin. Von Januar 1914 an war Herr Alberti Vertreter der Verlage Adolf Bong & Comp. in Stuttgart, August Scherl G. m. b. H. und Werkmeisters Kunstverlag, beide in Berlin. Im August 1916 wurde er als Leiter der Vertriebs- und Propagandaabteilung der Firma Georg Westermann in Braunschweig eingestellt, die ihm 1918 Prokura erteilte. Nachdem er 1921—1922 eine leitende Stellung im Deutsche Meister-Verlag Robert u. Ferdinand Schreiber Kommandit-Gesellschaft in München innegehabt hatte, folgte er einem Rufe des Drei Masken Verlags in München, wo er noch heute als Prokurist tätig ist. Welcher Beliebtheit sich Herr Alberti in Sortimenterkreisen erfreut, geht daraus hervor, daß er gern der Verbindungsmitglied zwischen Verlag und Sortiment genannt wird, und ferner aus einem Schreiben, das »im Namen vieler Freunde einer der ältesten« an die Redaktion des Börsenblattes richtete: »Es gibt wohl kaum einen Kollegen, der nicht früher oder später den Jubilar persönlich kennen gelernt hat. Man könnte Herrn Alberti »Treuhandler« zwischen Verlag und Sortiment nennen, denn die außerordentlich geschickte lebenswürdige Art, wie er seine nicht leichte Tätigkeit stets erledigt, gewann ihm im Sortiment viele aufrichtige Freunde. Es ist vorbildlich, wie der Jubilar den Interessen des Verlags und Sortiments gleichmäßig gerecht wurde. Durch seine jetzige Tätigkeit in leitender Stelle im Drei Masken Verlag ist Herr Alberti im allgemeinen seiner Reisetätigkeit enthoben; dennoch hoffen viele Sortimentier, ihn auch in den kommenden Jahren in gleicher Frische, Tatkraft und Liebe für seinen Beruf begrüssen zu können, sind doch seine wertvollen Ratsschlüsse, Anregungen und Hinweise dem Sortiment unendlich wertvoll und erfolgreich geworden. Für die weitere Tätigkeit des Jubilars ein herzliches Glück auf!«.

Am 2. Januar beging, wie wir erst jetzt erfahren, Herr Bruno Minke in Dresden als Inhaber der Buch-, Musikalien- und Papierhandlung gleichen Namens sein 25jähriges Selbstständigkeitsjubiläum. Nach seinen Lehrjahren bei der heute nicht mehr bestehenden E. Zippel's Buchhandlung in Plegnitz war er



als Gehilfe bei den Firmen Emil Zimmermann in Glogau, im Schlesi-
schen Vereinsfortiment in Breslau und bei Alexander Köhler in
Dresden tätig. Sein eigenes Geschäft, das er am 2. Januar 1901
in Dresden eröffnete, ist heute eine angesehene Dresdner Buchhandlung.
Seit ihrer Gründung wird sie durch die Firma F. E. Fischer in
Leipzig vertreten.

*

Am gleichen Tage konnte Herr Buchhändler Carl Claußen,
erster Gehilfe in der Herold'schen Buchhandlung in Hamburg, auf
eine 25jährige Tätigkeit in dieser Firma zurückblicken. An seinem
Jubiläumstage wurde ihm vom 1. Vorsitzenden des Hamburg-Altonaer
Buchhändler-Vereins, Herrn Waldemar Feldt, das tragbare Ehren-
zeichen des Buchhandels in Bronze feierlich überreicht.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterlegen alle Einsendungen den
Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Schulbücher-Ostergeschäft 1926.

Es wird gar nicht mehr lange dauern, und die Herren Schulbücher-
Verleger werden die Sortimentler ermahnen, aller baldigst die
für Ostern notwendigen Schulbücher zu bestellen. Einige werden ein
Sonderangebot machen, indem sie bei Bezug von größeren Men-
gen ein Zahlungsziel geben. Für Firmen, die in ihrem Ort kaum oder
nur wenig Konkurrenz und die nötigen Vermittel haben, ist das
vielleicht ganz schön. Aber trotzdem wird es dabei bleiben: Schulbücher
werden nicht zurückgenommen! Wenngleich es schmerzhaft ist, wenn
dem Sortimentler der Mittel- und Großstadt manchmal vom Verleger
der Vorwurf gemacht wird, daß er selbst daran schuld ist, wenn er
mehr bestellt hat, als er wirklich braucht, muß allerdings zugegeben
werden, daß dem Verleger nicht zugemutet werden kann, Schulbücher
in Kommission zu liefern. Abgesehen davon, daß der Sorti-
mentler bei der Abrechnung — welche Mehrarbeit! — in die Gefahr
kommen kann, sich alsdann in Zahlungsschwierigkeiten zu befinden,
würde ja die Zuvielbestellung ins Uferlose gehen! Außerdem würden
manche Schulbücher frühzeitig nicht mehr lieferbar sein; während-
dessen liegen solche noch da und dort, wo der Bedarf schon fast ge-
deckt ist.

Es wäre erfreulich, wenn Verleger und Sortimentler bestrebt sein
würden, sich in Anbetracht des auf beiden Seiten liegenden Risikos
gegenseitig zu verstehen und sich im Schulbücherertrieb zu unterstützen.
Warum sollen in jedem Jahr dieselben Klagen laut werden?

In jedem Ort mögen die Schulbüchsortimentler einen Kol-
legen veranlassen, sich jetzt die Schulbücher-Verzeichnisse der einzelnen
Schulen zu beschaffen, die dann auf gemeinsame Kosten (vielleicht vom
Ortsverein) gedruckt werden. Auf diesem Zettel werden alle Firmen
genannt, die Schulbücher führen, wie es z. B. Breslau tut. Da an
den Schulbüchern nicht viel zu verdienen ist und wirkliche Liebe
zur Sache vorausgesetzt sein muß, sollten Firmen, die bisher keine
besondere Freude daran hatten, das Schulbücher-Geschäft nur denen
überlassen, die sich schon von jeher damit befaßt haben. Falsch ist
es, anzunehmen, durch öfterlichen Schulbücher-Verkauf viel neue
Kunden an sich zu reißen. Nicht alle Schulbücher-Kunden sind
Bücherkäufer. In größeren Städten spezialisieren man sich
über; denn einer kann nicht alles haben!

Es bedarf wohl nicht großer Erörterungen über den Vorzug eines
solchen vereinten Vorgehens: keiner schädigt den anderen, und man
kann sich gegenseitig aushelfen. Der Unterzeichnete ist bereit, nicht nur
in Leipzig, sondern auch in ganz Deutschland zu dienen.

Die Herren Verleger, die nicht in der Lage sind, ohne wei-
teres Schulbücher zurückzunehmen, werden von einem Austausch
nur Vorteil haben. Der Sortimentler wird froher und freier ar-
beiten. Und wenn die Verleger außerdem alle ihnen leider oft zu-
gehenden direkten Kundenbestellungen an den Sortimentler überweisen
(wie z. B. Moritz Diesterweg, Frankfurt a. M., und sicher auch andere),
wird es ihnen der Sortimentler Dank wissen, indem er den Ver-
leger bei Lieferungs-Unmöglichkeit in Schutz nehmen wird. Da nicht
nur der Sortimentler, sondern auch der Verleger, der übrigens das
ganze Reich zu beliefern hat, nur ungefähr abschätzen kann, wie-
viel von jedem Buch gebraucht wird, muß es auch in diesem Jahr dazu
kommen, daß manches Schulbuch »ausgeht« oder noch nicht »fertig« ist.

Also: einer helfe dem andern!

Leipzig, den 7. Januar 1926.

Schulbuchhandlung Emil Sackersdorff.

Zur Lesezirkel-Frage!

Zu dem Artikel im Bbl. Nr. 290 vom 12. Dezbr. 1925 möchte ich
erwidern, daß ich diesen auf keinen Fall unterschreiben würde. Wenn
Herr Weidenhagen der Anschauung ist, daß durch einen Lesezirkel das
Interesse für Zeitschriften beim Publikum gehoben wird und sich
dieses zum Vorteil der Verleger auswirkt, so ist das ein großer Irr-
tum. Gerade hier in Bremen, wo der Sortiments-Zeitschriftenver-
trieb an einer Stelle zentralisiert ist, kann man am besten feststellen,
wie sich die Werbetätigkeit der Lesezirkel zeigt: Abbestellungen mit dem
Bemerk »jetzt Lesemappe« treffen täglich ein. In den Tagen vom
20. bis 30. Dezember 1925 sind hier über 60 schriftliche Abbestellungen
eingegangen, von denen bei Nachprüfung festgestellt wurde, daß etwa
15 bisherige Leser sich einem Lesezirkel angeschlossen haben. Für
diese 15 verlorenen Abonnenten genügt 1 Exemplar im Lesezirkel.
Kommentar überflüssig.

Wieviel mehr Abbestellungen laufen aber ohne diese Bemerkung
ein. Gerade der Grundsatz der Lesezirkel »Großer Umsatz — Kleiner
Nutzen« ist nicht zum Vorteil der Verleger. Einige Verleger haben
das auch schon erkannt, insofern, als sie verboten, ihre Zeitschriften
in Lesezirkeln zu führen.

Wenn ein Verleger erklärt, daß von der nach Hamburg gehenden
Zeitschrift des Verlags nur 1/3 in den Lesezirkel wandert, so ist das für
den Verlag kein Vorteil. Gerade die Tatsache, daß nur 1/3 von Heften
des betreffenden Verlegers in die Lesezirkel wandert, beweist, daß die
Hamburger Buchhändler sich für die betreffende Zeitschrift tatkräftig
verwenden. Es muß doch immer berücksichtigt werden, daß 1 Exem-
plar einer Zeitschriften-Nummer durchgängig von mindestens 15 Les-
ezirkel-Abonnenten gelesen wird. Meist sind es noch mehr. Unter
diesen Lesezirkel-Abonnenten sind aber bestimmt 2 oder 3, die die
Zeitschrift fest abonnieren würden, wenn es keine Lesemappen gäbe.
Keines Erachtens werden die Verleger es im Laufe der Zeit immer
mehr empfinden, was es bedeutet, wenn sich die Lesezirkel immer
weiter ausbreiten. Es ist nur zu hoffen, daß es dann nicht zu spät
ist, wenn diese Erkenntnis kommt.

Im übrigen möchte ich noch darauf aufmerksam machen, daß es
nicht einen »Zentralverein der »Kollportage«-Buchhändler« gibt, sondern
einen »Centralverein deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler (C. V.),
Berlin«.

Bremen, Am Wall 100.

Alfred Reißmann,

i. Sa. Hanseatische Buch- und Zeitschriften-Gesellschaft m. b. H.

Verwendung von Zeitungsabonnementsgeldern zur Begleichung von Differenzen.

Obwohl der Verlegerverein meine Ansicht nicht teilt, möchte ich
doch darauf aufmerksam machen, daß die Firma M. & H. Schaper
in Hannover Gelder für eine Zeitschrift im voraus nachgenommen,
aber zur Begleichung einer bestehenden Differenz benutzt hat und die
Lieferung der bereits bezahlten Zeitschrift unterläßt. Ich glaube
wohl annehmen zu können, daß jeder Sortimentler mit mir einig ist,
daß ein derartiges Verfahren ein Verstoß gegen die guten Sitten im
Buchhandel ist.

Rotterdam.

W. J. van Hengel.

Erwiderung.

Die Firma Hengel forderte uns zur Zurücknahme einiger Zeit-
schriftenhefte auf. Wir erklärten uns dazu bereit. Unsere Einlösung
erfolgte durch Barfaktur, die dazugehörigen Hefte fehlten. Auf
Reklamation erwiderte die Firma Hengel, die Hefte seien vernichtet.
Rückzahlung unserer Einlösung wurde verweigert. Wir verwiesen auf die Zwangslage, den Betrag von dem Guthaben
für eine andere Zeitschrift abzuziehen zu müssen, da uns nach dem Aus-
lande wegen Geringfügigkeit des Betrages kein Mittel zur Verfügung
stehe, unser Guthaben zu erlangen. Resultat das gleiche, keine Rück-
zahlung, aber Drohung wegen Zurückhaltung, die Buchhändlerwelt von
unserer schandbaren Auffassung über Recht und Unrecht zu unter-
richten.

Wir stellen Beurteilung der Öffentlichkeit — weil gezwungen —
anheim.

Hannover.

M. & H. Schaper.

Abreffengesuch.

Siegmaier, Karl, in Aalen (Württ.), verzogen, unbekannt
wohin. Auskunft erbittet Hans Meuer in Heidenheim
(Wrenz).